

# Orpheus

OPERNSAISON / FESTSPIELE 2026

INTERNATIONALE OPERN- UND KONZERTREISEN



*Der Winter floh, und Lenz ist da!*  
*Ende & Anfang - Reisen in die Welt der Oper*

Bestes Opernfestival 2024

OPERNFESTSPIELE SAVONLINNA

# FINNISCHE NATUR WELTKLASSE OPER

3.7.-1.8.2026



Tickets  
hier buchen





INTERNATIONALE OPERN- UND KONZERTREISEN

Liebe Freunde von Orpheus,

am Ende von Wagners „Parsifal“, der Sie in Gestalt von Jonas Kaufmann von unserem Cover grüßt, kehrt Frieden ein in eine Welt der Suche, des Wanderns und des Staunens – ein Moment, in dem uns die Musik zeigt, wie sehr sie Wege aufzeigen und unseren Geist öffnen kann: zu Erkenntnis, zu Gemeinschaft, zu innerer Bewegung. Mit eben diesem Geist der Entdeckungsreise laden wir Sie ein, Europas Städte und Festivalorte immer wieder neu zu erleben. Folgen Sie den Spuren großer Komponisten, lassen Sie sich in historischen Opernhäusern oder unter freiem Himmel verzaubern und einen gelungenen Opernabend im Restaurant oder in einer stilvollen Hotelbar aus- und nachklingen.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Kraft und Glück spendende Auszeit mit erfüllenden musikalischen Stunden und stöbern Sie sich durch unseren Katalog. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen, sind immer gerne für Sie da und sollten Sie Ihr Wunschziel innerhalb dieser Seiten nicht finden, sprechen Sie uns jederzeit an – Katalogseiten sind endlich, die Welt der Musik nicht.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Andrea Hampe & Orpheus-Team

### **Ihre Reiseberaterinnen**

**Sona Gupta**

+49 (0) 89 38 39 39 - 14

[sona.gupta@orpheus-opernreisen.de](mailto:sona.gupta@orpheus-opernreisen.de)

**Cornelia Nöckel**

+49 (0) 89 38 39 39 - 53

[cornelia.noeckel@orpheus-opernreisen.de](mailto:cornelia.noeckel@orpheus-opernreisen.de)

**Andrea Hampe**

+49 (0) 89 38 39 39 - 11

[andrea.hampe@orpheus-opernreisen.de](mailto:andrea.hampe@orpheus-opernreisen.de)

### **Anfragen, Beratung & Buchung:**

Montag-Freitag 9-13 & 14-17 Uhr

+49 (0) 89 38 39 39 - 0

[info@orpheus-opernreisen.de](mailto:info@orpheus-opernreisen.de)



*Katalogseiten sind endlich.  
Unsere Opern-Empfehlungen nicht.*

 **Orpheus.**  
INTERNATIONALE OPERN- UND KONZERTREISEN

Buchung und Beratung für diese und weitere Destinationen unter +49 (0) 89 38 39 39-0.





# Reiseziele

*Alle Destinationen  
sind jeweils auch  
mit Flug oder  
Eigenanreise buchbar.*

Ihre Reiseberaterinnen . . . . .	3
Kalender . . . . .	6
Baden-Baden . . . . .	8
Berlin . . . . .	10
Dresden . . . . .	14
Erl . . . . .	16
Florenz . . . . .	18
<b>Gruppenreise Kopenhagen . . . . .</b>	<b>20</b>
Glyndebourne . . . . .	22
Hamburg . . . . .	26
Kopenhagen . . . . .	28
Leipzig . . . . .	30
Madrid . . . . .	32
Mailand . . . . .	34
München . . . . .	38
Neapel . . . . .	42
Oslo . . . . .	44
Palermo . . . . .	46
Paris . . . . .	48
Salzburg . . . . .	50

Savonlinna . . . . .	52
Sevilla . . . . .	54
Turin . . . . .	56
Venedig . . . . .	58
Verona . . . . .	60
Vilnius . . . . .	63
Wien . . . . .	65
Zürich . . . . .	71
Geschäftsbedingungen . . . . .	74

Herausgeber: Orpheus Opernreisen GmbH, München  
Betreuung & Grafik: Qolmamit, Marseille  
Druck: Kriechbaumer Druck GmbH & Co. KG  
Titel: Parsifal, Jonas Kaufmann © Xiomara Bender, Tiroler  
Festspiele Erl  
Änderungen & Druckfehler vorbehalten.  
Alle Preise sind in Euro berechnet.  
Flüge (keine Low-cost carrier) ab allen großen deutschen  
Flughäfen.

Nicht im Katalog aufgeführte Arrangement-Nummern und  
weitere Reiseziele finden Sie auf:  
[www.orpheus-opernreisen.de](http://www.orpheus-opernreisen.de)

FEBRUAR	Seite	MÄRZ	Seite	APRIL	Seite	MAI	Seite
12. bis 15.	Vilnius 11 . . . . . 63	4. bis 7.	Turin 12 . . . . . 56	1. bis 4.	Erl 1 . . . . . 16	1. bis 4.	Kopenhagen 18 . . 29
13. bis 16.	Sevilla 8 . . . . . 54	4. bis 8.	Berlin 30 . . . . . 10	1. bis 7.	Salzburg 5 . . . . . 50		München 26 . . . . 39
19. bis 22.	Madrid 15 . . . . . 32	5. bis 8.	Kopenhagen 14 . . 28	2. bis 5.	Florenz 5 . . . . . 18	6. bis 10.	Mailand 16 . . . . . 35
	Oslo 13 . . . . . 44		Wien 28 . . . . . 65		Paris 19 . . . . . 48	7. bis 10.	Hamburg 17 . . . . 26
20. bis 23.	Florenz 2 . . . . . 18		Zürich 10 . . . . . 71		Venedig 9 . . . . . 58		Turin 15 . . . . . 56
	Vilnius 12 . . . . . 63	6. bis 9.	München 19 . . . . 38	2. bis 6.	Berlin 36 . . . . . 11		Venedig 13 . . . . . 58
24. bis 28.	München 17 . . . . 38		Sevilla 9 . . . . . 54		Palermo 11 . . . . . 46		Vilnius 16 . . . . . 64
26. bis 1. März			Wien 29 . . . . . 65	3. bis 6.	Erl 2 . . . . . 16	8. bis 11.	Dresden 21 . . . . . 14
	Wien 27 . . . . . 65	9. bis 16.	Mailand 11 . . . . . 34	4. bis 8.	München 23 . . . . 39		München 27 . . . . 39
		12. bis 15.	Palermo 9 . . . . . 46	6. bis 9.	Mailand 13 . . . . . 34		Sevilla 11 . . . . . 54
			Sevilla 10 . . . . . 54	9. bis 12.	Neapel 17 . . . . . 42		Wien 38 . . . . . 67
		13. bis 16.	Neapel 12 . . . . . 42		Turin 14 . . . . . 56	13. bis 17.	Zürich 14 . . . . . 72
		13. bis 17.	München 21 . . . . 38	10. bis 13.	Kopenhagen 16 . . 28	14. bis 17.	Berlin 43 . . . . . 11
		16. bis 20.	Palermo 10 . . . . . 46		Vilnius 14 . . . . . 63		Florenz 8 . . . . . 18
		19. bis 22.	Oslo 14 . . . . . 44		Wien 32 . . . . . 66		Kopenhagen 19 . . 29
		19. bis 23.	Berlin 33 . . . . . 10	11. bis 14.	München 24 . . . . 39		Oslo 17 . . . . . 45
			Mailand 12 . . . . . 34	15. bis 18.	Vilnius 15 . . . . . 63		Turin 16 . . . . . 56
		20. bis 23.	Dresden 16 . . . . 14	16. bis 19.	Mailand 14 . . . . . 35	14. bis 18.	Mailand 17 . . . . . 35
			Hamburg 13 . . . . 26		Oslo 16 . . . . . 44		Wien 39 . . . . . 68
			Madrid 17 . . . . . 32	16. bis 20.	Wien 33 . . . . . 66	15. bis 18.	Paris 23 . . . . . 49
			Neapel 14 . . . . . 42	17. bis 20.	Venedig 10 . . . . . 58	21. bis 24.	Florenz 9 . . . . . 18
			Paris 18 . . . . . 48		Wien 34 . . . . . 67		Kopenhagen 20 . . 29
			Vilnius 13 . . . . . 63	20. bis 23.	Wien 35 . . . . . 67		Mailand 18 . . . . . 35
			Wien 30 . . . . . 66	21. bis 24.	Venedig 11 . . . . . 58		Neapel 20 . . . . . 42
			Zürich 11 . . . . . 71	22. bis 25.	Kopenhagen 17 . . 28		Oslo 18 . . . . . 45
		23. bis 26.	Hamburg 14 . . . . 26	23. bis 26.	Berlin 40 . . . . . 11		Vilnius 17 . . . . . 64
		25. bis 29.	Kopenhagen 15 . . 28		Paris 21 . . . . . 48	21. bis 25.	München 29 . . . . 39
		26. bis 30.	Wien 31 . . . . . 66	23. bis 27.	Madrid 19 . . . . . 32	22. bis 25.	Baden-Baden 5 . . . 8
		27. bis 30.	Berlin 34 . . . . . 11		Wien 36 . . . . . 67		Dresden 23 . . . . . 14
			Oslo 15 . . . . . 44	24. bis 27.	Baden-Baden 4 . . 8		Neapel 21 . . . . . 43
			Zürich 12 . . . . . 71		Dresden 19 . . . . . 14		Palermo 14 . . . . . 46
		27. bis 2. April	Salzburg 4 . . . . . 50		Zürich 13 . . . . . 72		Venedig 14 . . . . . 58
				28. bis 1. Mai	Mailand 15 . . . . . 35		Wien 40 . . . . . 68
				30. bis 3. Mai	Wien 37 . . . . . 67	27. bis 30.	Vilnius 18 . . . . . 64
				30. bis 4. Mai	Berlin 41 . . . . . 11	28. bis 31.	Madrid 21 . . . . . 32
					Gruppenreise		Mailand 19 . . . . . 35
					Kopenhagen . . . . 20		Palermo 15 . . . . . 47
					Palermo 13 . . . . . 46		Venedig 15 . . . . . 59
						29. bis 1. Juni	Glyndebourne 1 . . 22
							Hamburg 19 . . . . 26
							Zürich 15 . . . . . 72



# Kalender 2026

Weitere Arrangements zu diesen und anderen Destinationen der Saison / Festspele 2026 finden Sie auch unter [www.orpheus-opernreisen.de](http://www.orpheus-opernreisen.de)

## JUNI Seite

1. bis 4.	Wien 41 . . . . .	68
4. bis 7.	Glyndebourne 2 . . . . .	22
	Oslo 19 . . . . .	45
5. bis 8.	Mailand 20 . . . . .	35
8. bis 11.	Palermo 16 . . . . .	47
8. bis 12.	Mailand 21 . . . . .	35
9. bis 12.	Hamburg 20 . . . . .	27
10. bis 14.	Leipzig 22 . . . . .	30
11. bis 14.	Turin 17 . . . . .	57
	Vilnius 19 . . . . .	64
12. bis 15.	München 32 . . . . .	39
	Verona 10 . . . . .	60
12. bis 16.	Zürich 16 . . . . .	72
13. bis 17.	Florenz 10 . . . . .	19
15. bis 18.	Mailand 22 . . . . .	36
	Vilnius 20 . . . . .	64
15. bis 20.	Leipzig 24 . . . . .	30
17. bis 21.	Florenz 11 . . . . .	19
18. bis 21.	Sevilla 12 . . . . .	55
	Turin 18 . . . . .	57
	Verona 11 . . . . .	60
18. bis 22.	Leipzig 25 . . . . .	31
19. bis 22.	Glyndebourne 4 . . . . .	22
	Mailand 23 . . . . .	36
	Neapel 22 . . . . .	43
24. bis 28.	Verona 12 . . . . .	60

25. bis 28.

Berlin 50 . . . . .	11
Dresden 28 . . . . .	15
Mailand 24 . . . . .	36
Sevilla 13 . . . . .	55
Venedig 18 . . . . .	59
25. bis 29.	
Baden-Baden 6 . . . . .	8
Leipzig 27 . . . . .	31
Wien 43 . . . . .	68
29. bis 2. Juli	
Madrid 24 . . . . .	32

## JULI Seite

2. bis 5.	Glyndebourne 6 . . . . .	22
	Madrid 25 . . . . .	33
	Mailand 25 . . . . .	36
	Verona 13 . . . . .	60
2. bis 6.	München 36 . . . . .	40
3. bis 6.	Baden-Baden 7 . . . . .	9
	Neapel 23 . . . . .	43
	Zürich 17 . . . . .	72
4. bis 7.	Hamburg 23 . . . . .	27
8. bis 12.	Glyndebourne 7 . . . . .	23
9. bis 12.	Erl 4 . . . . .	16
	Venedig 19 . . . . .	59
10. bis 13.	Verona 14 . . . . .	60
	Zürich 18 . . . . .	73
11. bis 14.	Madrid 26 . . . . .	33
12. bis 16.	Savonlinna 2 . . . . .	52
13. bis 16.	Mailand 26 . . . . .	36
13. bis 17.	München 38 . . . . .	40
14. bis 18.	Savonlinna 3 . . . . .	52
15. bis 20.	Verona 15 . . . . .	61
16. bis 19.	München 40 . . . . .	40
16. bis 20.	Erl 5 . . . . .	17
20. bis 24.	Savonlinna 4 . . . . .	52
21. bis 25.	München 41 . . . . .	40
22. bis 25.	Verona 16 . . . . .	61
24. bis 27.	Erl 6 . . . . .	17
	Glyndebourne 8 . . . . .	23
27. bis 30.	München 43 . . . . .	40

27. bis 31.	Savonlinna 5 . . . . .	52
29. bis 1. August		
	München 44 . . . . .	40
	Verona 17 . . . . .	61
30. bis 2. August		
	Glyndebourne 9 . . . . .	23

## AUGUST Seite

6. bis 10.	Verona 18 . . . . .	61
12. bis 16.	Verona 19 . . . . .	61
14. bis 17.	Glyndebourne 11 . . . . .	23
20. bis 23.	Verona 20 . . . . .	61
21. bis 24.	Glyndebourne 12 . . . . .	23
22. bis 24.	Baden-Baden 8 . . . . .	9
27. bis 31.	Verona 21 . . . . .	61

## SEPTEMBER Seite

2. bis 5.	Verona 22 . . . . .	61
4. bis 7.	Neapel 26 . . . . .	43
9. bis 13.	Verona 23 . . . . .	62
17. bis 20.	Mailand 29 . . . . .	36
24. bis 27.	Mailand 30 . . . . .	36



# Baden-Baden

Wussten Sie, dass Baden-Baden schon im 19. Jhdt. zu einem ausserkorenen Festspielort wurde, als Johannes Brahms, Hans von Bülow, Clara Schumann, Giacomo Meyerbeer und viele mehr sich auf Einladung von Hector Berlioz „in diesem Garten, einer Oase, einem Paradies“ niederließen? Diese Anziehungskraft hat das so idyllisch am Fuße des Schwarzwaldes gelegene Städtchen bis heute nicht verloren. Vornehme Architektur und großzügige Parkanlagen, eingebettet in das sonnenverwöhnte Rebland, laden Besucherinnen und Besucher in die Bäderstadt zum Flanieren und Verweilen ein. Wie soll es anders sein, wird hier auch der kulinarische Genuss groß geschrieben – mehr als ein Dutzend Restaurants sind mit mindestens einem Michelin-Stern ausgezeichnet.

Der moderne Konzertsaal des komplett privat finanzierten Festspielhauses mit seinem wunderschönen historischen Entrée zieht Kulturliebhaber aus aller Welt an. Neben den bekannten Osterfestspielen laden Sie die hochkarätig besetzten Konzerte der Pfingst- und Sommerfestspiele ein, in das „7. Arrondissement“, ins Künstlerviertel des alten Paris zu kommen – unter französischen Sommergästen wurde Baden-Baden im 19. Jhdt. eine ganze Weile so genannt.

## Baden-Baden 4

Freitag 24. bis Montag 27. April 2026, 3 Nächte

**Rotterdam Philharmonic Orchestra** am 25., 18.00 Uhr

R. Wagner: Siegfried-Idyll

F. Mendelssohn-Bartholdy: Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll

R. Schumann: Sinfonie Nr. 3 „Rheinische“

Yannick Nézet-Séguin - Klavier: Jan Lisiecki

**Siegfried** - R. Wagner am 26., konzertant, 15.00 Uhr

Yannick Nézet-Séguin

Rebecca Nash, Wiebke Lehmkuhl,

Clay Hilley, Samuel Youn, Brian Mulligan, Soloman Howard

## Baden-Baden 5

**Pfingstfestspiele**

Freitag 22. bis Montag 25. Mai 2026, 3 Nächte

**SWR Sinfonieorchester** am 23., 18.00 Uhr

J.-B. Lully: Suite aus „Le Bourgeois Gentilhomme“

W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595

J. Haydn: Sinfonie D-Dur Hob. I: 101 „Die Uhr“

François-Xavier Roth

Klavier: Kristian Bezuidenhout

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 24., konzertant, 16.00 Uhr

François-Xavier Roth

Julia Kleiter, Emily D'Angelo, Jonathan Tetelman,

Wilhelm Schwinghammer, Roman Trekel

## Baden-Baden 6

**Sommerfestspiele**

Donnerstag 25. bis Montag 29. Juni 2026, 4 Nächte

**Chamber Orchestra of Europe** am 26.

F. Schubert: Sinfonie h-Moll „Unvollendete“

C. M. von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll

F. Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur „Italienische“

Yannick Nézet-Séguin - Klarinette: Romain Guyot

**Chamber Orchestra of Europe** am 27., 18.00 Uhr

Kammerkonzert

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Yannick Nézet-Séguin



**Chamber Orchestra of Europe** am 28., 17.00 Uhr  
 Werke von C. M. von Weber, L. van Beethoven, F. Schubert  
*Yannick Nézet-Séguin - Klavier: Alexandre Kantorow*

## Baden-Baden 7

Freitag 3. bis Montag 6. Juli 2026, 3 Nächte

### London Symphony Orchestra am 4.

S. Rachmaninow: Paganini-Rhapsodie a-Moll, Sinfonie Nr. 2 e-Moll  
*Yannick Nézet-Séguin - Klavier: Beatrice Rana*

### London Symphony Orchestra am 5., 17.00 Uhr

L. van Beethoven: Violinkonzert D-Dur

R. Wagner: Dritter Aufzug aus „Tristan und Isolde“

*Yannick Nézet-Séguin*

*Violine: Vilde Frang, Solisten: Sarah Jakubiak, Marina Prudenskaya,  
 Clay Hilley, Gyula Orendt, Franz-Josef Selig*

## Baden-Baden 8

Samstag 22. bis Montag 24. August 2026, 2 Nächte

### La Bohème - G. Puccini am 23., konzertant, 17.00 Uhr

*Marco Armiliato*

*Carolina Lopez Moreno, Sandra Hamaoui,*

*Benjamin Bernheim, Lodovico Filippo Ravizza*

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Maison Messmer	Belle Epoque
Baden-Baden 4	1.430,-	1.260,-
Baden-Baden 5	1.440,-	1.220,-
Baden-Baden 6	1.930,-	1.660,-
Baden-Baden 7	1.530,-	1.320,-
Baden-Baden 8	1.250,-	1.120,-
EZ-Zuschlag / Nacht	110-140,-	130,-

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück,  
 gute Eintrittskarten

## Hotels



Das **Hommage Hotel Maison Messmer \*\*\*\*\*** präsentiert sich so mondän wie der traditionelle Kurort als luxuriöse Wellness-Oase. Ob Hotelsuite mit eigenem Whirlpool oder offener Kamin und Balkon – das 5-Sterne-Haus erfüllt Ihre Zimmerwünsche. Auch Feinschmecker sind hier an der richtigen Adresse: im Gourmet-Restaurant J. B. Messmer werden Sie im ganz besonderen Ambiente verwöhnt. Zum Festspielhaus sind es etwa 20 Gehminuten.



Das im Stil der Neorenaissance erbaute **Hotel Belle Epoque \*\*\*\*** verwöhnt Sie mit Charme und großer Gastfreundschaft. Die 33 individuell eingerichteten Zimmer und Suiten versetzen Sie in die französische Belle Epoque. Persönlicher Service, ein ausgiebiges Frühstücksbuffet und der liebevoll angerichtete High-Tea laden zum Wohlfühlen und Entspannen ein. Zum Festspielhaus sind es etwa 20 Gehminuten.



Gendarmenmarkt, Humboldt-Forum, Museumsinsel, Unter den Linden – Berlin ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Die deutsche Hauptstadt vereint alles, was eine unvergessliche Städtereise ausmacht: eine junge, lebendige und vielfältige Szene, ihren unverwechselbar charmant-ruppigen Charakter, kulinarische Spitzenleistungen (aktuell 28 Michelin-Sterne), immer wieder faszinierende Ausstellungen, grüne Oasen zum Entspannen – und natürlich: Musik in all ihren Facetten.

Erleben Sie die ehrwürdige Staatsoper Unter den Linden, die einst von Friedrich II. in Auftrag gegeben wurde, oder die markante Berliner Philharmonie mit ihrem weltberühmten Orchester und Chefdirigenten Kirill Petrenko. Entdecken Sie die Deutsche Oper, das Konzerthaus und die Komische Oper – für Kammermusikliebhaber buchen wir außerdem gern einen Besuch für den intimen Pierre-Boulez-Saal mit seiner begeisternden Akustik.

Machen Sie sich auf den Weg nach Berlin und tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre an der Spree – voller Musik, Kultur und pulsierendem Leben.

## Berlin 30

Mittwoch 4. bis Sonntag 8. März 2026, 4 Nächte

**Les Contes d'Hoffmann** - J. Offenbach am 5., Neuproduktion

*Pierre Dumoussaud - Lydia Steier  
Regina Koncz, Siobhan Stagg, Clara Nadeshdin,  
Benjamin Bernheim, Roman Trekel, Alex Esposito*

**Il barbiere di Siviglia** - G. Rossini am 6.

*Tim Fluch - Ruth Berghaus  
Marina Viotti, Adriane Queiroz,  
Alasdair Kent, Jaka Mihelac*

**Berliner Philharmoniker** am 7.

R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre ; H. W. Henze: Barcarola

R. Strauss: Don Quixote

*Daniel Harding  
Viola: Diyang Mei, Cello: Ludwig Quandt  
Philharmonie*

## Berlin 33

Donnerstag 19. bis Montag 23. März 2026, 4 Nächte

**L'italiana in Algeri** - G. Rossini am 20., Neuproduktion

*Alessandro De Marchi - Rolando Villazón  
Aigul Akhmetshina, Alexandra Oomens,  
Tommaso Barea, Jonah Hoskins,  
Misha Kiria, Artur Garbas  
Deutsche Oper*

**Nurejew** am 21., Ballett

Musik: Ilya Demutsky

*Dominic Limburg - Inszenierung und Libretto: Kirill Serebrennikov,  
Choreographie: Yuri Possokhov  
Deutsche Oper*

**Les Contes d'Hoffmann** - J. Offenbach am 22., Neuprod., 18.00 Uhr

*Pierre Dumoussaud - Lydia Steier  
Siobhan Stagg, Regina Koncz,  
Benjamin Bernheim*

## Berlin 34

Freitag 27. bis Montag 30. März 2026, 3 Nächte

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 28., 17.00 Uhr  
Christian Thielemann - André Heller  
Julia Kleiter, Patricia Nolz, Peter Rose, Roman Trekel



**Un Ballo in maschera** - G. Verdi am 29., Premiere, 18.00 Uhr  
Enrique Mazzola - Rafael R. Villalobos  
Anna Netrebko, Anna Kissjudit, Enkeleda Kamani,  
Charles Castronovo, Ludovic Tézier

## Berlin 36

Donnerstag 2. bis Montag 6. April 2026, 4 Nächte

**Ein Deutsches Requiem** - J. Brahms am 3.  
Christian Thielemann  
Sopran: Nikola Hillebrand, Bariton: Samuel Hasselhorn  
Philharmonie

**Un Ballo in maschera** - G. Verdi am 4., Neuproduktion  
Enrique Mazzola - Rafael R. Villalobos  
Anna Netrebko, Anna Kissjudit, Enkeleda Kamani,  
Charles Castronovo, Ludovic Tézier

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 5., 17.00 Uhr  
Christian Thielemann - André Heller  
Julia Kleiter, Patricia Nolz, Peter Rose, Roman Trekel

## Berlin 40

Donnerstag 23. bis Sonntag 26. April 2026, 3 Nächte

**Madama Butterfly** - G. Puccini am 24.  
Keri-Lynn Wilson - Eike Gramss  
Elena Guseva, Natalia Skrycka, Najmiddin Mavlyanov, Arttu Kataja

**Aida** - G. Verdi am 25.  
John Fiore - Calixto Bieito  
Marina Rebeka, Marina Prudenskaya,  
Gabriele Viviani, Yusif Eyvazov, René Pape, Dominic Barberi

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück,  
gute Eintrittskarten.

## Festtage

## Festtage Ostern

## Berlin 41

Donnerstag 30. April bis Montag 4. Mai 2026, 4 Nächte

**Norma** - V. Bellini am 1.  
Giuseppe Mentuccia - Vasily Barkhatov  
Sonya Yoncheva, Angela Brower,  
Freddie De Tommaso, Erwin Schrott

**Benjamin Bernheim** am 2.  
Lieder von H. Duparc, H. Berlioz, G. Puccini, P. Mascagni u.a.  
Klavier: Carrie-Ann Matheson

**Festkonzert für Zubin Mehta** am 3.  
Konzert zum 90. Geburtstag von Zubin Mehta  
W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll ; G. Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur  
Zubin Mehta - Staatskapelle Berlin

## Berlin 43

Donnerstag 14. bis Sonntag 17. Mai 2026, 3 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 15.  
John Fiore - Calixto Bieito  
Marina Rebeka, Marina Prudenskaya,  
Gabriele Viviani, Yusif Eyvazov, René Pape, Dominic Barberi

**Berliner Philharmoniker** am 16.  
A. Norman: „Play“ für Orchester  
†I. Strawinsky: L'Oiseau de feu  
Klaus Mäkelä  
Philharmonie

## Berlin 50

Donnerstag 25. bis Sonntag 28. Juni 2026, 3 Nächte

**Don Carlo** - G. Verdi am 26.  
Leonardo Sini - Philipp Himmelman  
Ewa Plonka, Marina Prudenskaya,  
Fabio Sartori, Alfredo Daza, René Pape



**Die Entführung aus dem Serail** - W. A. Mozart am 27.,  
Premiere, 18.00 Uhr  
Thomas Guggeis - Andrea Moses  
Adela Zaharia, Serafina Starke, Siyabonga Maqundo,  
Michael Laurenz, David Steffens

## Hotels



1916 als Haupttelegraphenamt Berlins erbaut, beherbergt das Gebäude heute das **Hotel Telegraphenamt** mit 97 Zimmern und Suiten. Designelemente der 1920er wie 1970er Jahre und große Fenster mit Blick auf die Stadt sorgen für individuellen Wohnkomfort. Von Pâtisserie über Sushi Pop-Up-Restaurant, italienische Focaccia und bayerisches Bier – die Kulinarik im Telegraphenamt ist so vielfältig wie Berlin selbst. Die Staatsoper erreichen Sie fußläufig in 15 Minuten, die weiteren Spielstätten per Taxi.



Das **Titanic Gendarmenmarkt Hotel Berlin \*\*\*\*\*** liegt nur drei Gehminuten von der Staatsoper entfernt, gegenüber des Pierre-Boulez-Saals. Kulinarisch verwöhnt Sie das Haus im leger-eleganten „Beef Grill Club Restaurant“. Die 208 ruhigen Zimmer und Suiten sind in warmen Farben gehalten und erinnern in ihrer Einrichtung an verschiedene Opernproduktionen – denn das Haus diente ehemals als Kostümmagazin der Staatsoper Unter den Linden.



Nur einen kurzen Spaziergang vom Kurfürstendamm entfernt empfängt das **Boutique-Hotel Roomers Steinplatz \*\*\*\*** seine Gäste in einer eleganten Atmosphäre, die an die 1920er Jahre und die Zeit Marlene Dietrichs erinnert. Das im Jugendstil erbaute Gebäude verleiht dem Hotel mit 87 Zimmern und Suiten einen besonderen Charme. Die „Manon Brasserie Nouvelle“ mit französischer Fusionskunst serviert Ihnen ausgefallene Küche, das SPA mit Blick über die Dächer Berlins sorgt für Ihr körperliches Wohl. Alle Spielstätten erreichen Sie in wenigen bis 15 Minuten Taxifahrt.

### Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Telegraphenamt	Titanic
<b>Berlin 30</b>	1.920,-	1.650,-
<b>Berlin 33</b>	1.990,-	1.570,-
<b>Berlin 34</b>	2.090,-	1.830,-
<b>Berlin 36</b>	2.540,-	2.160,-
<b>Berlin 40</b>	1.460,-	1.160,-
<b>Berlin 41</b>	1.990,-	1.650,-
<b>Berlin 43</b>	1.460,-	1.290,-
<b>Berlin 50</b>	1.520,-	1.330,-
<b>EZ-Zuschlag / Nacht</b>	150-180,-	100-260,-

Das **Hotel Roomers Berlin Steinplatz** ist auf Anfrage gerne buchbar.





Orpheus.

INTERNATIONALE OPERN- UND KONZERTREISEN

# Empfehlen Sie uns weiter.

Bei Buchung durch einen von  
Ihnen geworbenen Neukunden  
bedanken wir uns mit einem  
Gutschein über 100,- Euro.\*



\*Anrechenbar auf Ihre nächste Buchung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. 2 Jahre gültig ab Neukundenbuchung.



Schon tagsüber ist der Opernprachtbau nach Architekt Gottfried Semper ein Blickfang, und wirkt am Abend festlich beleuchtet wie ein Magnet für Musikliebhaber aller Welt. Als ehemalige Hofoper blickt sie auf eine über 350-jährige Musiktradition. Neben Oper und Ballett sind die Sinfoniekonzerte und Kammerabende fester Bestandteil jeder Spielzeit. Stimmungsvolle Konzerte finden auch im wunderschönen Kuppelbau der Frauenkirche sowie im schlichten, aber mit hervorragender Akustik ausgezeichneten Konzertsaal des Kulturpalastes, Heimatstätte der Dresdner Philharmonie, statt. Alle drei Spielstätten befinden sich im Herzen Dresdens und lassen sich bequem zu Fuß erreichen.

„Als ich das erste Mal in Dresden war, befand sich die Frauenkirche wie viele andere Gebäude noch im Wiederaufbau. Heute genieße ich das Treiben auf dem Neumarkt mit Blick auf die wunderschöne Kuppel oder lasse meinen Blick im Inneren der Kirche bei einem Konzert schweifen. Lohnend, aber Schwindelfreien vorbehalten, ist auch ein Aufstieg auf die Kuppelplattform mit wunderbarem Blick über das „neue, alte“ Dresden und darüber hinaus. Herzstück Dresdens ist für mich aber die Semperoper, eines der schönsten Opernhäuser Europas.“

Cornelia Nöckel, Reiseberaterin

## Dresden 16

Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte

**Dresdner Philharmonie** am 21.

Werke von L. Farrenc, C. Saint-Saëns, H. Berlioz

Anja Bihlmaier

Klavier: Behzod Abduraimov

Kulturpalast



**Parsifal** - R. Wagner am 22., Premiere, 16.00 Uhr

Daniele Gatti - Floris Visser

Michèle Losier, Eric Cutler, Oleksandr Pushniak,

Georg Zeppenfeld, Scott Hendricks, Albert Dohmen

## Dresden 19

Freitag 24. bis Montag 27. April 2026, 3 Nächte

**La traviata** - G. Verdi am 25.

Clelia Cafiero - Barbora Horáková

Adela Zaharia, Winona Martin, Amitai Pati, George Gagnidze

**Intermezzo** - R. Strauss am 26.

Patrick Hahn - Axel Ranisch

Clara Nadeshdin, Ute Selbig, Christoph Pohl, James Ley

## Dresden 21

Freitag 8. bis Montag 11. Mai 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 9., Neuproduktion

Lorenzo Passerini - Nadja Loschky

Eve-Maud Hubeaux, Tuuli Takala, Attilio Glaser, Krzysztof Baczyk

**Rigoletto** - G. Verdi am 10., 18.00 Uhr

Francesco Angelico - Nikolaus Lehnhoff

Marina Monzó, Christa Mayer,

Oleksandr Pushniak, Ivan Ayon Rivas

## Dresden 23

**Pfingsten**

Freitag 22. bis Montag 25. Mai 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 23., Neuproduktion

Lorenzo Passerini - Nadja Loschky

Eve-Maud Hubeaux, Tuuli Takala, Attilio Glaser, Krzysztof Baczyk

**Rigoletto** - G. Verdi am 24.  
*Francesco Angelico - Nikolaus Lehnhoff*  
*Marina Monzó, Christa Mayer,*  
*Oleksandr Pushniak, Ivan Ayon Rivas*

## Dresden 28

Donnerstag 25. bis Sonntag 28. Juni 2026, 3 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 26.

*Erik Nielsen - Katharina Thalbach*  
*Ailyn Pérez, Eve-Maud Hubeaux, Oleksandr Pushniak,*  
*Francesco Meli, Solomon Howard, Alexandros Stavrakakis*



**Onegin** - P. I. Tschaikowsky am 27., Ballett, Premiere  
*Simon Hewett - John Cranko*

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Taschenbergpalais	Townhouse
Dresden 16	1.220,-	890,-
Dresden 19	1.380,-	1.050,-
Dresden 21	1.460,-	1.120,-
Dresden 23	1.590,-	1.240,-
Dresden 28	1.340,-	980,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	130-160,-	60-80,-

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück,  
gute Eintrittskarten

## Hotels



Das Taschenbergpalais wurde im 18. Jhd. von August dem Starken für seine Geliebte Gräfin Cosel erbaut und erstrahlt nach einer umfassenden Renovierung wieder als das luxuriöse Taschenbergpalais Kempinski Dresden \*\*\*\*\*. Sie wohnen in geräumigen und stilvoll-eleganten Zimmern und Suiten in königlichem Ambiente. Das Fischrestaurant „Kastenmeiers“ sowie das Restaurant „Palais“ mit klassisch-internationaler Küche sorgen für Ihr leibliches Wohl. Die Semperoper liegt gleich vis-à-vis.



Direkt neben der Frauenkirche gelegen, erreichen Sie vom Townhouse Dresden \*\*\*\* alle Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz. 95 großzügig geschnittene Zimmer mit teils offen konzipiertem Bad in zeitlosem italienischem Design lassen keine Gästewünsche offen. Das Frühstück wird im 1. Stock mit Blick zum Neumarkt serviert – und von der Dachterrasse haben Sie einen wunderschönen Blick auf die Dresdner Altstadt und die Kuppel der Frauenkirche.



Erl

Eingebettet in die sanft geschwungenen Hügel des Tiroler Umlands finden Sie in Erl einen Ort, an dem Musik, Architektur und Natur zusammentreffen: die Tiroler Festspiele Erl. Was einst als kühne Idee begann – ein Festival von internationalem Rang in einem kleinen Grenzort zwischen Österreich und Bayern zu schaffen – ist heute ein kulturelles Zentrum von überregionaler Strahlkraft und hat spätestens mit Jonas Kaufmanns Übernahme als Intendant für noch mehr Aufsehen gesorgt.

Die Geschichte der Festspiele reicht zurück bis ins Jahr 1998, als der Dirigent Gustav Kuhn den Grundstein legte für ein Musikfestival, das sich von Beginn an durch künstlerische Leidenschaft, Mut zum Außergewöhnlichen und eine enge Verbundenheit mit seiner Umgebung auszeichnete.

Das spektakuläre Festspielhaus setzt mit seiner klaren, dunklen Linienführung und der bewusst reduzierten Formensprache einen faszinierenden Kontrast zum benachbarten Passionsspielhaus und der Tiroler Landschaft. Im Inneren bietet der Konzertsaal Raum für etwas mehr als 700 Besucher und besticht durch seine herausragende Akustik, die als eine der besten in Europa gerühmt wird.

Ob zu Ostern oder zu den sommerlichen Festspielen – Erl lädt Sie ein, Musik in ihrer reinsten Form als lebendiges Ereignis zu erleben.

## Erl 1

Osterfestspiele

Mittwoch 1. bis Samstag 4. April 2026, 3 Nächte

**Parsifal** - R. Wagner am 2., 16.00 Uhr

Asher Fisch - Philipp M. Krenn  
Ricarda Merbeth, James McCorkle,  
Michael Nagy, Vitalij Kowaljow, Audun Iversen, James Platt

**Johannes-Passion** - J. S. Bach am 3., 15.00 Uhr

Tobias Wögerer  
Solist: Karola Schmid, Jasmin Etminan,  
Jacques Imbrailo, Edward Grint

## Erl 2

Osterfestspiele

Freitag 3. bis Montag 6. April 2026, 3 Nächte

**Bigband der Universität Mozarteum** am 4.

J. Linkola: The Fullfillment of Love ; Ch. P. Auer: Serenity's Harmony  
D. Ellington: Sacred Concert  
Michael Schneider

**Parsifal** - R. Wagner am 5., 16.00 Uhr

Asher Fisch - Philipp M. Krenn  
Ricarda Merbeth, James McCorkle,  
Michael Nagy, Vitalij Kowaljow, Audun Iversen, James Platt

## Erl 4

Sommerfestspiele

Donnerstag 9. bis Sonntag 12. Juli 2026, 3 Nächte

**Cléopâtre / Suor Angelica** - H. Berlioz / G. Puccini am 10.

Edward Gardner - Deborah Warner  
Véronique Gens, Corinne Winters, Alice Coote, Elena Zilio

**Der fliegende Holländer** - R. Wagner am 11.

Asher Fisch - Josef Ernst Köpplinger  
Sinead Campbell Wallace, James McCorkle,  
Christopher Maltman, Gábor Bretz

## Erl 5

Sommerfestspiele

Donnerstag 16. bis Montag 20. Juli 2026, 4 Nächte

**Der fliegende Holländer** - R. Wagner am 17.

Besetzung wie Erl 4



**We are the lucky ones** - P. Venables am 18.

*Bassem Akiki - Ted Huffman*

*Jacquelyn Stucker, Nina van Essen, Helena Rasker,*

*Claron McFadden*

**Cléopâtre/ Suor Angelica** - H. Berlioz/ G. Puccini

am 19., 18.00 Uhr

*Edward Gardner - Deborah Warner*

*Véronique Gens, Corinne Winters, Alice Coote, Elena Zilio*

## Erl 6

## Sommerfestspiele

Freitag 24. bis Montag 27. Juli 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 25., konzertant, 18.00 Uhr

*Asher Fisch*

*Aigul Akhmetshina, Pretty Yende,*

*Michael Fabiano, Alexander Vinogradov*

**Der fliegende Holländer** - R. Wagner am 26., 16.00 Uhr

*Asher Fisch - Josef Ernst Köpplinger*

*Sinead Campbell Wallace, James McCorkle,*

*Christopher Maltman, Gábor Bretz*

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Residenz Winkler	Gasthof Blaue Quelle
<b>Erl 1</b>	ab 1.190,-	ab 1.160,-
<b>Erl 2</b>	ab 1.120,-	ab 1.090,-
<b>Erl 4</b>	ab 1.280,-	auf Anfrage
<b>Erl 5</b>	ab 1.620,-	ab 1.530,-
<b>Erl 6</b>	ab 1.240,-	ab 1.180,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	120-140,-	80-100,-

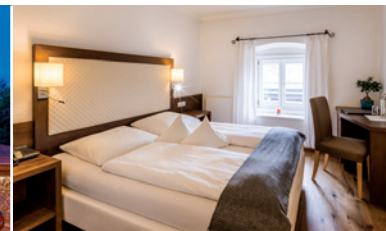
## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück,  
gute Eintrittskarten

## Hotels



Das Boutique Hotel Residenz Winkler \*\*\*\*\* blickt auf eine jahrhundertalte Geschichte im Herzen von Aschau zurück. Alle Zimmer und Suiten haben ihren ganz individuellen Charme, ob mit Ausblick auf die imposante Bergwelt oder mit getrennten Wohn- und Schlafbereichen. Seit Heinz Winkler 1989 die spätmittelalterliche Anlage in ein exklusives Luxushotel verwandelte, finden Gäste aus aller Welt in diesem Haus kulinarische Sterneküche, erstklassigen Service und entspannte Erholung. Zum Festspielhaus Erl sind es eine halbe Stunde Fahrtzeit.



Das familiär geführte, charmante Hotel Gasthof Blaue Quelle \*\*\* in Erl liegt in ruhiger, naturnaher Atmosphäre am Rande des kleinen Bergorts und unweit einer der größten Trinkwasserquellen Tirols. Es erwarten Sie 13 geschmackvoll eingerichtete Zimmer, die teilweise nach Opern benannt sind. Kulinarisch verwöhnt Sie das Haus mit regionaler Küche – im angeschlossenen Restaurant finden sich sowohl Tiroler Klassiker als auch internationale Einflüsse. Zum Festspielhaus benötigen Sie keine fünf Gehminuten.



## Florenz 2

Freitag 20. bis Montag 23. Februar 2026, 3 Nächte

**Orchestra e Coro del Maggio Musicale Fiorentino** am 21.

R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre

J. Brahms: Das Schicksalslied, Sinfonie Nr. 2 D-Dur

*Daniele Rustioni*

**I Pagliacci / Cavalleria Rusticana**

R. Leoncavallo / P. Mascagni am 22., 17.00 Uhr

*Riccardo Frizza - Robert Carsen*

*Corinne Winters, Martina Belli, Brian Jadge, Roman Burdenko*

## Florenz 5

**Ostern**

Donnerstag 2. bis Sonntag 5. April 2026, 3 Nächte

**Missa solemnis** - L. van Beethoven am 3.

*Zubin Mehta*

*Solisten: Hanna-Elisabeth Müller,*

*Marvic Monreal, Maximilian Schmitt, Jongmin Park*

## Florenz 8

**Maggio Musicale Festspiele**

Donnerstag 14. bis Sonntag 17. Mai 2026, 3 Nächte

**Un Ballo in maschera** - G. Verdi am 15., Neuproduktion

*Emmanuel Tjeknavorian - Valentina Carrasco*

*Chiara Isotton, Ksenia Dudnikova, Lavinia Bini, Antonio Poli*

**Sinfonie Nr. 5 c-Moll** - G. Mahler am 16., 18.00 Uhr

*Myung-Whun Chung*

## Florenz 9

**Maggio Musicale Festspiele, Pfingsten**

Donnerstag 21. bis Sonntag 24. Mai 2026, 3 Nächte

**Un Ballo in maschera** - G. Verdi am 22., Neuproduktion

*Emmanuel Tjeknavorian - Valentina Carrasco*

*Alessia Panza, Ksenia Dudnikova, Lavinia Bini, Max Jota*

**Orchestra e Coro del Maggio Musicale Fiorentino**

am 23., 18.00 Uhr

Werke von A. Borodin, A. Vivaldi, N. Rimski-Korsakov

*Dmitry Sinkovsky*

Das Florenz der Renaissance – die Welt wird neu erdacht, Künstler erschaffen neue Perspektiven, unter der Herrschaft der Familie Medici erlebt die Stadt den Höhepunkt ihres Ruhmes an Kunst und Kultur. Die berühmtesten Künstler der Welt schaffen über Jahrhunderte Paläste, Brücken, Plätze, Gärten, Kirchen.

Heute zählen der Duomo mit seiner gewaltigen Kuppel von Brunelleschi und Giotto's Campanile sowie die Galleria degli Uffizi mit einer der wichtigsten kunsthistorischen Sammlungen der Welt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der toskanischen Hauptstadt.

Seit jeher spielt auch Musik eine sehr bedeutende Rolle im Künstlerleben von Florenz. Die ersten Opern aus dem 16. Jhd. uraufgeführt in Florenz, basierten auf der Theorie und Erfahrung der Camerata dei Bardi. Heute präsentiert sich das Teatro del Maggio Musicale als Mekka des Florentiner Musiklebens. Genießen Sie die Welt der Klassik auf allerhöchstem Niveau. Das kleinere Auditorium ist Spielstätte für das Orchestra Maggio Musicale und Solistenkonzerte.

Nirgendwo liegen Kunstgenuss und Lebenslust so nah beisammen wie bei einem Spaziergang durch diese so geschichtsträchtige Stadt.

## Florenz 10

## Maggio Musicale Festspiele

Samstag 13. bis Mittwoch 17. Juni 2026, 4 Nächte

**Giulio Cesare in Egitto** - G. F. Händel am 14., 17.00 Uhr

*Gianluca Capuano - Davide Livermore*

*Mariangela Sicilia, Nicolò Balducci, Fleur Barron, Raffaele Pé*

**Francesco Meli & Luca Salsi** am 16.

Werke von G. Verdi, F. Liszt

*Klavier: Nelson Calzi*

## Florenz 11

## Maggio Musicale Festspiele

Mittwoch 17. bis Sonntag 21. Juni 2026, 4 Nächte

**Orchestra Maggio Musicale Fiorentino** am 18.

L. van Beethoven: Sinfonien Nr. 1 C-Dur, Nr. 4 B-Dur, Nr. 7 A-Dur

*Daniele Gatti*

**Giulio Cesare in Egitto** - G. F. Händel am 19.

*Gianluca Capuano - Davide Livermore*

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Helvetia et Bristol	Rivoli
Florenz 2	2.220,-	1.490,-
Florenz 5	2.640,-	1.840,-
Florenz 8	3.220,-	1.990,-
Florenz 9	3.220,-	1.990,-
Florenz 10	auf Anfrage	2.350,-
Florenz 11	auf Anfrage	2.320,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	70-140,-	auf Anfrage

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotels



Das Hotel Helvetia et Bristol \*\*\*\*\* ist ein elegantes Hotel im Herzen des historischen Florenz, nur wenige Gehminuten von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt entfernt. Dieser ehemalige Palast aus dem 19. Jahrhundert bietet 67 Zimmer und Suiten, in denen sich Kunst, Luxus und italienische Gastfreundschaft vereinen. Das Teatro del Maggio erreichen Sie in einer kurzen Taxifahrt bzw. in einem ca. 20-minütigen Spaziergang.



Das Rivoli Boutique Hotel \*\*\*\*, einst ein Franziskanerkloster aus dem 14. Jhd., erwartet Sie mit 87 geräumigen und eleganten Zimmern, die um den markanten Kreuzgang angelegt sind. Für körperliche Entspannung sorgt ein Wellnessbereich mit Spa, für kulinarischen Genuss das Restaurant „Benedicta“ mit toskanischer Küche. Das Haus liegt mitten im Herzen von Florenz. Die Kathedrale Santa Maria del Fiore erreichen Sie in ca. zehn, das Opernhaus in ca. 15 Gehminuten.



## Skizzierter Reiseablauf

### Donnerstag, 30. April 2026, 1. Tag

Individuelle Fluganreise nach Kopenhagen. Empfang durch die Orpheus-Reiseleitung und gemeinsamer Bustransfer zum Hotel. Ca. 19 Uhr gemeinsames Abendessen in der fußläufigen Umgebung des Hotels.

### Freitag, 1. Mai 2026, 2. Tag

Morgens empfängt uns unser deutschsprachiger Guide zu einer 3-stündigen Stadtführung zu Fuß. In nur wenigen Minuten erreichen wir das Zentrum mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und erhalten einen ersten Eindruck der geschichtsträchtigen Stadt rund um den Nyhavn.

Kleines Mittagessen, der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

18.15 Uhr Bustransfer zum Konzerthaus.

#### **Dänisches Radiosinfonieorchester** am 1.

L. van Beethoven: Coriolan-Ouvertüre, Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll,  
Sinfonie Nr. 5 c-Moll

Antonello Manacorda

Klavier: Leif Ove Andsnes

Konzerthaus

### Samstag, 2. Mai 2026, 3. Tag

Heute starten wir im Rahmen eines Tagesausfluges per Bus Richtung Norden und besichtigen das ca. 45 km nördlich von Kopenhagen gelegene Schloss Frederiksborg und – nach einem gemeinsamen Mittagessen – Schloss Kronborg. Rückkehr nach Kopenhagen um 17 Uhr.

#### **L'Incoronazione di Poppea** - C. Monteverdi am 2.

Lars Ulrik Mortensen - Christoph Marthaler

Kerstin Avemo, Anne Sofie von Otter,

Meili Li, Morten Grove Frandsen, Kyungil Ko

Alte Bühne

Mehrfach wurde Dänemarks Hauptstadt zur „lebenswertesten Stadt der Welt“ gekürt. Direkt am Øresund gelegen, durchziehen meerwassergespeiste Kanäle die Innenstadt und sorgen für maritimes Flair. Die farbenfrohen, historischen Handelshäuser aus dem 17. Jhdt, welche den Nyhavn zu beiden Seiten säumen, ziehen zusammen mit den heute dort beheimateten Cafés und Restaurants Einheimische wie Touristen gleichermaßen magnetisch an.

Das 2005 eröffnete Königliche Opernhaus auf der Halbinsel Holmen ist eines der architektonischen Wahrzeichen Kopenhagens – hier öffnet sich für uns der Vorhang für einen neuen „Rosenkavalier“. Im historischen Königlichen Theater erleben wir Monteverdis „L'Incoronazione di Poppea“ und im Konzerthaus hören wir das Dänische Radio-Sinfonieorchester mit einem runden Beethoven-Programm. Das Konzerthaus ist ein beeindruckendes Beispiel reduzierter, zeitgenössischer Architektur, das seine Zuhörer mit einer wunderbaren Akustik verzaubert und nachts als blauer Kubus erstrahlt.

Ein Tagesausflug aufs Land, um die Königsschlösser Kronborg und Frederiksborg zu besichtigen, eine Stadtführung und eine kleine Fahrt auf den pittoresken Kanälen sind ebenfalls Bausteine dieser Orpheus-Gruppenreise, die uns am Ende sogar nach Schweden führt.



## Sonntag, 3. Mai 2026, 4. Tag

Im Rahmen einer einstündigen Kanalfahrt sehen wir Kopenhagen vormittags aus einem anderem Blickwinkel. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung spazieren wir zum beeindruckenden Opernhaus – das architektonische Wahrzeichen Kopenhagens – und genießen im Rahmen eines Imbisses von dort einen einmaligen Blick auf Kopenhagen und Schloss Amalienborg, bevor es um 15 Uhr „Vorhang auf“ heißt für:

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 3., Neuproduktion, 15.00 Uhr

Marie Jacquot - Elisabeth Linton

Gisela Stille, Elisabeth Jansson,

Patrick Zielke, Jens Søndergaard

*Opernhaus*

Nach der Aufführung gemeinsames Abendessen.

## Montag, 4. Mai 2026, 5. Tag

Morgens verabschieden wir uns aus Kopenhagen und nehmen über die weltweit längste Schrägseilbrücke Kurs nach Schweden. Im Rahmen einer Stadtführung und eines Mittagessens besuchen wir Malmö, bevor es zurück nach Kopenhagen geht. Ankunft am Flughafen ca. 15 Uhr und individuelle abendliche Rückflüge.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.  
Gerne schicken wir Ihnen einen ausführlichen Reiseablauf zu.  
Gerne sind wir bei der Flugbuchung und zeitlichen Abstimmung behilflich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2025

## Hotel



Zwischen dem majestätischen Ensemble von Schloss Amalienborg und dem wunderschönen Nyhavn gelegen empfängt uns das **Hotel Phoenix Copenhagen \*\*\*\*** im Herzen der Altstadt. Umgeben von Sehenswürdigkeiten wie der Marmorkirche, dem Königsgarten und dem Schloss Rosenborg schlafen wir buchstäblich inmitten königlicher Geschichte Dänemarks. Für uns sind Superior-Zimmer reserviert.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

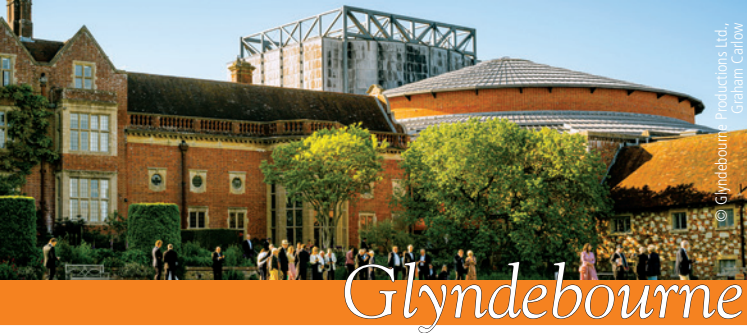
	Phoenix
<b>Gruppenreise Kopenhagen</b>	3.180,-
<b>EZ-Zuschlag gesamt</b>	480,-

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppel- bzw. Einzelzimmer Superior inkl. Frühstück im Hotel Phoenix Copenhagen \*\*\*\*, gute Eintrittskarten für alle genannten Aufführungen, 2x Abendessen, 4x Mittagessen, alle genannten Transfers/Ausflüge/Eintritte, deutschsprachiger Guide Stadtführung/Ausflugstag, Kanalfahrt, Orpheus-Reisebegleitung ab/bis Kopenhagen

## Nicht im Reisepreis enthalten

Flüge, nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Reiserücktrittskostenversicherung, Trinkgelder



# Glyndebourne

Glyndebourne sucht seinesgleichen! Spätestens, wenn in der großen Pause die Champagnerkorken in der wunderschönen Gartenanlage des Festivals knallen, werden Sie zustimmen. Seit seiner Gründung beginnen die Aufführungen bereits am Nachmittag, denn das ausgedehnte Pausenpicknick hat Tradition. Das Publikum selbst verleiht dabei der legendären Privatoper auf Lord Christies Landgut den stilvollen, noblen Glyndebourne Festival Kultstatus und zelebriert bei feinen Speisen und Champagner den britischen Way of Life. Bis zu 1 ½ Stunden wird in Smoking und Abendrobe im malerisch gestalteten Park nonchalant diniert.

Diese einzigartige Atmosphäre im Herzen der Grafschaft East Sussex, in der die Opernpause zum Teil der Inszenierung wird, muss man einfach einmal miterlebt haben.

Erstmals überhaupt wird Puccinis Meisterwerk „Tosca“ inszeniert, als weitere Neuproduktionen kommen Monteverdis „L’Orfeo“ sowie „Ariadne auf Naxos“ von Strauss zur Aufführung. Als Wiederaufnahmen erleben Sie unter anderem Rossinis lebhafteste Opernkomödie „Il turco in Italia“ sowie Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“.

Tauchen Sie ein in das ganz besondere Flair, denn Lord Christies Maxime für sein Festival besitzt bis heute Gültigkeit: „Not just the best that we can do, but the best that can be done anywhere.“

## Glyndebourne 1

Freitag 29. Mai bis Montag 1. Juni 2026, 3 Nächte

**Tosca** - G. Puccini am 30., Neuproduktion

Robin Ticciati - Ted Huffman

Caitlin Gotimer, Matteo Lippi, Vladislav Sulimsky

**Il Turco in Italia** - G. Rossini am 31.

Vincenzo Milletari - Mariame Clément

Elena Villalón, Minghao Liu, Rodion Pogossoy, Peter Kálmán

## Glyndebourne 2

Donnerstag 4. bis Sonntag 7. Juni 2026, 3 Nächte

**Il Turco in Italia** - G. Rossini am 5.

Vincenzo Milletari - Mariame Clément

Elena Villalón, Minghao Liu, Rodion Pogossoy, Peter Kálmán

**Tosca** - G. Puccini am 6., Neuproduktion

Robin Ticciati - Ted Huffman

Caitlin Gotimer, Matteo Lippi, Vladislav Sulimsky

## Glyndebourne 4

Freitag 19. bis Montag 22. Juni 2026, 3 Nächte

**Il Turco in Italia** - G. Rossini am 20.

Vincenzo Milletari - Mariame Clément

Elena Villalón, Minghao Liu, Rodion Pogossoy, Peter Kálmán

**L’Orfeo** - C. Monteverdi am 21., Neuproduktion

Jonathan Cohen - William Kentridge

Francesca Aspromonte, Krystian Adam,

Callum Thorpe, Davide Giangregorio, Leia Lensing

## Glyndebourne 6

Donnerstag 2. bis Sonntag 5. Juli 2026, 3 Nächte

**L’Orfeo** - C. Monteverdi am 3., Neuproduktion

Jonathan Cohen - William Kentridge

Francesca Aspromonte, Krystian Adam,

Callum Thorpe, Davide Giangregorio, Leia Lensing

**Il Turco in Italia** - G. Rossini am 4.  
*Vincenzo Milletari - Mariame Clément*  
*Elena Villalón, Minghao Liu, Rodion Pogossou, Peter Kálmán*

---

## **Glyndebourne 7**

Mittwoch 8. bis Sonntag 12. Juli 2026, 4 Nächte

**Il Turco in Italia** - G. Rossini am 9.  
*Vincenzo Milletari - Mariame Clément*  
*Elena Villalón, Minghao Liu, Rodion Pogossou, Peter Kálmán*

**L'Orfeo** - C. Monteverdi am 10., Neuproduktion  
*Jonathan Cohen - William Kentridge*  
*Francesca Aspromonte, Krystian Adam,*  
*Callum Thorpe, Davide Giangregorio, Leia Lensing*

**Billy Budd** - B. Britten am 11.  
*Nicholas Carter - Michael Grandage*  
*Thomas Mole, Allan Clayton, Sam Carl, Dingle Yandell,*  
*William Thomas, Daniel Okulitch, Samuel Dale Johnson, Clive Bayley*

---

## **Glyndebourne 8**

Freitag 24. bis Montag 27. Juli 2026, 3 Nächte

**L'Orfeo** - C. Monteverdi am 25., Neuproduktion  
*Jonathan Cohen - William Kentridge*  
*Francesca Aspromonte, Krystian Adam,*  
*Callum Thorpe, Davide Giangregorio, Leia Lensing*

**Ariadne auf Naxos** - R. Strauss am 26., Neuproduktion  
*Robin Ticciati - Laurent Pelly*  
*Rachel Willis-Sørensen, Alina Wunderlin, Samantha Hankey,*  
*David Butt Philip*

---

## **Glyndebourne 9**

Donnerstag 30. Juli bis Sonntag 2. August 2026, 3 Nächte

**Ariadne auf Naxos** - R. Strauss am 1., Neuproduktion  
*Robin Ticciati - Laurent Pelly*  
*Rachel Willis-Sørensen, Alina Wunderlin, Samantha Hankey,*  
*David Butt Philip*

**Die Entführung aus dem Serail** - W. A. Mozart am 31.  
*Evan Rogister - David McVicar*  
*Liv Redpath, Julie Roset,*  
*Anthony Leon, Thomas Cilluffo, Michael Mofidian*

---

## **Glyndebourne 11**

Freitag 14. bis Montag 17. August 2026, 3 Nächte

**Tosca** - G. Puccini am 15., Neuproduktion  
*Jordan de Souza - Ted Huffman*  
*Natalya Romaniw, Attala Ayan, Alfred Walker*

**Ariadne auf Naxos** - R. Strauss am 16., Neuproduktion  
*Robin Ticciati - Laurent Pelly*  
*Rachel Willis-Sørensen, Alina Wunderlin, Samantha Hankey,*  
*David Butt Philip*

---

## **Glyndebourne 12**

Freitag 21. bis Montag 24. August 2026, 3 Nächte

**Die Entführung aus dem Serail** - W. A. Mozart am 22.  
*Evan Rogister - David McVicar*  
*Liv Redpath, Julie Roset,*  
*Anthony Leon, Thomas Cilluffo, Michael Mofidian*

**Ariadne auf Naxos** - R. Strauss am 23., Neuproduktion  
*Robin Ticciati - Laurent Pelly*  
*Rachel Willis-Sørensen, Alina Wunderlin, Samantha Hankey,*  
*David Butt Philip*

---

## **Im Pauschalpreis inkludiert ➔**

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel, private Festivaltransfers, Traditionelles Pausenpicknick inkl. Porterservice

Hotels



**Gravetye Manor \*\*\*\***, weit entfernt von jeder Hektik, ist der ideale Ort zum Entspannen. Das elisabethanische Country House liegt inmitten üppiger Natur und duftenden Blumenbeeten in einem von William Robinson angelegten Garten. Das englische Relais & Chateaux-Luxushotel lässt keine Wünsche offen. Jedes der 17 Zimmer und Suiten ist sehr individuell gestaltet. Aufmerksamer Service und eine ausgezeichnete Küche sind garantiert.



Das um 1860 im Viktorianischen Stil erbaute **Herrenhaus Ashdown Park \*\*\*\*** empfängt seine Gäste inmitten des Ashdown Forest. Zum Hotel gehört eine großzügige, idyllische Parklandschaft, kleine Seen, Bäche, Gärten, Wanderwege sowie ein Golfplatz. Der Sport- und Wellnessbereich mit Schwimmbad und Tennisplatz sorgt für zusätzliche Entspannung. In ca. einer halben Stunde erreichen Sie Glyndebourne.



Das 1875 erbaute, imposante **The Grand Hotel Eastbourne \*\*\*\***, auch der „Weiße Palast“ genannt, dominiert den Strandbereich von Eastbourne und bietet wunderbare Ausblicke auf die Küste und die Landspitze Beachy Head. Debussy vollendete hier sein Werk „La Mer“. Das Luxushotel, das auch über einen großen SPA- und Poolbereich verfügt, empfängt seine Gäste mit allen modernen Annehmlichkeiten, Küchenchef Hrvoje Loncarevic hält das Restaurant "Mirabelle" auf allerhöchstem Niveau.

Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Gravetye Manor	Grand Hotel	Ashdown Park
Glyndebourne 1	4.980,-	3.870,-	3.640,-
Glyndebourne 2	4.980,-	4.280,-	3.950,-
Glyndebourne 4	4.990,-	3.870,-	3.640,-
Glyndebourne 6	4.990,-	3.990,-	3.640,-
Glyndebourne 7	6.690,-	4.690,-	4.830,-
Glyndebourne 8	4.990,-	4.280,-	3.640,-
Glyndebourne 9	4.990,-	3.870,-	3.640,-
Glyndebourne 11	4.990,-	3.870,-	3.640,-
Glyndebourne 12	4.990,-	3.870,-	3.640,-
EZ-Zuschlag / Nacht	450,-	240-390,-	auf Anfrage



# MEER & MUSIK

22. - 29. Juni 2026

Erleben Sie eine exklusive Musikkreise mit der Explora I – begleitet von Weltstars wie: Gabriela Montero, Christiane Karg, La Philharmonica und Daniel Hope.

Exklusive Konzerte, persönliche Begegnungen, luxuriöse Suiten - **Meer & Musik** verbindet die Liebe zur Musik mit der Freude am Reisen.

Alle Details zur Reise erhalten Sie unter:

[www.orpheus-opernreisen.de](http://www.orpheus-opernreisen.de),  
per e-mail an [info@orpheus-opernreisen.de](mailto:info@orpheus-opernreisen.de)  
oder unter +49 89 383 939 0.

Unser Team berät Sie gerne von Montag bis Freitag 9-17h







# Hamburg

Die „Perle des Nordens“, wie sie liebevoll genannt wird, ist seit jeher weltoffen, eigen, stolz und bewahrt immer die Contenance. Eine typische Hafenstadt eben, kaufmännisch hanseatisch und sogar bei Regenwetter sympathisch. Denn aus den Elementen Wind und Wasser ist die Freie und Hansestadt Hamburg gemacht. Wichtiger als die Hanse war den Bürgern wohl immer schon die Freiheit und so ist sie bis heute ein Stadtstaat geblieben.

Hamburgs hohe Lebensqualität spiegelt sich überall und auch die Kultur und Musik gehört erfreulicherweise zum Alltag: Sei es durch das „Wahrzeichen“ Elbphilharmonie, sei es durch die altherwürdige, wunderschöne Laeiszhalle oder durch die Hamburgische Staatsoper, die seit ihrer Gründung 1678 fest im deutschen Musiktheaterleben verankert ist und seit vielen Jahren als Ballettmekka gilt.

Die Mischung aus frischer Brise, herrlichen Sonnentagen und diesem ganz besonderen Flair zieht einfach magisch an. Seeluft schnuppern, die Ozeanriesen im Hafen bestaunen und sich auch abends noch mit einem „Moin“ grüßen.

## Hamburg 13

Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte

### Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks am 21.

Werke von H. Purcell, R. Schumann, G. Mahler

Sir Simon Rattle - Sopran: Louise Alder, Mezzosoprano: Beth Taylor  
Elbphilharmonie

### Lohengrin - R. Wagner am 22., 16.00 Uhr

Omer Meir Wellber - Peter Konwitschny

Sara Jakubiak, Yulia Matochkina,

Klaus Florian Vogt, Martin Gantner, Gábor Bretz

## Hamburg 14

Montag 23. bis Donnerstag 26. März 2026, 3 Nächte

### Orchestre de la Suisse Romande am 24.

C. Debussy: Images pour orchestre

J. Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur

Jonathan Nott - Klavier: Khatia Buniatishvili - Elbphilharmonie

### Il trovatore - G. Verdi am 25.

Matteo Beltrami - Alex Eales

Eleonora Buratto, Clémentine Margaine,

Enea Scala, Boris Pinkhasovich, Alexander Roslavets

## Hamburg 17

Donnerstag 7. bis Sonntag 10. Mai 2026, 3 Nächte

### Elektra - R. Strauss am 8.

Anja Bihlmaier - Dmitri Tcherniakov

Ausrine Stundyte, Violeta Urmana, Jennifer Holloway,

Kyle Ketelsen, Wolfgang Ablinger-Sperrhacke

### Madama Butterfly - G. Puccini am 9.

Alexander Joel - Vincent Boussard

Barno Ismatullaeva, Ida Aldrian, Attala Ayan, Kartal Karagedik

## Hamburg 19

Freitag 29. Mai bis Montag 1. Juni 2026, 3 Nächte

### Luisa Miller - G. Verdi am 30.

Henrik Nánási - Andreas Homoki

Elbenita Kajtazi, Kristina Stanek, Gábor Bretz, Pavol Breslik

## Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin am 31.

Werke von L. van Beethoven, J. Brahms, H. W. Henze

Vladimir Jurowski - *Elbphilharmonie*

## Hamburg 20

Dienstag 9. bis Freitag 12. Juni 2026, 3 Nächte

### Benjamin Bernheim am 10.

Werke von J. Massenet, Ch. Gounod, G. Verdi u.a.

Marc Leroy-Calatayud - Nordwestdeutsche Philharmonie

*Elbphilharmonie*

### Il barbiere di Siviglia - G. Rossini am 11., Neuproduktion

Teresa Riveiro Böhm - Tatjana Gürbaca

Raffaella Lupinacci, Hellen Kwon, Jonah Hoskins, Mattia Olivieri

## Hamburg 23

Samstag 4. bis Dienstag 7. Juli 2026, 3 Nächte

### Nijinsky am 5., Ballett, 18.00 Uhr

*Hamburgische Staatsoper*

### Philharmonisches Staatsorchester Hamburg am 6.

Werke von M. Bruch, A. Dvořák

Omer Meir Wellber - Violine: Hilary Hahn

*Elbphilharmonie*

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Vier Jahreszeiten	The Westin
Hamburg 13	2.040,-	1.740,-
Hamburg 14	1.990,-	1.670,-
Hamburg 17	auf Anfrage	2.120,-
Hamburg 19	1.920,-	1.680,-
Hamburg 20	1.920,-	1.620,-
Hamburg 23	2.320,-	1.990,-
EZ-Zuschlag / Nacht	120,-	auf Anfrage

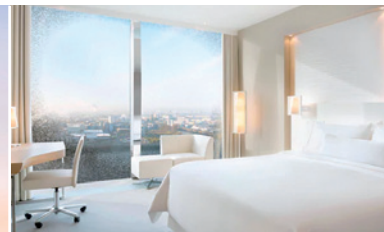
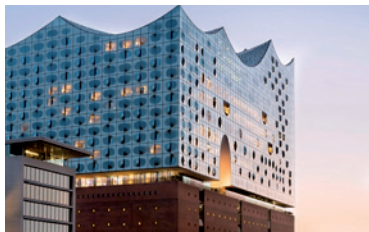
## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück,  
gute Eintrittskarten

## Hotels



Regelmäßig zu einem der besten Hotels Europas gekürt, bietet das direkt an der Binnenalster gelegene **Fairmont Vier Jahreszeiten** \*\*\*\*\* perfekten Service. Alle 156 Gästezimmer und Suiten zeichnen sich durch eine stilvolle Einrichtung mit höchstem Anspruch an Luxus und Eleganz aus. Vier exquisite Restaurants und Bars bieten eine große kulinarische Vielfalt. Über den Dächern von Hamburg finden die Gäste eine Wellness-Oase. Zur Staatsoper sind es fünf Gehminuten, die Elbphilharmonie erreichen Sie in ca. zehn Taximinuten.



Im Hotel The Westin Hamburg \*\*\*\*\* wohnen Sie direkt über der Elbphilharmonie. 244 exklusive Zimmer und Suiten im Westin-Stil sorgen für Ihr Wohlfühlerlebnis. Während draußen am Hafen zum Greifen nah die Queen Mary II festmacht, kommen in der großen Wellness-Landschaft auf 1.200 m<sup>2</sup> Körper, Geist und Seele in Einklang. Das Restaurant „The Saffron“ verwöhnt seine Gäste mit frischen saisonalen Gerichten. In ca. zehn Taximinuten erreichen Sie das Stadtzentrum.



# Kopenhagen

„Geschichtsträchtig und modern, lebhaft, doch vor allem gemütlich – dieses Zusammenspiel zeichnet Kopenhagen für mich aus. Prachtvolle Paläste und die liebevoll renovierten alten Handelshäuser spiegeln die bewegte Geschichte der dänischen Hauptstadt wider, während die zeitgenössische Architektur sowie die Liebe zum Fahrrad als Fortbewegungsmittel Nr. 1 die Moderne und Aufgeschlossenheit seiner Bewohner zeigt. Zu Fuß oder per Bootsfahrt lässt sich die Stadt ganz nach eigenem Gusto erkunden. Oft im Blick liegt dabei das prominent auf der Halbinsel Holmen thronende Neue Opernhaus, welches sich seit seiner Eröffnung 2005 rasch zu einem weiteren kulturellen wie architektonischen Wahrzeichen Kopenhagens entwickelt hat. Musikliebhabern stehen somit neben der Alten Oper von 1748 und dem modernen Konzerthaus gleich drei Häuser zur Wahl – Musikgenuss pur.

Das 'zweite Wohnzimmer' vieler Kopenhagener, der Nyhavn, ist auch mein Lieblingsplatz in der Stadt: An der historischen Promenade entlang der farbenfrohen Handelshäuser zu schlendern, mit Blick aufs Wasser einen Kaffee, ein Mittagessen oder eine Süßigkeit (die Dänen lieben ihr Lakritzis) genießen und dabei entspannt das bunte Treiben beobachten: so geht ‚hygge‘!“

Cornelia Nöckel, Reiseberaterin

## Kopenhagen 14

Donnerstag 5. bis Sonntag 8. März 2026, 3 Nächte

**Dialogues des Carmélites** - F. Poulenc am 6.

Asher Fisch - Barrie Kosky

Operaen

**Giselle** - A. Adam am 7., Ballett

Nathan Brock

Alte Bühne

## Kopenhagen 15

Mittwoch 25. bis Sonntag 29. März 2026, 4 Nächte

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 26., Neuproduktion, 18.00 Uhr

Marie Jacquot - Elisabeth Linton

Operaen

**Giselle** - A. Adam am 27., Ballett

Nathan Brock

Alte Bühne

## Kopenhagen 16

Freitag 10. bis Montag 13. April 2026, 3 Nächte

**Don Pasquale** - G. Donizetti am 11.

Vito Cristofaro - Mariame Clément

Operaen

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 12., Neuproduktion, 15.00 Uhr

Marie Jacquot - Elisabeth Linton

Operaen

## Kopenhagen 17

Mittwoch 22. bis Samstag 25. April 2026, 3 Nächte

**Don Pasquale** - G. Donizetti am 23.

Vito Cristofaro - Mariame Clément

Operaen

**Lady Macbeth** - V. Lamagna / M. Friis-Hansen am 24.,

Ballett, Neuproduktion

Vello Pähn

Operaen

## Kopenhagen 18

Freitag 1. bis Montag 4. Mai 2026, 3 Nächte

**L'Incoronazione di Poppea** - C. Monteverdi am 2.

Lars Ulrik Mortensen - Christoph Marthaler

Alte Bühne

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 3., Neuproduktion, 15.00 Uhr

Marie Jacquot - Elisabeth Linton

Operaen

## Kopenhagen 19

Donnerstag 14. bis Sonntag 17. Mai 2026, 3 Nächte

**Macbeth** - G. Verdi am 15., konzertant

Antonio Pappano

Lise Davidsen, Liparit Avetisyan, Quinn Kelsey

The Royal Danish Orchestra

Operaen

## Kopenhagen 20

Donnerstag 21. bis Sonntag 24. Mai 2026, 3 Nächte

**Idomeneo** - W. A. Mozart am 23.

Julia Jones - Robert Carsen

Operaen

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotel



Direkt an der Einfahrt zum farbenfrohen Nyhavn-Kanal begrüßt Sie das **Hotel 71 Nyhavn** \*\*\*\* mit 130 Zimmern und Suiten, aufgeteilt auf zwei Gebäude. Liebevoll renoviert zeugen die Backsteinfassaden und im Inneren die alten Holzbalken von der Historie als Handelshäuser. Das klare, skandinavische Interieur und ein Blick aufs Wasser sorgen für einen behaglichen Rückzugsort. Kulinarisch werden Sie im Hotelrestaurant „Il Rosmarino“ mit italienischer Küche verwöhnt. Die Innenstadt, die Alte Oper sowie das neue Opernhaus sind fußläufig oder per Fähre erreichbar, für das Konzerthaus empfehlen wir ein Taxi.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

Hotel 71 Nyhavn	
Kopenhagen 14	ab 2.180,-
Kopenhagen 15	ab 2.460,-
Kopenhagen 16	ab 2.270,-
Kopenhagen 17	ab 2.220,-
Kopenhagen 18	ab 2.530,-
Kopenhagen 19	ab 2.320,-
Kopenhagen 20	ab 2.390,-
EZ-Zuschlag / Nacht	
	ab 230,-

Das Hotel D'Angleterre \*\*\*\*\* ist auf Anfrage gerne buchbar.



© Andreas Schmiot

# Leipzig

Die Musik ist in Leipzig als Geburtsstadt und Wirkungsstätte bedeutender Komponisten tief verwurzelt. Jeden Sommer erinnert das Bachfest mit über 200 Veranstaltungen an Leben und Schaffen des berühmten Thomaskantors. Zu den Höhepunkten zählen die Chorkonzerte, bei denen die Musik in der Wirkungsstätte des Barockmeisters von den Wänden widerhallt und die Musik eine Brücke über die Zeit schlägt.

Im Gewandhaus sind die Großen Concerte – der Name erinnert an die Gründung des Orchesters 1743 – traditioneller Bestandteil jeder Spielzeit.

„Leipzig ist für mich zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert und ich liebe es, beim Schlendern durch die zahlreichen Höfe und Passagen neue Wege durch die Innenstadt zu finden. In den warmen Monaten ist eine Bootsfahrt auf der Stadtelster eine entspannende Abwechslung. Ein Spaziergang entlang der Leipziger Notenspur oder der Besuch eines der Komponistenmuseen sorgen für die musikalische Einstimmung. Vor allem das Effektorium im Mendelssohn-Haus fasziniert mich: die Möglichkeit, ein digitales Orchester zu leiten und einzelne Stimmen herauszufiltern gibt einzigartige Höreindrücke.“

Cornelia Nöckel, Reiseberaterin

## Leipzig 22

Mittwoch 10. bis Sonntag 14. Juni 2026, 4 Nächte

### Eröffnungskonzert am 11., 17.00 Uhr

Werke von G. F. Händel, S. Scheidt, C. Monteverdi, J. S. Bach u.a.

Andreas Reize

Thomaskirche

### Amsterdam Baroque Orchestra am 12.

Kantaten von J. S. Bach

Ton Koopman

Solisten: Elisabeth Breuer, Maarten Engeltjes,

Tilman Lichdi, Klaus Mertens

Nikolaikirche

### Collegium Vocale Gent am 13.

Kantaten von J. S. Bach

Philippe Herreweghe

Solisten: Dorothee Mields, Alex Potter,

Guy Cutting, Johannes Kammler

Thomaskirche

## Leipzig 24

Montag 15. bis Samstag 20. Juni 2026, 5 Nächte

### Tribute to Bach am 15.

Kantaten von J. S. Bach

Hans Christoph Rademann

Nikolaikirche

### Die Kunst der Fuge - J. S. Bach am 16., 17.00 Uhr

Sir András Schiff

Gewandhaus

### Constellation Choir and Orchestra am 17.

Kantaten von J. S. Bach

Sir John Eliot Gardiner - Nikolaikirche

### Gewandhausorchester Leipzig am 18.

A. Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte..., Collage über B-A-C-H

R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll, Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Andris Nelsons - Klavier: Yunchan Lim

Gewandhaus

Bachfest

Bachfest



## La Tempête am 19.

Werke von J. Brahms, J. S. Bach, D. Buxtehude u.a.  
*Simon-Pierre Bestion*  
*Nikolaikirche*

## Leipzig 25

Donnerstag 18. bis Montag 22. Juni 2026, 4 Nächte

## La Tempête am 19.

Werke von J. Brahms, J. S. Bach, D. Buxtehude u.a.  
*Simon-Pierre Bestion*  
*Nikolaikirche*

## Il pomo d'oro am 20.

Vokal- und Instrumentalwerke von G. F. Händel und J. S. Bach  
*Francesco Corti - Sopran: Emöke Baráth*  
*Nikolaikirche*

## Abschlusskonzert am 21.

J. S. Bach: Messe in h-Moll  
*Andreas Reize*  
Solisten: Dorothee Mields, Miriam Feuersinger,  
Ulrike Malotta, Manuel Walser  
*Thomaskirche*

## Leipzig 27

Donnerstag 25. bis Montag 29. Juni 2026, 4 Nächte

## Gewandhausorchester Leipzig am 26.

L. van Beethoven: Ouvertüre zum Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“,  
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll und Nr. 5 Es-Dur  
*Andris Nelsons - Klavier: Lang Lang*  
*Gewandhaus*

## Giulio Cesare - G. F. Händel am 27., 17.00 Uhr

*Ruben Dubrovsky - Damiano Michieletto*  
*Olga Jelinkova, Gabriele Kupsyte, Ulrike Schneider, Yuriy Mynenko*  
*Oper*

## Pique Dame - P. I. Tschaikowsky am 28., 17.00 Uhr

*Christoph Gedschold - Lorenzo Fioroni*  
*Solen Mainguené, Ulrike Schneider, Maya Gour,*  
*Brenden Gunnell, Tuomas Pursio, Franz Xaver Schlecht*  
*Oper*

## Bachfest

## Hotel



Hinter der historischen Fassade des ehemaligen Messegebäudes in der Leipziger Innenstadt verbirgt sich das moderne Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof \*\*\*\*\*. Neben den großzügigen Zimmern und Suiten bietet das Haus einen schönen SPA-Bereich. Kulinarisch verwöhnt werden Sie im Restaurant „Brasserie Le Grand“. Perfekt ist die Lage für Musikliebhaber: zu allen Spielstätten sind es nur wenige Gehminuten.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Handelshof
Leipzig 22	1.640,-
Leipzig 24	2.030,-
Leipzig 25	1.620,-
Leipzig 27	1.460,-
EZ-Zuschlag / Nacht	50-130,-

Das Hotel Townhouse Leipzig Vagabond Club \*\*\*\* ist auf Anfrage gerne buchbar.

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück,  
gute Eintrittskarten



# Madrid

„¡Madrid es mucho Madrid!“ Die Heimat von Lope de Vega, Cervantes & Co. verdient zu Recht den Ruf einer Kunststadt. Als Königsstadt im Herzen des Landes bietet sie eine reiche Geschichte sowie eine Vielzahl kultureller wie architektonischer Sehenswürdigkeiten. Besuchen Sie unbedingt den Paseo del Arte und das weltberühmte Museo del Prado, das eine der bedeutendsten Sammlungen europäischer Kunst beherbergt – von Velázquez und Goya bis hin zu El Greco. Schlendern Sie durch das historische Altstadtviertel, den wunderschönen Parque de El Retiro und genießen Sie Madrids Küche, die das Beste aus allen Landesteilen auf die Teller zaubert.

Auch auf musikalischer Ebene darf sich Madrid rühmen, mit dem Teatro Real eines der schönsten Opernhäuser der Welt zu besitzen, das sich dem Besucher imposant auf der Plaza de Oriente gegenüber dem Königspalast präsentiert. Von Isabella II. im Stil der französischen Neorenaissance in Auftrag gegeben und 1850 eröffnet, ist seine Geschichte eng mit der spanischen Königsfamilie verbunden.

## Madrid 15

**Donnerstag 19. bis Sonntag 22. Februar 2026, 3 Nächte**

**Giulio Cesare in Egitto** - G. F. Händel am 21., konzertant

Francesco Corti  
Sabine Devieille, Sophie Rennert,  
Jakub Józef Orliński, Marco Saccardin

## Madrid 17

**Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte**

**Ein Sommernachtstraum** - B. Britten am 22., 18.00 Uhr

Ivor Bolton - Deborah Warner  
Liv Redpath, Simone McIntosh, Jacquelyn Wagner,  
Iestyn Davies, Joan Leyba, Thomas Oliemans, Simon Keenlyside

## Madrid 19

**Donnerstag 23. bis Montag 27. April 2026, 4 Nächte**

**Die verkaufte Braut** - B. Smetana am 24.

Gustavo Gimeno - Laurent Pelly  
Svetlana Aksenova, Monica Bacelli,  
Mikeldi Atxalandabaso, Günther Groissböck

**Il Giustino** - A. Vivaldi am 25., konzertant

René Jacobs  
Kateryna Kasper, Helena Rasker, Raffaele Pé, Christophe Dumaux

**Teatro Real Orchestra** am 26., 18.00 Uhr

Werke von M. de Falla, M. Ravel  
Gustavo Gimeno - Klavier: Javier Perianes

## Madrid 21

**Donnerstag 28. bis Sonntag 31. Mai 2026, 3 Nächte**

**Roméo et Juliette** - C. Gounod am 30.

Carlo Rizzi - Thomas Jolly  
Nadine Sierra, Héloïse Mas, Javier Camarena,  
Andrzej Filonczyk, Roberto Tagliavini, Laurent Naouri

## Madrid 24

**Montag 29. Juni bis Donnerstag 2. Juli 2026, 3 Nächte**

**Anna Netrebko** am 30.

Lieder und Arien russischer, deutscher und französischer Komponisten  
Klavier: Pavel Nebolsin

**Il trovatore** - G. Verdi am 1.

Nicola Luisotti - Francisco Negrin  
Saïoa Hernández, Anita Rachvelishvili,  
Vittorio Grigolo, Juan Jesus Rodriguez, Krzysztof Baczyk

## Madrid 25

Donnerstag 2. bis Sonntag 5. Juli 2026, 3 Nächte

**Il trovatore** - G. Verdi am 4.

*François López-Ferrer - Francisco Negrin*

*Saïoa Hernández, Teresa Romano,*

*Celso Albelo, Juan Jesus Rodriguez, Marko Mimica*

## Madrid 26

Samstag 11. bis Dienstag 14. Juli 2026, 3 Nächte

**Il trovatore** - G. Verdi am 13.

*Nicola Luisotti - Francisco Negrin*

*Anna Netrebko, Clémentine Margaine,*

*Yusif Eyvazov, George Petean, Marko Mimica*

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Palacio de los Duques	Meninas
Madrid 15	ab 2.390,-	ab 1.790,-
Madrid 17	ab 2.720,-	ab 1.890,-
Madrid 19	ab 4.390,-	ab 2.990,-
Madrid 21	ab 3.090,-	ab 2.050,-
Madrid 24	ab 3.590,-	ab 2.650,-
Madrid 25	ab 3.850,-	ab 2.650,-
Madrid 26	ab 2.980,-	ab 2.220,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	auf Anfrage	ab 90,-

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotels



Hinter einer prächtigen elisabethanischen Fassade verbirgt sich ein Palast aus dem 19. Jhd. Der Palacio de los Duques \*\*\*\*\* vereint Luxus und Tradition, Ruhe und Authentizität. Ideal gelegen im „Madrid der Habsburger“, 500m vom Königspalast und nur 200m vom Teatro Real entfernt, bietet das Hotel 160 Zimmer mit allen Annehmlichkeiten. Des Weiteren sorgen drei Restaurants, ein Thai-Spa und ein saisonal geöffneter Pool auf dem Dach für Entspannung.



Das kleine Boutiquehotel Meninas \*\*\*\* beherbergt Sie wunderbar zentral und trotzdem sehr ruhig in einem historischen Gebäude aus dem 19. Jhd., nur ein paar Schritte entfernt vom Teatro Real und dem Habsburger Zentrum mit all seinen Sehenswürdigkeiten. Das Haus umfasst 37 Zimmer und Suiten in zeitgenössischem Stil mit moderner Ausstattung und teilweise mit Balkon. Es verfügt nicht über ein eigenes Restaurant, jedoch finden Sie ob der zentralen Lage viele Lokale in der unmittelbaren Umgebung.



„Die quirliche Modestadt ist in jeder Hinsicht die perfekte Destination für einen Städtetrip. Auch wenn ich schon oft dort zu Besuch war, entdecke ich immer wieder Neues. Sei es ein Gemälde in der Pinacoteca di Brera, eine neue Boutique, eine gelateria mit dem besten Pistazieneis oder eine Rarität in einem der zahlreichen Antiquariate. Die gastronomische und kulturelle Vielfalt ist einfach beeindruckend.

Absoluter Höhepunkt eines Aufenthaltes ist jedoch ein Operabend im Teatro alla Scala – unvergessen bleiben mir diese musikalischen Erlebnisse der Spitzenklasse. Jedes Mal aufs Neue zieht mich die Scala mit ihren großartigen Inszenierungen und darbietenden Künstlern in Ihren Bann. Ihre besondere Atmosphäre mit ihrem vergleichsweise immer noch erfrischend elegant gekleidetem Publikum tut einfach gut. Unter den europäischen Tophäusern nimmt die Scala einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen ein. Ein Grund dafür ist sicher auch, dass sie untrennbar mit Giuseppe Verdi, dem großen italienischen Menschenfreund, verbunden ist.“

Sona Gupta, Reiseberaterin

## Mailand 11

Ring

Montag 9. bis Montag 16. März 2026, 7 Nächte

**Das Rheingold** - R. Wagner am 10.

*Simone Young - David McVicar*

*Okka von der Damerau, Polina Pastirchak, Svetlina Stoyanova,*

*Michael Volle, Ólafur Sigurdarson, Ain Anger*

**Die Walküre** - R. Wagner am 11., 18.00 Uhr

*Simone Young - David McVicar*

*Elza van den Heever, Camilla Nylund, Okka von der Damerau,*

*Michael Volle, Stanislas de Barbeyrac, Günther Groissböck*

**Siegfried** - R. Wagner am 13., Neuproduktion, 18.00 Uhr

*Simone Young - David McVicar*

*Camilla Nylund, Christa Mayer, Klaus Florian Vogt,*

*Ólafur Sigurdarson, Michael Volle, Ain Anger*

**Götterdämmerung** - R. Wagner am 15., Neuproduktion, 18.00 Uhr

*Simone Young - David McVicar*

*Camilla Nylund, Olga Bezsmertna, Nina Stemme,*

*Klaus Florian Vogt, Johannes Martin Kränzle,*

*Russell Braun, Günther Groissböck*

## Mailand 12

Donnerstag 19. bis Montag 23. März 2026, 4 Nächte

**Ballett** am 20.

*Wayne McGregor, Jean-Christophe Maillot, Ohad Naharin*

*Roberto Bolle*

**Budapest Festival Orchestra** am 21.

*S. Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll, Cendrillon-Suite*

*Iván Fischer - Klavier: Igor Levit*

**Hélène Grimaud** am 22.

*Werke von L. van Beethoven, J. Brahms, J. S. Bach*

Ostern

## Mailand 13

Montag 6. bis Donnerstag 9. April 2026, 3 Nächte

**Turandot** - G. Puccini am 8.

*Nicola Luisotti - Davide Livermore*

*Ewa Plonka, Mariangela Sicilia, Angelo Villari, Adolfo Corrado*



---

## **Mailand 14**

Donnerstag 16. bis Sonntag 19. April 2026, 3 Nächte

**Turandot** - G. Puccini am 18.

*Nicola Luisotti - Davide Livermore*

*Anna Pirozzi, Mariangela Sicilia, Roberto Alagna, Riccardo Zanellato*

---

## **Mailand 15**

Dienstag 28. April bis Freitag 1. Mai 2026, 3 Nächte

**Turandot** - G. Puccini am 29.

*Nicola Luisotti - Davide Livermore*

*Anna Pirozzi, Selene Zanetti, Roberto Alagna, Riccardo Zanellato*

**Pelléas et Mélisande** - C. Debussy am 30., Neuproduktion

*Maxime Pascal - Romeo Castellucci*

*Sara Blanch, Marie-Nicole Lemieux,*

*Bernard Richter, Simon Keenlyside*

---

## **Mailand 16**

Mittwoch 6. bis Sonntag 10. Mai 2026, 4 Nächte

**Filarmonica della Scala** am 7.

F. Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll „Schottische“

A. Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur

*Michele Mariotti*

**Pelléas et Mélisande** - C. Debussy am 9., Neuproduktion

*Maxime Pascal - Romeo Castellucci*

*Sara Blanch, Marie-Nicole Lemieux,*

*Bernard Richter, Simon Keenlyside*

---

## **Mailand 17**

Donnerstag 14. bis Montag 18. Mai 2026, 4 Nächte



**Nabucco** - G. Verdi am 16., Premiere

*Riccardo Chailly - Alessandro Talevi*

*Anna Netrebko, Veronica Simeoni,*

*Luca Salsi, Francesco Meli, Michele Pertusi*

**Arcadi Volodos** am 17.

Werke von J. S. Bach, F. Chopin, F. Schubert

---

## **Mailand 18**

**Pfingsten**

Donnerstag 21. bis Sonntag 24. Mai 2026, 3 Nächte

**Nabucco** - G. Verdi am 22., Neuproduktion

*Riccardo Chailly - Alessandro Talevi*

*Anna Netrebko, Veronica Simeoni,*

*Luca Salsi, Francesco Meli, Michele Pertusi*

**Alice in Wonderland** - J. Talbot am 23., Ballett, Neuproduktion

*Koen Kessels - Christopher Wheeldon*

---

## **Mailand 19**

Donnerstag 28. bis Sonntag 31. Mai 2026, 3 Nächte

**Nabucco** - G. Verdi am 29., Neuproduktion

*Riccardo Chailly - Alessandro Talevi*

*Anna Netrebko, Veronica Simeoni,*

*Luca Salsi, Francesco Meli, Michele Pertusi*

---

## **Mailand 20**

Freitag 5. bis Montag 8. Juni 2026, 3 Nächte

**Nabucco** - G. Verdi am 6., Neuproduktion

*Riccardo Chailly - Alessandro Talevi*

*Inara Kozlovskaya, Dimitri Platanias, Giorgio Berrugi, Simon Lim*

**Jakub Jozef Orłinski** am 7.

Musik von G. F. Händel, H. Purcell

*Klavier: Michal Biel*

---

## **Mailand 21**

Montag 8. bis Freitag 12. Juni 2026, 4 Nächte

**Nabucco** - G. Verdi am 9., Neuproduktion

*Riccardo Chailly - Alessandro Talevi*

*Inara Kozlovskaya, Dimitri Platanias, Giorgio Berrugi, Simon Lim*

**Carmen** - G. Bizet am 10., Neuproduktion

*Myung-Whun Chung - Damiano Michieletto*

*Stéphanie d'Oustrac, Slavka Zamecnikova,*

*Matthew Polenzani, Nicolas Courjal*

.../...

## **Filarmonica della Scala** am 11.

L. van Beethoven: Tripelkonzert C-Dur

J. Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll

*Leitung und Klavier: Myung-Whun Chung,*

*Violine: Francesco Manara, Cello: Massimo Polidori*

---

## **Mailand 22**

Montag 15. bis Donnerstag 18. Juni 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 16., Neuproduktion

*Myung-Whun Chung - Damiano Michieletto*

*Clémentine Margaine, Slavka Zamecnikova,*

*Vittorio Grigolo, Giorgi Manoshvili*

**Filarmonica della Scala** am 17.

L. van Beethoven: Tripelkonzert C-Dur

J. Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll

*Leitung und Klavier: Myung-Whun Chung,*

*Violine: Francesco Manara, Cello: Massimo Polidori*

---

## **Mailand 23**

Freitag 19. bis Montag 22. Juni 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 20., Neuproduktion

*Myung-Whun Chung - Damiano Michieletto*

*Stéphanie d'Oustrac, Slavka Zamecnikova,*

*Matthew Polenzani, Nicolas Courjal*

**Francesco Meli & Luca Salsi** am 21.

Musik von G. Verdi

*Klavier: Nelson Calzi*

---

## **Mailand 24**

Donnerstag 25. bis Sonntag 28. Juni 2026, 3 Nächte

**Lucia di Lammermoor** - G. Donizetti am 26.

*Speranza Scappucci - Yannis Kokkos*

*Rosa Feola, Pene Pati, Boris Pinkhasovich, Michele Pertusi*

**Carmen** - G. Bizet am 27., Neuproduktion

*Myung-Whun Chung - Damiano Michieletto*

*Stéphanie d'Oustrac, Slavka Zamecnikova,*

*Vittorio Grigolo, Giorgi Manoshvili*

---

## **Mailand 25**

Donnerstag 2. bis Sonntag 5. Juli 2026, 3 Nächte

**Lucia di Lammermoor** - G. Donizetti am 3.

*Speranza Scappucci - Yannis Kokkos*

*Rosa Feola, Pene Pati, Boris Pinkhasovich, Michele Pertusi*

**Don Quichotte** - L. Minkus am 4., Ballett

*Gavriel Heine - Rudolf Noureev*

---

## **Mailand 26**

Montag 13. bis Donnerstag 16. Juli 2026, 3 Nächte

**Lucia di Lammermoor** - G. Donizetti am 14.

*Speranza Scappucci - Yannis Kokkos*

*Rosa Feola, Pene Pati, Boris Pinkhasovich, Michele Pertusi*

**Don Quichotte** - L. Minkus am 15., Ballett

*Gavriel Heine - Rudolf Noureev*

---

## **Mailand 29**

Donnerstag 17. bis Sonntag 20. September 2026, 3 Nächte

**La traviata** - G. Verdi am 19.

*Michele Gamba - Liliana Cavani*

*Nadine Sierra, Piero Pretti, Boris Pinkhasovich*

---

## **Mailand 30**

Donnerstag 24. bis Sonntag 27. September 2026, 3 Nächte

**Orchestra e Coro del Teatro alla Scala** am 25.

J. Brahms : Akademische Fest-Ouvertüre, Schicksalslied

H. Berlioz: Symphonie fantastique

*Daniele Rustioni*

**La traviata** - G. Verdi am 26.

*Michele Gamba - Liliana Cavani*

*Nadine Sierra, Guillermo Ayon Rivas, Boris Pinkhasovich*

---

## Hotels



Das **Grand Hotel Et De Milan \*\*\*\*\*** darf sich eines der ältesten Hotels in Mailand rühmen und diente Giuseppe Verdi 27 Jahre lang als Zuhause. Luxuriöse Zimmer mit Originalmöbeln aus dem 18. Jhd. und ausgezeichneten Service lassen keine Wünsche offen. In den beiden Restaurants „Don Carlos“ und „Caruso“ genießen Sie erstklassige italienische Küche vor und nach der Oper. Zum Teatro alla Scala sind es nur wenige Meter.



Das **Hotel Sina De la Ville \*\*\*\*** liegt ideal zwischen dem Dom, der Mailänder Scala und der berühmten Via Montenapoleone. Das Teatro alla Scala erreichen Sie in fünf Gehminuten. Das Haus verfügt über komfortable Zimmer, sowie einen kleinen (witterungsabhängig geöffneten) Pool auf dem Dach und einen Fitnessbereich. Das Restaurant und die gemütliche Bar heißen Sie herzlich willkommen.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

Grand Hotel Et De Milan		De la Ville
<b>Mailand 11</b>	auf Anfrage	auf Anfrage
<b>Mailand 12</b>	ab 3.990,-	2.140,-
<b>Mailand 13</b>	ab 3.380,-	1.990,-
<b>Mailand 14</b>	ab 3.480,-	1.990,-
<b>Mailand 15</b>	ab 3.840,-	2.380,-
<b>Mailand 16</b>	ab 4.140,-	2.220,-
<b>Mailand 17</b>	ab 4.380,-	2.460,-
<b>Mailand 18</b>	ab 3.890,-	2.370,-
<b>Mailand 19</b>	ab 3.620,-	2.080,-
<b>Mailand 20</b>	ab 3.390,-	2.150,-
<b>Mailand 21</b>	ab 4.590,-	2.930,-
<b>Mailand 22</b>	ab 3.390,-	2.150,-
<b>Mailand 23</b>	ab 3.330,-	2.060,-
<b>Mailand 24</b>	ab 3.590,-	2.390,-
<b>Mailand 25</b>	ab 3.290,-	1.990,-
<b>Mailand 26</b>	ab 3.290,-	1.990,-
<b>Mailand 29</b>	auf Anfrage	1.980,-
<b>Mailand 30</b>	auf Anfrage	2.240,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
		ab 460,-
		140-190,-

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel



In München verschmelzen Tradition, Eleganz und Lebensfreude und die Bayerische Staatsoper ist dabei das musikalische Herz der Stadt – ein Ort, an dem Musikträume Wirklichkeit werden. Schon beim Betreten des Hauses spürt man die besondere Atmosphäre, und wenn sich der rot-goldene Vorhang hebt, fühlt man sich wie zu Hause und zugleich mittendrin in der großen Welt der Oper.

Doch München hat noch viel mehr zu bieten: Entdecken Sie das charmante Schwabing mit seinem künstlerischen Flair, flanieren Sie durch das lebendige Gärtnerplatzviertel oder lassen Sie sich vom fast französisch anmutenden Haidhausen verzaubern. Museen, Galerien und historische Plätze laden zu kleinen Entdeckungen ein, und ein Glas Champagner vor dem Dallmayr-Café, mit Blick auf Rathaus und Frauenkirche, rundet den Tag perfekt ab.

Tauchen Sie ein in die „nördlichste Stadt Italiens“ und in ihr bayerisches Lebensgefühl – ob zur Opernsaison im Winter und Frühjahr oder zu den sommerlichen Festspielwochen.

## München 17

Dienstag 24. bis Samstag 28. Februar 2026, 4 Nächte

**Münchner Philharmoniker** am 25.

T. Hosokawa: „Blossoming II“ ; L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur

J. Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur

Antonello Manacorda - Klavier: Igor Levit

*Iscarphilharmonie*

**Salome** - R. Strauss am 26.

Thomas Guggeis - Krzysztof Warlikowski

Asmik Grigorian, Claudia Mahnke, Gerhard Siegel, Wolfgang Koch

**Faust** - C. Gounod am 27., Neuproduktion

Nathalie Stutzmann - Lotte De Beer

Olga Kulchynska, Jonathan Tetelman, Kyle Ketelsen

## München 19

Freitag 6. bis Montag 9. März 2026, 3 Nächte



**Rigoletto** - G. Verdi am 7., Premiere, 18.00 Uhr

Maurizio Benini - Barbara Wysocka

Serena Sáenz, Elmina Hasan,

Igor Golovatenko, Bekhzod Davronov, Riccardo Fassi

**Fidelio** - L. van Beethoven am 8.

Yoel Gamzou - Calixto Bieito

Johanni van Oostrum, Mirjam Mesak,

Benjamin Bruns, Josef Wagner, René Pape

## München 21

Freitag 13. bis Dienstag 17. März 2026, 4 Nächte

**Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks** am 13.

F. Schubert: Orchesterlieder

F. Liszt: Eine Faust-Symphonie

Franz Welser-Möst

Tenor: Julian Prégardien

*Herkulesaal*

**Rigoletto** - G. Verdi am 14., Neuproduktion

Maurizio Benini - Barbara Wysocka

Serena Sáenz, Elmina Hasan,

Igor Golovatenko, Bekhzod Davronov, Riccardo Fassi



**Fidelio** - L. van Beethoven am 15.  
Yoel Gamzou - Calixto Bieito  
Johanni van Oostrum, Mirjam Mesak,  
Benjamin Bruns, Josef Wagner, René Pape

---

## München 23

Samstag 4. bis Mittwoch 8. April 2026, 4 Nächte

**Parsifal** - R. Wagner am 5., 16.00 Uhr  
Sebastian Weigle - Pierre Audi  
Nina Stemme, Clay Hilley,  
Peter Mattei, Christof Fischesser, Josef Wagner, Balint Szabo

**Tosca** - G. Puccini am 6., 18.00 Uhr  
Marco Armiliato - Kornél Mundruczó  
Ailyn Pérez, Najmiddin Mavlyanov, Ludovic Tézier

**Macbeth** - G. Verdi am 7.  
Andrea Battistoni - Martin Kusej  
Saïoa Hernández, SeokJong Baek,  
Amartuvshin Enkhbat, Roberto Tagliavini

---

## München 24

Samstag 11. bis Dienstag 14. April 2026, 3 Nächte

**Tosca** - G. Puccini am 12., 17.00 Uhr  
Marco Armiliato - Kornél Mundruczó  
Ailyn Pérez, Najmiddin Mavlyanov, Ludovic Tézier

**Macbeth** - G. Verdi am 13.  
Andrea Battistoni - Martin Kusej  
Saïoa Hernández, SeokJong Baek,  
Amartuvshin Enkhbat, Roberto Tagliavini

---

## München 26

Freitag 1. bis Montag 4. Mai 2026, 3 Nächte

**Illusionen - wie Schwanensee** - P. I. Tschaikowsky am 2., Ballett  
Nathan Brock - John Neumeier

**Il trovatore** - G. Verdi am 3.  
Andrea Battistoni - Olivier Py  
Rachel Willis-Sørensen, Judit Kutasi,  
Piotr Beczala, Artur Rucinski, Alexander Köpeczi

---

## München 27

Freitag 8. bis Montag 11. Mai 2026, 3 Nächte

**Il trovatore** - G. Verdi am 9., 18.00 Uhr  
Andrea Battistoni - Olivier Py  
Rachel Willis-Sørensen, Judit Kutasi,  
Piotr Beczala, Artur Rucinski, Alexander Köpeczi

**Of one blood** - B. Dean am 10., Uraufführung, 18.00 Uhr  
Vladimir Jurowski - Claus Guth  
Johanni van Oostrum, Vera Lotte Boecker

---

## München 29

Donnerstag 21. bis Montag 25. Mai 2026, 4 Nächte

**Norma** - V. Bellini am 22.  
Giacomo Sagripanti - Jürgen Rose  
Sonya Yoncheva, Emily Sierra, Najmiddin Mavlyanov, Erwin Schrott

**Münchner Philharmoniker** am 23.  
Werke von J. Sibelius, E. Rautavaara, R. Vaughan Williams  
Tarmo Peltokoski  
Klavier: Yuja Wang  
*Isarphilharmonie*

**Le nozze di Figaro** - W. A. Mozart am 24., 18.00 Uhr  
Patrick Hahn - Evgeny Titov  
Diana Damrau, Joelle Harvey, Kate Lindsey,  
Gerald Finley, Riccardo Fassi

---

## München 32

Freitag 12. bis Montag 15. Juni 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 13.  
Karel Mark Chichon - Lina Wertmüller  
Aigul Akhmetshina, Eleonora Buratto,  
Charles Castronovo, Ryan Speedo Green

**Turandot** - G. Puccini am 14., 18.00 Uhr  
Zubin Mehta - Carlus Padrissa - La Fura dels Baus  
Olga Maslova, Ermonela Jaho,  
Jonas Kaufmann, Dmitry Ulyanov

---

## München 36

Donnerstag 2. bis Montag 6. Juli 2026, 4 Nächte

Festspiele

**Turandot** - G. Puccini am 3.

*Zubin Mehta - Carlus Padrissa - La Fura dels Baus*

*Sondra Radvanovsky, Golda Schultz, Yonghoon Lee, Christian van Horn*

**Die Walküre** - R. Wagner am 4., Neuproduktion, 17.00 Uhr

*Vladimir Jurowski - Tobias Kratzer*

*Irene Roberts, Miina-Liisa Värelä, Ekaterina Gubanova,*

*Nicholas Brownlee, Joachim Bäckström, Ain Anger*

**Macbeth** - G. Verdi am 5., 18.00 Uhr

*Andrea Battistoni - Martin Kusej*

*Asmik Grigorian, SeokJong Baek, Gerald Finley, Roberto Tagliavini*

---

## München 38

Montag 13. bis Freitag 17. Juli 2026, 4 Nächte

Festspiele

**Common Ground** am 14., Ballett, Neuproduktion

Musik von L. van Beethoven, J. Haydn, F. Schubert (Arr. Andy Stein), I. Maalouf, A.

Ben-Tal, S. Theberge

*Alexander Ekman, Hans van Manen, Johan Inger*

**Asmik Grigorian** am 15.

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

*Klavier: Lukas Geniussas - Prinzregententheater*

**Alcina** - G. F. Händel am 16., Neuproduktion

*Stefano Montanari - Johanna Wehner*

*Jeanine De Bique, Jessica Niles,*

*Avery Amereau, John Holiday, Julian Prégardien*

*Prinzregententheater*

---

## München 40

Donnerstag 16. bis Sonntag 19. Juli 2026, 3 Nächte

Festspiele

**Norma** - V. Bellini am 17.

*Giacomo Sagripanti - Jürgen Rose*

*Elena Stikhina, Aigul Akhmetshina,*

*Najmiddin Mavlyanov, Roberto Tagliavini*

**Fidelio** - L. van Beethoven am 18.

*Yoel Gamzou - Calixto Bieito*

*Camilla Nylund, Mirjam Mesak,*

*Matthew Polenzani, Tomasz Konieczny, René Pape*

---

## München 41

Dienstag 21. bis Samstag 25. Juli 2026, 4 Nächte

Festspiele

**Diana Damrau** am 22.

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

*Klavier: Helmut Deutsch*

**Rusalka** - A. Dvořák am 23.

*Petr Popelka - Martin Kusej*

*Malin Byström, Elena Guseva, Pavel Cernoch, Christof Fischesser*

**Faust** - C. Gounod am 24., Neuproduktion

*Nathalie Stutzmann - Lotte De Beer*

*Ailyn Pérez, Piotr Beczala, Kyle Ketelsen*

---

## München 43

Montag 27. bis Donnerstag 30. Juli 2026, 3 Nächte

Festspiele

**Rigoletto** - G. Verdi am 28., Neuproduktion

*Maurizio Benini - Barbara Wysocka*

*Nadine Sierra, Elmina Hasan,*

*Ludovic Tézier, Bekhzod Davronov, Riccardo Fassi*

**Der Freischütz** - C. M. von Weber am 29.

*Daniele Rustioni - Dmitri Tcherniakov*

*Golda Schultz, Mirjam Mesak,*

*Stanislas de Barbeyrac, Vitor Bispo, Balint Szabo, Kyle Ketelsen*

---

## München 44

Mittwoch 29. Juli bis Samstag 1. August 2026, 3 Nächte

Festspiele

**Faust** - C. Gounod am 30., Neuproduktion

*Nathalie Stutzmann - Lotte De Beer*

*Ailyn Pérez, Piotr Beczala, Kyle Ketelsen*

**Rigoletto** - G. Verdi am 31., Neuproduktion

*Maurizio Benini - Barbara Wysocka*

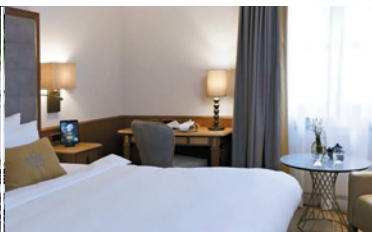
*Nadine Sierra, Rihab Chaieb,*

*Ludovic Tézier, Bekhzod Davronov, Riccardo Fassi*

## Hotels



Seit 1841 begrüßt das luxuriöse **Hotel Bayerischer Hof** \*\*\*\*\* seine Gäste am Promenadeplatz, nur wenige Gehminuten von der Staatsoper entfernt. Die komfortablen Zimmer mit Marmorbad sind individuell gestaltet, vom historisch-klassischen Stil, den in dezenten Farben designten Graf Pilati-Zimmern bis hin zu den neu renovierten, behaglichen Cosmo Park-Zimmern. Starten Sie mit einem Champagner-Frühstück über den Dächern von München und genießen Sie in den Bars und Restaurants bayerische und fernöstliche Spezialitäten.



Willkommen im Herzen der Münchner Altstadt. Zwischen Marienplatz, Viktualienmarkt und in Sichtweite zur Bayerischen Oper befindet sich das privat geführte **Platzl Hotel** \*\*\*\*, ein traditionsbewusstes wie modernes 4\* Superior Haus. Die Nähe zur Münchner Lebensart wird in den 166 Zimmern und 15 neuen Suiten besonders gepflegt. In den beiden Restaurants „Ayingers“ und „Pfistermühle“ sowie in der „Josefa“-Bar treffen Sie auf Münchner und Gäste aus aller Welt.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Bayerischer Hof	Platzl
<b>München 17</b>	2.290,-	1.720,-
<b>München 19</b>	1.730,-	1.290,-
<b>München 21</b>	2.130,-	1.650,-
<b>München 23</b>	2.350,-	1.690,-
<b>München 24</b>	1.740,-	1.240,-
<b>München 26</b>	1.720,-	1.290,-
<b>München 27</b>	1.840,-	1.430,-
<b>München 29</b>	2.240,-	1.670,-
<b>München 32</b>	2.120,-	1.490,-
<b>München 36</b>	2.890,-	2.220,-
<b>München 38</b>	2.190,-	1.570,-
<b>München 40</b>	1.870,-	1.380,-
<b>München 41</b>	2.380,-	1.750,-
<b>München 43</b>	1.970,-	1.520,-
<b>München 44</b>	1.990,-	1.560,-
EZ-Zuschlag / Nacht	ab 170,-	120-190,-

Das Hotel Kempinski Vier Jahreszeiten \*\*\*\*\* ist auf Anfrage gerne buchbar.

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten



© wikipedia

# Neapel

Wer diese italienische Stadt im Süden des Landes das erste Mal besucht, wird von ihrer Lebendigkeit in Bann gezogen, vom scheinbaren Verkehrschaos, vom lautstarken Leben unter freiem Himmel – ob es die Rufe der Markt- und Fischhändler sind oder der lebhafteste Austausch von Fenster zu Fenster. Schweren Herzens verließ Goethe diese „unvergessliche Stadt“, von der er berichtete, alles sei „auf der Straße, sitzt in der Sonne, so lange sie scheinen will. Der Neapolitaner glaubt, im Besitz des Paradieses zu sein“.

Das geschichtsträchtige Opernhaus San Carlo, 1737 einst als eines der größten Opernhäuser im Auftrag von Karl III. erbaut und 1816 nach einem Brand in klassizistischen Formen restauriert, macht immer wieder mit beeindruckenden Inszenierungen von sich reden. 3.000 Zuschauer kommen in den Genuss einer ausgezeichneten Akustik. Aber auch der visuelle Reiz kommt nicht zu kurz, denn das Teatro San Carlo glänzt in Gold und Silber und über der Bühne thront das Wappen des Königreiches beider Sizilien.

In Neapel brodeln nicht nur der Vesuv – lassen Sie sich ein auf das südländische Temperament und genießen Sie neben der Musik einen Spaziergang am Mittelmeer, üppige Vegetation und nicht zuletzt die authentische neapolitanische Küche.

## Neapel 12

Freitag 13. bis Montag 16. März 2026, 3 Nächte

**Orchestra Teatro di San Carlo** am 14.

W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467

L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur

*Fabio Luisi*

Klavier: *Alessandro Taverna*

**Lucia di Lammermoor** - G. Donizetti am 15., 17.00 Uhr

*Francesco Lanzillotta - Gianni Amelio*

*Rosa Feola, René Barbera, Mattia Olivieri, Alexander Köpeczi*

## Neapel 14

Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte

**Lucia di Lammermoor** - G. Donizetti am 21.

*Francesco Lanzillotta - Gianni Amelio*

*Rosa Feola, René Barbera, Mattia Olivieri, Alexander Köpeczi*

**Orchestra Teatro di San Carlo** am 22.

W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 35 D-Dur „Haffner“ KV 385

G. Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

*Fabio Luisi*

Sopran: *Marina Monzó*

## Neapel 17

Donnerstag 9. bis Sonntag 12. April 2026, 3 Nächte

**La Bohème** - G. Puccini am 10.

*Dan Ettinger - Barbara Lulich*

*Pretty Yende, Marina Monzó,*

*Kang Wang, Artur Rucinski*

## Neapel 20

Donnerstag 21. bis Sonntag 24. Mai 2026, 3 Nächte

**Werther** - J. Massenet am 22.

*Lorenzo Passerini - Willy Decker*

*Desirée Giove, Caterina Piva,*

*Jonas Kaufmann, Lodovico Filippo Ravizza*



## Neapel 21

Freitag 22. bis Montag 25. Mai 2026, 3 Nächte

### Orchestra Teatro di San Carlo am 23.

Werke von E. von Dohnanyi, F. Mendelssohn-Bartholdy, R. Strauss

*Riccardo Frizza - Violine: Anna Tifu*

### Werther - J. Massenet am 24., 17.00 Uhr

*Lorenzo Passerini - Willy Decker*

*Désirée Giove, Caterina Piva, Francesco Demuro*

## Neapel 22

Freitag 19. bis Montag 22. Juni 2026, 3 Nächte

### Adriana Lecouvreur - F. Cilea am 20.

*Pinchas Steinberg - Davide Livermore*

*Aleksandra Kurzak, Elina Garanča,*

*Brian Judge, Pietro Spagnoli, Roberto Covatta, Antonio Di Matteo*

### Orchestra Teatro di San Carlo am 21.

Werke von G. Verdi, G. Puccini u.a.

*Giacomo Sagripanti*

*Sopran: Sondra Radvanovsky, Tenor: Freddie De Tommaso*

## Neapel 23

Freitag 3. bis Montag 6. Juli 2026, 3 Nächte

### Turandot - G. Puccini am 5.

*Vincenzo Milletari - Vasily Barkhatov*

*Anna Pirozzi, Pretty Yende, Brian Jagde, Alexander Vinogradov*

## Neapel 26

Freitag 4. bis Montag 7. September 2026, 3 Nächte

### Aida - G. Verdi am 6., konzertant

*Riccardo Frizza*

*Anna Netrebko, Elisabeth DeShong,*

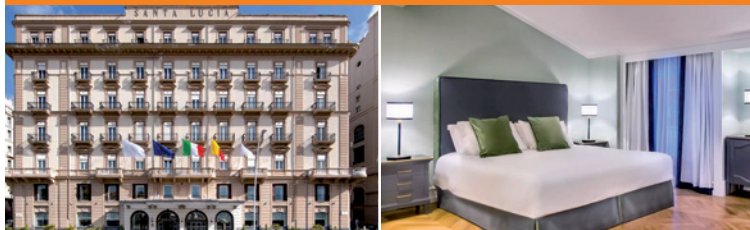
*Jonas Kaufmann, Alexander Köpeczi, Andrea Pellegrini*

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Pfingsten

## Hotel



Genießen Sie entspannte Tage im Grand Hotel Santa Lucia \*\*\*\*, das sich in einem eleganten und unaufdringlichen Stil direkt am Hafen des historischen Herzens von Neapel präsentiert. Ruhige und geräumige Zimmer lassen keine Wünsche offen. Das Restaurant „Megaris“ verwöhnt Sie mit einem italienischen Frühstück, während Ihnen das schicke „Pavone Bar & Restaurant“ moderne aber authentische neapolitanische Gerichte serviert. Das Teatro San Carlo erreichen Sie in ca. 15 Gehminuten oder mit einer kurzen Taxifahrt.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

### Grand Hotel Santa Lucia

Neapel 12	1.960,-
Neapel 14	1.960,-
Neapel 17	1.950,-
Neapel 20	1.960,-
Neapel 21	2.060,-
Neapel 22	2.120,-
Neapel 23	1.920,-
Neapel 26	2.190,-
EZ-Zuschlag / Nacht	

70-110,-

Das Grand Hotel Vesuvio \*\*\*\*\* ist auf Anfrage gerne buchbar.



Norwegens Hauptstadt – damit verbindet jeder Musikliebhaber sofort das prächtige, moderne Opernhaus. Das mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichnete Wahrzeichen der Stadt mit seiner kantigen, weißen Fassade, das sich wie ein Eisberg aus dem Meer zu erheben scheint, bietet knapp 1400 Besuchern Platz. Vom marmornen Dach haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf Fjord und Stadt – „Betreten verboten“ gilt hier ausdrücklich nicht.

Im Herzen Oslos, in Vika, befindet sich das Konserthus, Heimat des Oslo Philharmonic Orchestra mit seinem herausragenden Chefdirigenten Klaus Mäkelä.

Absolut bemerkenswert ist Oslos ökologische Stadtplanung, die ihr 2019 völlig zu Recht die Auszeichnung „Grüne Hauptstadt“ Europas eingebracht hat. Mit einem ganzheitlichen Ansatz steht die Metropole als Vorreiter für neue Konzepte im öffentlichen Nahverkehr, in Gesundheitsfragen, Artenvielfalt oder Renaturierung. Machen Sie sich selbst ein Bild von dieser weltoffenen, faszinierenden Stadt.

## Oslo 13

Donnerstag 19. bis Sonntag 22. Februar 2026, 3 Nächte

**Gautier Capuçon** am 20.

Werke von P. Dukas, C. Saint-Saëns, A. Bruckner

*Edward Gardner*

Norwegian National Opera Orchestra

*Den Norske Opera*

**Il barbiere di Siviglia** - G. Rossini am 21., 18.00 Uhr

*Giuliano Carella - Jetske Mijnsen*

*Den Norske Opera*

## Oslo 14

Donnerstag 19. bis Sonntag 22. März 2026, 3 Nächte

**Ballett** am 20.

*Kevin Rhodes / Per Kristian Skaland*

*Den Norske Opera*

**Don Carlo** - G. Verdi am 21., 18.00 Uhr

*Edward Gardner - Davide Livermore*

*Den Norske Opera*

## Oslo 15

Freitag 27. bis Montag 30. März 2026, 3 Nächte

**Don Carlo** - G. Verdi am 28., 18.00 Uhr

*Edward Gardner - Davide Livermore*

*Den Norske Opera*

## Oslo 16

Donnerstag 16. bis Sonntag 19. April 2026, 3 Nächte

**La Bayadère** - L. Minkus am 17., Ballett

*N. N.*

*Den Norske Opera*

**Don Carlo** - G. Verdi am 18., 18.00 Uhr

*Edward Gardner - Davide Livermore*

*Den Norske Opera*

## Oslo 17

Donnerstag 14. bis Sonntag 17. Mai 2026, 3 Nächte

**Le nozze di Figaro** - W. A. Mozart am 15.

Ottavio Dantone - Matthew Wild

Den Norske Opera

**Hommage an Leonard Bernstein** am 16., 18.00 Uhr

Garrett Keast

Den Norske Opera

## Oslo 18

Donnerstag 21. bis Sonntag 24. Mai 2026, 3 Nächte

**Le nozze di Figaro** - W. A. Mozart am 22.

Ottavio Dantone - Matthew Wild

Den Norske Opera

## Oslo 19

Donnerstag 4. bis Sonntag 7. Juni 2026, 3 Nächte

**Le nozze di Figaro** - W. A. Mozart am 5.

Ottavio Dantone - Matthew Wild

Den Norske Opera

**Romeo und Juliette** - S. Prokofjew am 6., Ballett, 18.00 Uhr

Edward Gardner - Kaloyan Boyadjiev

Den Norske Opera

## Pfingsten

## Hotel



Das Hotel Amerikalinjen \*\*\*\* ist im ehemaligen Reedereigebäude untergebracht. Genau von hier legten vor gut 100 Jahren die Schiffe in die „Neue Welt“ ab. Das heutige Boutique-Hotel, dessen Atmosphäre an diese Zeit erinnert, verfügt über 122 helle, elegant eingerichtete Zimmer & Suiten. Mehrere Loungebars und Restaurants, darunter eine Cocktailbar und der von der New Yorker Szene inspirierte Jazzclub „Gustav“ sorgen für kulinarischen und musikalischen Genuss. Die Oper erreichen Sie in fünf Gehminuten.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

Amerikalinjen		Amerikalinjen	
Oslo 13	1.970,-	Oslo 17	2.320,-
Oslo 14	1.990,-	Oslo 18	2.420,-
Oslo 15	2.090,-	Oslo 19	auf Anfrage
Oslo 16	2.240,-		
EZ-Zuschlag / Nacht			
ab 210,-		ab 210,-	

Das Hotel Continental \*\*\*\*\* ist auf Anfrage gerne buchbar.

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel



# Palermo

Siziliens Hauptstadt Palermo präsentiert sich als vielfältige und lebendige Operndestination am Tyrrhenischen Meer. Strand und hohe Kultur – beides ist möglich in dieser liebenswert chaotischen und geheimnisvollen Stadt. Süditalienisches Flair versprühen die zahlreichen Barockbauwerke, die bunten Auslagen auf den Märkten und der herrliche Duft der Zitrusfrüchte, der über allem schwebt. Triumphal im griechischen Stil errichtet, empfängt Sie das Teatro Massimo als eines der zentralen architektonischen Meisterwerke der Stadt – stolz darf es sich (nach Paris und Wien) das drittgrößte Opernhaus Europas nennen. Ein Abend in diesem legendären Teatro und vielleicht sogar ein zweiter im nahe gelegenen prächtigen Teatro Politeama hinterlassen puren sizilianischen Glanz ganz im Stil des berühmten Romans „Der Leopard“ von Giuseppe Tomasi di Lampedusa.

## Palermo 9

Donnerstag 12. bis Sonntag 15. März 2026, 3 Nächte

**Orchestra Sinfonica Siciliana** am 13.

J. Sibelius: The Oceanides

R. Strauss: Don Juan

A. Scriabin: Sinfonie Nr. 3 c-Moll

Jérémie Rhorer

*Teatro Politeama*

**Semiramide** - G. Rossini am 14.

Christopher Franklin - Pierre-Emmanuel Rousseau

Martina Russomanno, Francesca Cucuzza,

Ginger Costa-Jackson, Antonino Siragusa

## Palermo 10

Montag 16. bis Freitag 20. März 2026, 4 Nächte

**Semiramide** - G. Rossini am 18.

Christopher Franklin - Pierre-Emmanuel Rousseau

Vasilisa Berzhanskaya, Chiara Amari,

Mirco Palazzi, Maxim Mironov

**Petite messe solennelle** - G. Rossini am 19.

Salvatore Punturo

## Palermo 11

Ostern

Donnerstag 2. bis Montag 6. April 2026, 4 Nächte

**Don Quichotte** - L. Minkus am 3., Ballett

Mojca Lavrencic - Jose Martinez

**Messa da Requiem** - G. Verdi am 4., 17.30 Uhr

Andrea Licata

Solisten: Monica Zanettin, Nino Surguladze, Marco Berti, Liang Li

*Teatro Politeama*

## Palermo 13

Donnerstag 30. April bis Montag 4. Mai 2026, 4 Nächte

**Le Convenienze ed Inconvenienze teatrali** - G. Donizetti am 2.

George Petrou - Moshe Leiser, Patrice Caubier

Desiree Rancatore, Caterina Di Tonno,

Nicola Alaimo, Giuseppe Toia, Maximiliano Danta

**Sinfonie Nr. 9 d-Moll** - A. Bruckner am 3.

Donato Renzetti

*Teatro Politeama*

## Palermo 14

Pfingsten

Freitag 22. bis Montag 25. Mai 2026, 3 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 23.

Frédéric Chaslin - Mario Pontiggia

Alessandra Di Giorgio, Valentina Pernozzoli, Devid Cecconi



## Palermo 15

Donnerstag 28. bis Sonntag 31. Mai 2026, 3 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 29.

Frédéric Chaslin - Mario Pontiggia  
María José Siri, Daniela Barcellona,  
Claudio Sgura, Angelo Villari

**Orchestra Sinfonica Siciliana** am 30., 17.30 Uhr

Werke von M. Bonis, J. Massenet u.a.

Claire Levacher  
Teatro Politeama

## Palermo 16

Montag 8. bis Donnerstag 11. Juni 2026, 3 Nächte

**Sinfonie Nr. 9 d-Moll** - L. van Beethoven am 9.

Nir Kabaretti

### Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Grand Hotel et Des Palmes	Politeama
Palermo 9	1.980,-	1.490,-
Palermo 10	2.380,-	1.650,-
Palermo 11	3.070,-	1.660,-
Palermo 13	3.290,-	1.770,-
Palermo 14	2.670,-	1.520,-
Palermo 15	2.760,-	1.590,-
Palermo 16	2.520,-	1.330,-
EZ-Zuschlag / Nacht	ab 210,-	100-140,-

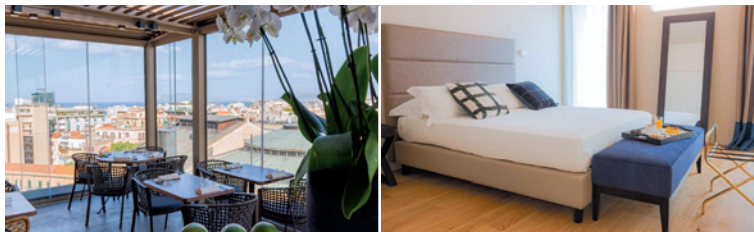
### Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotels



Das Grand Hotel et Des Palmes \*\*\*\*\* liegt ideal im Herzen des historischen Zentrums. Es war lange Zeit der Treffpunkt der sizilianischen Aristokratie und der internationalen High Society. Richard Wagner fand hier seine Inspiration für die Vollendung des „Parsifal“. Die Zimmer repräsentieren die perfekte Balance zwischen Tradition und zeitgenössischem Stil. Das prächtige Restaurant und die Bar haben die elegante Atmosphäre des 19. Jhdts. bewahrt. Das Teatro Massimo erreichen Sie in wenigen Gehminuten.



Das Hotel Politeama \*\*\*\* liegt im historischen Zentrum direkt am gleichnamigen Teatro. Eine freundliche Atmosphäre, zeitgemäßes Ambiente und klare Formen kennzeichnen das Haus. Das Restaurant bietet erstklassige Küche, die Geschmack, Einfachheit und Raffinesse vereint. Absolutes Highlight ist die Rooftop Bar im 9. Stock, zu der sich Hotelgäste und Einheimische zum aperitivo treffen und einen atemberaubenden Blick über die Stadt und das Meer genießen. Zum Teatro Massimo benötigen Sie zu Fuß weniger als zehn Minuten.



„Mon amour: Die Stadt, die ein Sinnbild für Liebe, Eleganz, savoir-vivre, Kunst, Kultur und viele Sehnsüchte ist, hat mich seit meinem ersten Besuch nicht mehr losgelassen. Dass in Paris auch zwei der besten Opernhäuser der Welt stehen, habe ich erst später entdeckt, das legendäre Palais Garnier und die riesige Opéra Bastille. Bei jedem Besuch sehe ich neues: Den monumentalen Friedhof Père Lachaise, die wunderbare Bibliothèque Nationale oder eine Tour im Untergrund durch die Katakomben. Kaum eine andere Stadt bietet so unterschiedliche Blickwinkel; die einzelnen Stadtteile haben sich ein charakteristisches Flair bewahrt. Paris ist eine gewachsene, traditionsreiche und äußerst geschichtsträchtige Stadt, die nie ihre immense Bedeutung in der Welt verloren hat. Das macht sie in meinen Augen so besonders. Sie ist stolz und quirlig, ruht nie und erfindet sich immer wieder neu. Unzählige Filme, Lieder, Gedichte, Romane – und Opern – haben ihr ein Denkmal gesetzt. Es macht Sinn, Schwerpunkte zu setzen und was bietet sich mehr an als ein musikalischer Aufenthalt? Neben den beiden genannten Opernhäusern bieten die Philharmonie, die Opéra-Comique und das Théâtre des Champs-Élysées Stoff mit einem bunten und hochwertigen Programm an. Egal zu welcher Jahreszeit, die Stadt an der Seine ist immer einen Besuch wert. Und ein croissant und café au lait dürfen auf keinen Fall fehlen.“

Sona Gupta, Reiseberaterin

## Paris 18

Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte

**Tosca** - G. Puccini am 21.

Jader Bignamini - Pierre Audi

Angel Blue, Freddie De Tommaso, Alexey Markov

Opéra Bastille

**Impressions** - M. Karlsson am 22., Ballett, Neuproduktion, 16.00 Uhr

Jessica Wright, Morgann Runacre-Temple

Palais Garnier

## Paris 19

Ostern

Donnerstag 2. bis Sonntag 5. April 2026, 3 Nächte

**Tosca** - G. Puccini am 3.

Jader Bignamini - Pierre Audi

Sondra Radvanovsky, Yusif Eyvazov, Gevorg Hakobyan

Opéra Bastille

**Romeo und Juliette** - S. Prokofjew am 4., Ballett

Robert Houssart - Rudolf Noureev

Opéra Bastille

## Paris 21

Donnerstag 23. bis Sonntag 26. April 2026, 3 Nächte

**Satyagraha** - P. Glass am 24., Neuproduktion

Ingo Metzmacher - Bobbi Jene Smith, Or Schraiber

Ilanah Lobel-Torres, Adriana Bignagni Lesca,

Anthony Roth Costanzo, Davone Tines

Palais Garnier

**Romeo und Juliette** - S. Prokofjew am 25., Ballett

Robert Houssart - Rudolf Noureev

Opéra Bastille

## Paris 23

Freitag 15. bis Montag 18. Mai 2026, 3 Nächte

**La Dame aux camélias** - F. Chopin am 16., Ballett

Markus Lehtinen - John Neumeier

Palais Garnier

**Rusalka** - A. Dvořák am 17., 14.30 Uhr

Kazushi Ono - Robert Carsen

Nicole Car, Ekaterina Gubanova,

Jamie Barton, Sergey Skorokhodov

Opéra Bastille

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Pavillon de la Reine	Maison Orphée
Paris 18	2.980,-	2.220,-
Paris 19	3.090,-	2.450,-
Paris 21	2.960,-	2.320,-
Paris 23	2.820,-	2.170,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	ab 320,-	ab 170,-

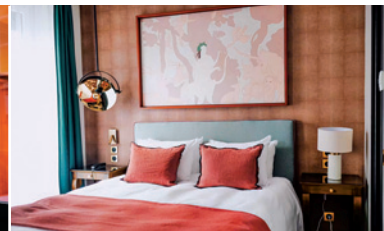
## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotel



Das charmante **Hotel Pavillon de la Reine** \*\*\*\*\* besticht durch seine wunderbare Lage auf dem Place des Vosges im Marais-Viertel. Die 56 Zimmer und Suiten sind alle individuell eingerichtet, versprühen eine warme und romantische Atmosphäre und bieten Komfort und zurückhaltenden Luxus. Das Hotelrestaurant „Anne“ bietet mittags und abends à la carte Gerichte oder Menüs an und ist ein beliebter Treffpunkt auch für externe Gäste geworden. Die Bastille-Oper liegt nur zehn Gehminuten entfernt.



Mit nur 28 Zimmern bietet das familiär anmutende **Boutique-Hotel Maison Orphée** \*\*\*\* einen intimen, eleganten Rückzugsort. Die Zimmer – einige mit Balkon – sind in warmen Farbtönen gehalten, verfügen über eine hochwertige Ausstattung und modernen Komfort. Nur wenige Gehminuten von der Opéra Garnier, dem Louvre, den Tuileriengärten und der Place Vendôme entfernt, befinden Sie sich in perfekter Lage im Herzen von Paris.



# Salzburg

## Osterfestspiele

Für viele gleicht es einem Heimkommen, wenn von 2026 an wieder die Berliner Philharmoniker die traditionsreichen Osterfestspiele in Salzburg gestalten. In der Stadt, in der sie Herbert von Karajan 1967 gründete. Seither sind sie fester Bestandteil des internationalen Musik- und Kulturlebens. Ihren ausgezeichneten wie exklusiven Ruf weit über die Grenzen Salzburgs hinaus bestätigen sie dabei immer wieder aufs Neue, vereinen sie doch Opern-, Chor- und Orchestergenuss vom Feinsten gepaart mit internationalen Solisten der Spitzenklasse.

Mit Kirill Petrenko am Pult beginnt mit „Rheingold“ ein neuer Ring-Zyklus, der in den kommenden Jahren weitergeschmiedet werden wird. Genießen Sie die besondere, feierliche Osterstimmung und den Frühling an der Salzach und lassen Sie sich von der österreichischen Gastfreundschaft verwöhnen.

## Salzburg 4

## Osterfestspiele

Freitag 27. März bis Donnerstag 2. April 2026, 6 Nächte

**Die Schöpfung** - J. Haydn am 28., Oratorium

Daniel Harding

Hanna-Elisabeth Müller, Andrew Staples, Konstantin Krimmel

**Berliner Philharmoniker** am 29.

J. Brahms: Doppelkonzert h-Moll ; H. Berlioz: Symphonie fantastique

Tugan Sokhiev

Violine: Noah Bendix-Balgley, Cello: Bruno Delepelair

**Kammerkonzert** am 30., 15.30 Uhr

Werke von W. A. Mozart, A. Salieri

Violine: Johanna Pichlmair, Eva Rabchevska,

Viola: Kyoungmin Park, Tobias Reifland, Cello: Moritz Huemer,

Horn: László Gál - **Mozarteum**

**Sinfonie Nr. 8 Es-Dur** - G. Mahler am 31.

Kirill Petrenko

Solisten: Jacquelyn Wagner, Golda Schultz, Liv Redpath, Beth Taylor,

Fleur Barron, Benjamin Bruns, Gihoon Kim, Le Bu

**Das Rheingold** - R. Wagner am 1., Neuproduktion, 18.00 Uhr

Kirill Petrenko - Kirill Serebrennikov

Catriona Morison, Louise Foor, Yajie Zhang, Christian Gerhauer,

Leigh Melrose, Brenton Ryan, Patrick Guetti, Le Bu - **Felsenreitschule**

## Salzburg 5

## Osterfestspiele

Mittwoch 1. bis Dienstag 7. April 2026, 6 Nächte

**Berliner Philharmoniker** am 2.

W. A. Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b

A. Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur

Tugan Sokhiev

**Sinfonie Nr. 8 Es-Dur** - G. Mahler am 3.

Kirill Petrenko

Solisten: Jacquelyn Wagner, Golda Schultz, Liv Redpath, Beth Taylor,

Fleur Barron, Benjamin Bruns, Gihoon Kim, Le Bu

**Berliner Philharmoniker** am 4.

M. Bruch: Violinkonzert g-Moll ; H. Berlioz: Symphonie fantastique

Tugan Sokhiev - Violine: Janine Jansen

**Die Schöpfung** - J. Haydn am 5., Oratorium

Daniel Harding

Hanna-Elisabeth Müller, Andrew Staples, Konstantin Krimmel

**Das Rheingold** - R. Wagner am 6., Neuproduktion, 18.00 Uhr

Kirill Petrenko - Kirill Serebrennikov

Catriona Morison, Louise Foor, Yajie Zhang, Christian Gerhauer,

Leigh Melrose, Brenton Ryan, Patrick Guetti, Le Bu - **Felsenreitschule**



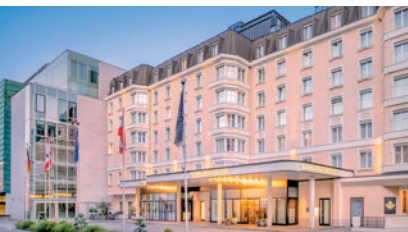
## Hotels



Das berühmte wie beliebte Luxushotel Goldener Hirsch \*\*\*\*\* darf man als österreichische Institution bezeichnen. Die ehemalige Herberge aus dem Mittelalter vereint auf ganz besondere Art Komfort mit echter Gastlichkeit. Durch die ideale Lage gegenüber dem Festspielhaus ist das Hotel mit seinen 70 Zimmern während der Festspielwochen traditioneller Treffpunkt für Musikliebhaber aus aller Welt.



Das Radisson Blu Altstadt Hotel \*\*\*\*\* empfängt Sie im Herzen Salzburgs, nur wenige Gehminuten von den Festspielstätten entfernt. Das geschichtsträchtige Gebäude wurde stilvoll renoviert. Jedes der 62 Zimmer besticht durch seine warmen Holzelemente, österreichischen Charme und modernen Komfort – vom geräumigen Doppelzimmer bis zur Suite mit Blick über die Dächer der Mozartstadt. Das Frühstück genießen Sie im Hotelrestaurant „Symphonie“ mit Salzach-Blick, tagsüber laden das Café Altstadt oder die Lobbybar zum Innehalten ein.



Das Sheraton Grand Salzburg \*\*\*\*\* besticht durch zentrale, doch ruhige Lage sowie durch die einfühlsame architektonische Anpassung an das Landschaftsbild von Kurpark und Mirabellgarten. 168 großzügige und geschmackvoll eingerichtete Zimmer und Suiten stehen Ihnen zur Verfügung. Wir haben Zimmer zum Garten für Sie reserviert. Zum Festspielbezirk sind es ca. 15 Gehminuten.

### Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Goldener Hirsch	Sheraton	Altstadt
Salzburg 4	ab 7.880,-	4.360,-	ab 3.990,-
Salzburg 5	ab 7.690,-	4.170,-	ab 3.990,-
EZ-Zuschlag / Nacht	ab 260,-	130,-	ab 190,-

### Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Förderergebühren



# Savonlinna

Im Jahr 1912 öffnete das kleine Städtchen Savonlinna, im Herzen der finnischen Seenplatte gelegen, erstmals die Tore seiner imposanten mittelalterlichen Burg Olavinlinna, um Opernliebhaber zu empfangen. Heute ist es das größte Klassikfestival Finnlands und hat sich auch international einen Namen gemacht.

Der Sommer 2026 am Ufer des Saimaa-Sees steht ganz im Zeichen der italienischen Oper. Auf dem Programm stehen Puccinis *Madama Butterfly* sowie *Nabucco* von Verdi – zwei Werke voller Leidenschaft, Schmerz und innerer Kämpfe. Mozarts *Die Hochzeit des Figaro* bringt Leichtigkeit und feinsinnigen Humor. Den krönenden Abschluss bildet Bellinis *Norma* in Konzertform – mit der wunderbaren Lisette Oropesa in der Titelrolle.

Die prächtige Burg bietet dabei eine wunderbare Kulisse für die langen nordischen Sommernächte – lassen auch Sie sich davon verzaubern!

Da dieser „Geheimtipp“ nur von Helsinki angefliegen wird, ist eine Übernachtung in der finnischen Hauptstadt inkludiert. Die Mischung aus neoklassizistischer und moderner Architektur, zahlreiche Museen, weitläufige Parks und die Nähe zum Meer machen Helsinki zu einer erfrischenden und angenehm fußläufigen Stadt. Am zweiten Tag reisen Sie nach Savonlinna – wahlweise per kurzem, einstündigen Flug oder mit dem Zug (ca. 4:25 Std.). Die Rückreise erfolgt per Flug via Helsinki.

## Savonlinna 2

Festspiele

Sonntag 12. bis Donnerstag 16. Juli 2026, 4 Nächte

**Nabucco** - G. Verdi am 14.

*Iván López Reynoso - Rodula Gaitanou*

*Marigona Querkezi, Giorgio Berrugi, Petri Lindroos, Timo Riihonen*

**Madama Butterfly** - G. Puccini am 15.

*Pier Giorgio Morandi - Henry Akina*

*Silja Aalto, Emilia Rukavina, Anthony Ciaramitaro, Tuomas Miettola*

## Savonlinna 3

Festspiele

Dienstag 14. bis Samstag 18. Juli 2026, 4 Nächte

**Le nozze di Figaro** - W. A. Mozart am 16.

*Andrea Sanguineti - Johannes Erath*

*Sonja Herranen, Henning von Schulman/ Kristian Lindroos,*

*Lucrezia Drei/ Iris Candelaria, Walteri Torikka/ Jérôme Boutillier*

**Nabucco** - G. Verdi am 17.

*Iván López Reynoso - Rodula Gaitanou*

*Marigona Querkezi, Giorgio Berrugi, Petri Lindroos, Timo Riihonen*

## Savonlinna 4

Festspiele

Montag 20. bis Freitag 24. Juli 2026, 4 Nächte

**Le nozze di Figaro** - W. A. Mozart am 22.

*Andrea Sanguineti - Johannes Erath*

*Sonja Herranen, Henning von Schulman/ Kristian Lindroos,*

*Lucrezia Drei/ Iris Candelaria, Walteri Torikka/ Jérôme Boutillier*

**Madama Butterfly** - G. Puccini am 23.

*Pier Giorgio Morandi - Henry Akina*

*Silja Aalto, Emilia Rukavina, Anthony Ciaramitaro, Tuomas Miettola*

## Savonlinna 5

Festspiele

Montag 27. bis Freitag 31. Juli 2026, 4 Nächte

**Norma** - V. Bellini am 29., konzertant

*Riccardo Frizza*

*Lisette Oropesa, John Osborn*

**La traviata** - G. Verdi am 30., Neuproduktion

*Aivis GreTERS - Silvia Paoli*

*Ida Falk Winland, Tobias Westman, Orhan Yildiz*

## Helsinki Hotels



Das **Hotel St. George** \*\*\*\*\* kombiniert zeitgenössischen Luxus in historischem Ambiente. Das elegant restaurierte und mit modernen Kunstwerken akzentuierte Neorenaissance-Gebäude befindet sich vis-à-vis des Alte-Kirche-Parks im Herzen Helsinkis. Die 148 Zimmer und 5 Suiten sind einladend im skandinavischen Stil mit sanften Farben und stilvollem Mobiliar ausgestattet. Gäste können im SPA mit Innenpool und Sauna entspannen, kreative Küche genießen oder eine genussvolle Pause in der hauseigenen Bäckerei einlegen.



Das sehr zentral gelegene, familiengeführte **Boutique-Hotel F6** \*\*\*\*\* mit einem ruhigen Innenhof liegt in einer Seitenstraße der berühmten Esplanade, so dass Sie alles in wenigen Minuten zu Fuß erreichen können. 76 elegante und gemütliche Zimmer laden zum Verweilen ein. Hausgemachtes Frühstück und ein fürsorgliches, service-orientiertes Team machen das Hotel zu einer ersten Wahl für einen Aufenthalt in der finnischen Hauptstadt.

**Hinweis:** Savonlinna ist eine ländliche Gegend. Service und Ausstattung der

## Savonlinna Hotel



Das **Sokos Hotel Seurahuone** \*\*\*\*\* ist ideal, neben dem Marktplatz und nur ca. 15 Gehminuten von der Burg Olavinlinna, gelegen. Das Haus mit 84 Zimmern bietet einen einfachen, traditionellen Komfort. Der hoteleigene Saunabereich sorgt für Entspannung. Vom Restaurant „Perlina di Castello“ mit Terrasse und von der Dachterrassenbar „Muikkubaari“ haben Sie uneingeschränkten Blick auf die Stadt und den Saimaa-See.

### Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	St. George/ Seurahuone	F6/ Seurahuone
<b>Savonlinna 2</b>	ab 3.250,-	ab 2.990,-
<b>Savonlinna 3</b>	ab 3.250,-	ab 2.990,-
<b>Savonlinna 4</b>	ab 3.340,-	ab 3.120,-
<b>Savonlinna 5</b>	ab 3.240,-	ab 2.990,-
<b>EZ-Zuschlag / Nacht</b>	auf Anfrage	auf Anfrage

### Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) bis/ab Helsinki, Linienflug oder Bahnfahrt nach Savonlinna, Rückflug nach Helsinki, private Flughafentransfers zum/vom Hotel

Hotels orientieren sich eher an regionalen Standards als an Großstadthotels.



Sevilla ist eine Stadt mit einer glanzvollen Vergangenheit und einem immensen künstlerischen Erbe! Die Figur des Don Juan stammt aus Sevilla und die Stadt ist Schauplatz zahlreicher Opern wie z. B. „Carmen“, „Le nozze di Figaro“ oder „Il barbiere di Siviglia“. Sevillas glorreiche Geschichte, die typisch andalusische Atmosphäre, die traditionellen Feste, das Klima sowie die vielen Künstler, die dort geboren wurden und dort wirkten, sind die anziehenden Merkmale, die zu ihrer Popularität beigetragen haben und bis heute nach Madrid und Barcelona die meisten Besucher anlocken. Allein in der imposanten, faszinierenden Kathedrale – der drittgrößten gotischen Kirche weltweit nach der Paulskirche in Rom und St. Paul in London – lohnt es sich, ausreichend Zeit einzuplanen. Und auch die beiden anderen UNESCO-Weltkulturerbe-Bauten liegen vis-à-vis: der wunderschöne Königspalast Real Alcázar mit seinen wunderschönen Gärten und das Archivo General de Indias, in dem Sie die gesamten Dokumente rund um die Entdeckung und Kolonisierung Amerikas finden.

Das 1991 eröffnete Opernhaus, das Teatro de la Maestranza, liegt direkt am Ufer des Guadalquivir und verfügt über eine sehr gute Akustik und spiegelt den kulturellen Reichtum der Stadt mit einem abwechslungsreichen Spielplan wider, der eine Reise nach Sevilla unbedingt wert ist.

## Sevilla 8

Freitag 13. bis Montag 16. Februar 2026, 3 Nächte

**Ein Sommernachtstraum** - B. Britten am 14.

Corrado Rovaris - Laurent Pelly  
Rocio Perez, Heather Lowe, Aoife Miskelly,  
Xavier Sabata, Scott Wilde, José Luis Sola

**Arcadi Volodos** am 15.

Werke von J. S. Bach, F. Chopin, F. Schubert

## Sevilla 9

Freitag 6. bis Montag 9. März 2026, 3 Nächte

**Cabildo** - A. Beach am 7., Kammeroper, Akademie-Projekt  
gespielt im Sala Manuel García

Blanca Trabolón - Ainhua Amestoy  
Violine: Macarena Martínez, Cello: Israel Fausto,  
Klavier: Carmen Martínez-Pierret

**Il Giardino Armonico** am 8.

Arien und Werke von A. Vivaldi  
Giovanni Antonini  
Sopran: Julia Lezhneva

## Sevilla 10

Donnerstag 12. bis Sonntag 15. März 2026, 3 Nächte

**Juan Diego Flórez** am 13.

Klavier: Vincenzo Scalerà

**Marina** - E. Arrieta am 14., Zarzuela

Manuel Busto - Barbara Lluh  
Sabina Puertolas, Alicia Naranjo, Ismael Jordi, Juan Jesus Rodriguez

## Sevilla 11

Freitag 8. bis Montag 11. Mai 2026, 3 Nächte

**Il Barbiere di Siviglia** - G. Paisiello am 10., konzertant

Lucas Macias  
Aitana Sanz, Santiago Ballerini,  
Pablo Ruiz, Dario Solari, Pietro Spagnoli, Luis Raspaqueso



## Sevilla 12

Donnerstag 18. bis Sonntag 21. Juni 2026, 3 Nächte



**Aida** - G. Verdi am 20., Premiere  
 Daniele Callegari - Paco Azorín  
 Marigona Qerkezi, Ketevan Kemoklidze,  
 Ernesto Petti, Piero Pretti, In-Sung Sim, Manuel Fuentes

## Sevilla 13

Donnerstag 25. bis Sonntag 28. Juni 2026, 3 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 27., Neuproduktion  
 Dominic Limburg - Paco Azorín  
 Stella Hu, María Luján Mirabelli,  
 Fabian Veloz, Joan Laínez, Inho Jeong, Manuel Fuentes

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Don Ramón	Legado Alcazar
Sevilla 8	ab 2.120,-	auf Anfrage
Sevilla 9	ab 2.060,-	ab 1.780,-
Sevilla 10	ab 2.240,-	ab 1.990,-
Sevilla 11	ab 2.620,-	ab 1.990,-
Sevilla 12	ab 2.260,-	ab 1.720,-
Sevilla 13	ab 2.140,-	ab 1.650,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	ab 260,-	ab 160,-

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotels



Das elegante **Casa Palacio Don Ramón** \*\*\*\*\* ist ein luxuriöses Boutique-Hotel, dessen 26 Zimmer eine kunstvolle Mischung aus raffinierter Dekoration und zeitgenössischem Design ausstrahlen. Genießen Sie im ruhigen, typisch andalusischen Innenhof mit duftenden Zitrusbäumen eine anregende Lektüre oder einfach den Augenblick. Auf der Dachterrasse mit Pool blicken Sie über die Stadt – der perfekte Ort für einen abendlichen Cocktail. Das Restaurant „El Limón“ verwöhnt Sie mit feiner Küche. Zum Teatro La Maestranza sind es ca. 15 Gehminuten.



Das **Legado Alcazar** \*\*\*\* ist ein kleines Hotel mit nur 18 Zimmern am Rande der Gärten des Real Alcazar und weniger als zehn Gehminuten vom Teatro de la Maestranza entfernt. Die Zimmer, einige davon mit Balkon, sind alle unterschiedlich, elegant und komfortabel eingerichtet. Spätestens im wunderschönen Patio tauchen Sie ein in die andalusische Lebensart.



## Turin

Über mehrere Jahrhunderte war die heutige piemontesische Hauptstadt Sitz des Königshauses der Savoyen und Hauptstadt des gleichnamigen Königreiches, zahlreiche Schlösser in und um Turin zeugen von dieser herrschaftlichen Vergangenheit. Im 19. Jhd. wurde die Stadt das Zentrum der Nationalbewegung (Risorgimento), die im Jahr 1861 zur Einigung Italiens führte. Heute präsentiert sich Turin als elegante und gepflegte Residenzstadt mit französisch inspirierter Architektur, einladenden Kollonadengängen, vornehm prunkvollen Kaffeehäusern und einem lebendigen Kulturleben. 1997 wurden die Residenzen des Königshauses Savoyen in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. In Turin hat die Schokoladenherstellung Tradition und so sollten Sie unbedingt verführerisches Haselnussnougat (Gianduja), Kaffeeaktionen wie den „Bicerin“ und weitere kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Das Teatro Regio wurde schon 1740 eröffnet. Höhepunkt einer sehr wechselhaften Geschichte war 1896 sicherlich die Uraufführung von Puccinis „La Bohème“ unter Arturo Toscanini. Nach einem Brand und jahrzehntelanger Schließung feierte das Teatro Regio 1973 schließlich seine Wiedereröffnung und bereichert seither den musikalischen Spielplan Norditaliens.

### Turin 12

Mittwoch 4. bis Samstag 7. März 2026, 3 Nächte

**Macbeth** - G. Verdi am 5., Neuproduktion

Riccardo Muti - Chiara Muti

Lidia Fridman, Giovanni Sala,

Luca Micheletti, Ildebrando D'Arcangelo

### Turin 14

Donnerstag 9. bis Sonntag 12. April 2026, 3 Nächte

**Dialogues des Carmélites** - F. Poulenc am 10., 15.00 Uhr

Yves Abel - Robert Carsen

Ekaterina Bakanova, Sally Matthews, Sylvie Brunet-Grupposo,

Antoinette Dennefeld, Francesca Pia Vitale, Jean-François Lapointe

**Orchestra del Teatro Regio di Torino** am 11.

Werke von G. Martucci, L. Rocca, G. Mahler

Andrea Battistoni

### Turin 15

Donnerstag 7. bis Sonntag 10. Mai 2026, 3 Nächte

**I puritani** - V. Bellini am 8., Neuproduktion

Francesco Lanzillotta - Pierre-Emmanuel Rousseau

Gilda Fiume, Chiara Tirota, John Osborn, Nicola Ulivieri

### Turin 16

Donnerstag 14. bis Sonntag 17. Mai 2026, 3 Nächte

**I puritani** - V. Bellini am 15., Neuproduktion, 15.00 Uhr

Francesco Lanzillotta - Pierre-Emmanuel Rousseau

Gilda Fiume, Chiara Tirota, John Osborn, Nicola Ulivieri

## Turin 17

Donnerstag 11. bis Sonntag 14. Juni 2026, 3 Nächte

**Tosca** - G. Puccini am 12., Neuproduktion  
Andrea Battistoni - Stefano Poda  
Chiara Isotton, Martin Muehle, Roberto Frontali

## Turin 18

Donnerstag 18. bis Sonntag 21. Juni 2026, 3 Nächte

**Tosca** - G. Puccini am 19., Neuproduktion  
Andrea Battistoni - Stefano Poda  
Chiara Isotton, Martin Muehle, Roberto Frontali

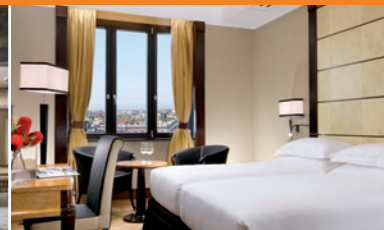
### Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Principi di Piemonte	Victoria
<b>Turin 12</b>	ab 1.850,-	1.720,-
<b>Turin 14</b>	ab 1.670,-	1.590,-
<b>Turin 15</b>	ab 1.850,-	1.620,-
<b>Turin 16</b>	ab 1.970,-	1.620,-
<b>Turin 17</b>	ab 1.780,-	1.680,-
<b>Turin 18</b>	ab 1.770,-	1.680,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	ab 150,-	70-120,-

### Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotels



Das historische **Hotel Principi di Piemonte** \*\*\*\*\* begrüßt seine Gäste zu einem luxuriösen Aufenthalt. Das Hotel befindet sich in einem beeindruckenden Gebäude im rationalistischen Stil. Im Inneren prunkvoll ausgestattet, lässt es keine Wünsche des anspruchsvollen Reisenden offen. In Kombination mit dem eleganten Spa, zwei hervorragenden Restaurants und der Bar bietet das Hotel sowohl entspannende als auch kulinarische Momente. Die komfortablen und stilvollen Zimmer und Suiten bieten teils einen außergewöhnlichen Blick über die Stadt.



Das **Hotel Victoria** \*\*\*\* liegt ruhig im Herzen von Turin. Nur ein paar Straßen weiter finden Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Museen und das Teatro Regio. Alle Zimmer sind individuell in einem eleganten, klassischen Stil mit angelsächsischen Elementen eingerichtet. Obwohl ein Stadthotel bietet das Haus einen großzügigen Pool zum Entspannen – mit einer Hommage an das Museu Egizio.



Das weltbekannte, wunderschöne Teatro La Fenice bestimmt seit jeher das musikalische Leben der Stadt. Oft zerstört und noch öfter wiederauferstanden, begeistert dieses traditionelle Opernhaus seine Besucher sowohl optisch als auch akustisch immer wieder aufs Neue.

La Serenissima bezaubert und betört seit Jahrhunderten Reisende aus aller Welt – man muss diese Stadt mindestens einmal im Leben gesehen und erlebt haben! Obwohl sie jedes Jahr ein Stückchen tiefer im Meer versinkt und die Zeit an ihren Fundamenten nagt, trotz sie dennoch tapfer Wasser und Wellen. Kunstliebhaber finden in Venedig ihr eigenes Paradies – gehen Sie auf Entdeckungsreise und tauchen Sie ein in ein lebendiges Stück Geschichte.

Abseits der allseits bekannten Pfade gibt es auch in der quirligen Lagunenstadt noch immer menschenleere Plätze und Seitengassen. Unternehmen Sie einen Abstecher auf die benachbarte Glasbläserinsel Murano, nehmen Sie an einem der einladend gedeckten Tische einen aperitivo ein, holen Sie sich das beste Eis der Welt aus einer der zahlreichen gelaterie oder fahren Sie an einem sonnigen Tag mit dem Vaporetto den Canal Grande entlang. Manchmal sind es die einfachsten Dinge, die die größte Freude machen.

## Venedig 9

Ostern

Donnerstag 2. bis Sonntag 5. April 2026, 3 Nächte

**Orchestra e Coro del Teatro La Fenice** am 3.

Werke von A. Vivaldi, A. Lotti, G. B. Pergolesi

Michael Hofstetter

## Venedig 10

Freitag 17. bis Montag 20. April 2026, 3 Nächte

**Orchestra del Teatro La Fenice** am 18., 17.00 Uhr

Werke von J.-F. Rebel, J. Haydn, R. Schumann

Markus Stenz

**Lohengrin** - R. Wagner am 19., 15.30 Uhr

Markus Stenz - Damiano Michieletto

Chiara Mogini, Brian Jagde, Claudio Otelli, Andrea Silvestrelli

## Venedig 11

Dienstag 21. bis Freitag 24. April 2026, 3 Nächte

**Lohengrin** - R. Wagner am 22., 18.00 Uhr

Markus Stenz - Damiano Michieletto

Chiara Mogini, Brian Jagde, Claudio Otelli, Andrea Silvestrelli

## Venedig 13

Donnerstag 7. bis Sonntag 10. Mai 2026, 3 Nächte

**Martha Graham Dance Company** am 8., Ballett

Musik von N. Dello Joio, Z. Kodály, W. Riegger, L. Bernstein

Martha Graham, Hope Boykin

**Orchestra del Teatro La Fenice** am 9.

Werke von M. Daugherty, A. Copland, Ch. Ives

John Axelrod - Teatro Malibran

## Venedig 14

Pfingsten

Freitag 22. bis Montag 25. Mai 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 24.

Francesco Ivan Ciampa - Calixto Bieito

Annalisa Stroppa/ Marina Comparato, Serena Gamberoni/

Marta Mari, Jean-François Borras/ Stefan Pop,

Davide Luciano/ Alessandro Luongo



## Venedig 15

Donnerstag 28. bis Sonntag 31. Mai 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 29.

*Francesco Ivan Ciampa - Calixto Bieito*

*Annalisa Stroppa/ Marina Comparato, Serena Gamberoni,*

*Jean-François Borras/ Stefan Pop, Davide Luciano/ Alessandro Luongo*

## Venedig 18

Donnerstag 25. bis Sonntag 28. Juni 2026, 3 Nächte

**Venere e Adone** - S. Sciarrino am 26.

*Kent Nagano - Georges Delnon*

*Layla Claire, Kady Evanyshyn,*

*Randall Scotting, Matthias Klink, Cody Quattlebaum*

## Venedig 19

Donnerstag 9. bis Sonntag 12. Juli 2026, 3 Nächte

**Orchestra del Teatro La Fenice** am 10.

Werke von R. Strauss, A. Dvořák, J. Brahms

*Cornelius Meister*

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Centurion	Sant'Angelo
Venedig 9	2.430,-	1.970,-
Venedig 10	2.670,-	2.220,-
Venedig 11	2.380,-	1.990,-
Venedig 13	auf Anfrage	auf Anfrage
Venedig 14	2.850,-	2.390,-
Venedig 15	2.770,-	2.370,-
Venedig 18	2.830,-	2.370,-
Venedig 19	2.120,-	1.730,-
EZ-Zuschlag / Nacht	ab 290,-	190-240,-

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel per Wassertaxi

## Hotels



Das luxuriöse Hotel Centurion Palace \*\*\*\*\* ist in einem imposanten historischen Palazzo im Stadtteil Dorsoduro untergebracht. Das Künstlerviertel hebt sich wohltuend von den touristisch geprägten Gegenden auf der gegenüberliegenden Kanalseite ab. Das Opernhaus La Fenice erreichen Sie in 15 Gehminuten. Viele der 50 äußerst ansprechend eingerichteten Zimmer und Suiten bieten einen Bilderbuchblick über den Canal Grande hinüber nach S. Marco. Bei schönem Wetter lässt sich auf der Terrasse direkt am Canal Grande herrlich speisen.



Genießen Sie im aristokratischen Ambiente des charmanten Palazzo Sant'Angelo \*\*\*\* einen unvergesslichen Aufenthalt in der Serenissima. In unmittelbarer Nähe des La Fenice gelegen, beherbergt das Haus elegante und gediegene Zimmer im venezianischen Stil, einen bezaubernden kleinen Frühstücksgarten sowie eine Cocktailbar mit Blick auf den Canal Grande, die „schönste Hauptstraße der Welt“. Verbringen Sie unbeschwerte Tage in diesem bezaubernden und gediegenen Hideaway.



© Innevi Foto, Courtesy of Fondazione Arena di Verona

Mit seinen vielen historischen Bauwerken, von denen einige zum UNESCO Weltkulturerbe zählen, seiner bezaubernden Lage und der wunderbar erhaltenen Altstadt zählt Verona unbestritten zu den schönsten Städten Oberitaliens. Als freie römische Stadt erlangte Verona im 1. Jhdt. v. Chr. schnell große Bedeutung und stieg zeitweilig zur Hauptstadt des Weströmischen Reiches auf. Im späten Mittelalter und nach der Eroberung durch die Venezianer im 15. Jhdt. war Verona als Festungsstadt ein Vorbild für ganz Europa, heute steht sie für 2000 Jahre reichhaltige Geschichte. Kunst und Kultur stehen seit jeher in enger Verbindung mit Verona. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt an der Etsch im 14. Jhdt., als dort viele Künstler, Dichter und Literaten eine neue Heimat fanden, unter ihnen Dante Alighieri.

Das heutige Bild der angeblichen Heimat von Romeo und Julia ist nicht nur durch seine Römer- und Renaissancebauten geprägt, sondern auch durch zahlreiche exklusive Modegeschäfte, exquisite Restaurants und selbstverständlich nicht zuletzt durch das berühmte Amphitheater. In römischer Zeit fasste die Arena über 30.000 Zuschauer und wurde für Gladiatorenkämpfe und Wettkämpfe genutzt. Seit 1913 – anlässlich des 100. Geburtstages von Giuseppe Verdi – kommen in dieser ganz besonderen Atmosphäre bekannte Opernklassiker zur Aufführung. Lassen Sie sich dieses einzigartige musikalische Erlebnis unter einem nächtlichen Sternenhimmel nicht entgehen.

## Verona 10

Freitag 12. bis Montag 15. Juni 2026, 3 Nächte

**La traviata** - G. Verdi am 13., Neuproduktion

## Verona 11

Donnerstag 18. bis Sonntag 21. Juni 2026, 3 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 19.

N.N. - Stefano Poda

**La traviata** - G. Verdi am 20., Neuproduktion

## Verona 12

Mittwoch 24. bis Sonntag 28. Juni 2026, 4 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 25.

N.N. - Stefano Poda

**Nabucco** - G. Verdi am 26.

N.N. - Stefano Poda

**La traviata** - G. Verdi am 27., Neuproduktion

## Verona 13

Donnerstag 2. bis Sonntag 5. Juli 2026, 3 Nächte

**La Bohème** - G. Puccini am 3.

N.N. - Alfonso Signorini

**Nabucco** - G. Verdi am 4.

N.N. - Stefano Poda

## Verona 14

Freitag 10. bis Montag 13. Juli 2026, 3 Nächte

**La Bohème** - G. Puccini am 11.

N.N. - Alfonso Signorini

**Nabucco** - G. Verdi am 12.

N.N. - Stefano Poda

---

## **Verona 15**

Mittwoch 15. bis Montag 20. Juli 2026, 5 Nächte

**La traviata** - G. Verdi am 16., Neuproduktion

**La Bohème** - G. Puccini am 17.

*N.N. - Alfonso Signorini*

**Nabucco** - G. Verdi am 18.

*N.N. - Stefano Poda*

**Aida** - G. Verdi am 19.

*N.N. - Stefano Poda*

---

## **Verona 16**

Mittwoch 22. bis Samstag 25. Juli 2026, 3 Nächte

**Nabucco** - G. Verdi am 23.

*N.N. - Stefano Poda*

**Aida** - G. Verdi am 24.

*N.N. - Stefano Poda*

---

## **Verona 17**

Mittwoch 29. Juli bis Samstag 1. August 2026, 3 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 30.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

**La traviata** - G. Verdi am 31., Neuproduktion

---

## **Verona 18**

Donnerstag 6. bis Montag 10. August 2026, 4 Nächte

**Turandot** - G. Puccini am 7.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

**Nabucco** - G. Verdi am 8.

*N.N. - Stefano Poda*

**Aida** - G. Verdi am 9.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

---

---

## **Verona 19**

Mittwoch 12. bis Sonntag 16. August 2026, 4 Nächte

**Carmina Burana** - C. Orff am 13., konzertant

**Turandot** - G. Puccini am 14.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

**Aida** - G. Verdi am 15.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

---

## **Verona 20**

Donnerstag 20. bis Sonntag 23. August 2026, 3 Nächte

**Turandot** - G. Puccini am 21.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

**La traviata** - G. Verdi am 22., Neuproduktion

---

## **Verona 21**

Donnerstag 27. bis Montag 31. August 2026, 4 Nächte

**Nabucco** - G. Verdi am 28.

*N.N. - Stefano Poda*

**La traviata** - G. Verdi am 29., Neuproduktion

**Aida** - G. Verdi am 30.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

---

## **Verona 22**

Mittwoch 2. bis Samstag 5. September 2026, 3 Nächte

**Turandot** - G. Puccini am 3.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

**Aida** - G. Verdi am 4.

*N.N. - Franco Zeffirelli*

---

Die Besetzungen standen bei Drucklegung noch nicht fest.

## Verona 23

Mittwoch 9. bis Sonntag 13. September 2026, 4 Nächte

**Aida** - G. Verdi am 10.  
N.N. - Franco Zeffirelli

**Turandot** - G. Puccini am 11.  
N.N. - Franco Zeffirelli

**La traviata** - G. Verdi am 12., Neuproduktion

### Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Due Torri	Accademia
Verona 10	2.890,-	2.240,-
Verona 11	3.240,-	2.620,-
Verona 12	3.980,-	3.290,-
Verona 13	3.240,-	2.590,-
Verona 14	3.250,-	2.590,-
Verona 15	4.780,-	3.920,-
Verona 16	3.090,-	2.620,-
Verona 17	3.090,-	2.620,-
Verona 18	3.980,-	3.290,-
Verona 19	3.970,-	3.230,-
Verona 20	3.240,-	2.620,-
Verona 21	3.980,-	3.220,-
Verona 22	2.980,-	2.520,-
Verona 23	3.980,-	3.220,-
EZ-Zuschlag / Nacht		
	ab 220,-	ab 200,-

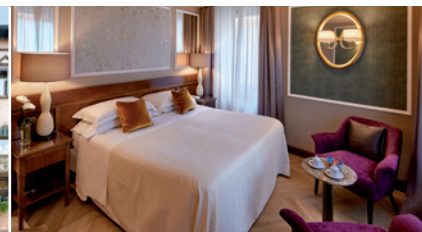
### Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

## Hotels



Das Due Torri Hotel \*\*\*\*\*, untergebracht in einem mittelalterlichen Gebäude aus dem 14. Jhd., ist die erste Wahl für den anspruchsvollen Verona-Reisenden. Seinen Gästen bietet es allen Komfort und unaufdringlichen Luxus. Von der großzügigen Dachterrasse aus genießt man bei einem aperitivo den herrlichen Blick über die Stadt bis zu den Alpen. Im Herzen des historischen Zentrums gelegen, lassen sich vom Hotel aus alle wichtigen Sehenswürdigkeiten gut zu Fuß erreichen. Die Arena di Verona liegt knappe 15 Gehminuten entfernt.



Im Herzen der Altstadt Veronas erwartet Sie das elegante 4-Sterne-Hotel Accademia \*\*\*\*\*. Über 130 Jahre Gastlichkeit mit hohem Service prägen dieses Haus, traditionell und doch mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Ansprechende und geräumige Zimmer lassen keine Wünsche offen. Das Hotel verfügt nicht über ein eigenes Restaurant, sprechen Sie uns zu Empfehlungen jedoch gerne an. Zur Arena di Verona sind es 400 m.





© G. Vilnius,  
Andrius Aleksandravičius

# Vilnius

Waren Sie schon einmal im Baltikum? Vilnius, die Hauptstadt Litauens, ist von vielen deutschen Flughäfen bequem zu erreichen und begeistert neugierige Besucher mit ihrer reichen und spannenden Geschichte. Die größte Barockstadt nördlich der Alpen besitzt mehr als 44 Kirchen, idyllische Parks und hat sich ein gemütliches Flair bewahrt. An der Neris gelegen, mutet sie für eine Hauptstadt beschaulich und ruhig an.

Vilnius bietet eine ganze Reihe von Sehenswürdigkeiten, insbesondere religiöse Monumente, Museen und Aussichtspunkte. Ein großer Vorteil ist, dass man die meisten von ihnen bequem bei einem Spaziergang durch diese schöne Stadt entdecken kann: Beginnen Sie Ihren Rundgang in der UNESCO-geschützten Altstadt oder am Domplatz mit seiner klassischen Kathedrale. In der Nähe befinden sich auch der sehenswerte Gediminas-Turm und der Drei-Kreuze-Berg. Das kürzlich renovierte Opernhaus begeistert Musikliebhaber mit einem klassischen Repertoire und seiner großzügigen Architektur. Die eigens für das Operncafé fein komponierte heiße Schokolade sollten Sie sich in den Pausen keinesfalls entgehen lassen.

## Vilnius 11

Donnerstag 12. bis Sonntag 15. Februar 2026, 3 Nächte

**Don Carlo** - G. Verdi am 13.

Martynas Staškus - Günter Krämer

Nationaltheater

## Vilnius 12

Donnerstag 20. bis Montag 23. Februar 2026, 3 Nächte

**La strada** - N. Rota am 21., Ballett

Martynas Staškus - Marco Goecke

Nationaltheater

## Vilnius 13

Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte

**Ein Sommernachtstraum** - B. Britten am 22.

Martynas Stakionis - Gintars Varns

Nationaltheater

## Vilnius 14

Freitag 10. bis Montag 13. April 2026, 3 Nächte

**Madama Butterfly** - G. Puccini am 11.

Martynas Stakionis - Anthony Minghella

Gabrielė Bukinė, Jovita Vaškevičiūtė,

Karolis Kašiuba, Eugenijus Chrebtovas

Nationaltheater

## Vilnius 15

Mittwoch 15. bis Samstag 18. April 2026, 3 Nächte

**Madama Butterfly** - G. Puccini am 16.

Ričardas Šumila - Anthony Minghella

Gabrielė Bukinė, Jovita Vaškevičiūtė,

Karolis Kašiuba, Eugenijus Chrebtovas

Nationaltheater

## Vilnius 16

Donnerstag 7. bis Sonntag 10. Mai 2026, 3 Nächte

**Carmen** - G. Bizet am 8.

*Martynas Stakionis - Arnaud Bernard*

*Austėja Zinkevičiūtė, Mindaugas Tomas Miškinis*

*Nationaltheater*

## Vilnius 17

Donnerstag 21. bis Sonntag 24. Mai 2026, 3 Nächte

**Paquita** - L. Minkus am 22., Ballett

*Maria Seletskaja*

*Nationaltheater*

## Vilnius 18

Mittwoch 27. bis Samstag 30. Mai 2026, 3 Nächte

**Paquita** - L. Minkus am 28., Ballett

*Maria Seletskaja*

*Nationaltheater*

## Vilnius 19

Donnerstag 11. bis Sonntag 14. Juni 2026, 3 Nächte

**Il trittico - Il tabarro, Suor Angelica, Gianni Schicchi**

G. Puccini am 12.

*Martynas Stakionis - Michael Capasso*

*Gabrielė Bukinė, Jovita Vaškevičiūtė,*

*Tomas Pavilionis, Andrei Bondarenko*

*Nationaltheater*

## Vilnius 20

Montag 15. bis Donnerstag 18. Juni 2026, 3 Nächte

**Il trittico - Il tabarro, Suor Angelica, Gianni Schicchi**

G. Puccini am 17.

*Ričardas Šumila - Michael Capasso*

*Kseniya Bakhritdinova, Sophia Maeno,*

*Oreste Cosimo, Steponas Zonys*

*Nationaltheater*

## Hotel



Zentral an der Gedimino Avenue, der eleganten Hauptstraße von Vilnius und in unmittelbarer Nähe des Opernhauses gelegen, bietet das traditionsreiche **Hotel Neringa** \*\*\*\* 124 helle, klimatisierte Zimmer, ein geschmackvoll eingerichtetes Restaurant, eine Lobbybar und eine Bar auf dem Dach (saisonal geöffnet). Alle Zimmer sind ansprechend mit Holz, Textilien und Materialien aus Litauen eingerichtet. Im historischen Ambiente des Restaurants „Neringa“ werden klassische litauische Küche und internationale Gerichte serviert.

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Neringa		Neringa
<b>Vilnius 11</b>	1.140,-	<b>Vilnius 16</b>	1.190,-
<b>Vilnius 12</b>	1.150,-	<b>Vilnius 17</b>	1.190,-
<b>Vilnius 13</b>	1.190,-	<b>Vilnius 18</b>	1.190,-
<b>Vilnius 14</b>	1.180,-	<b>Vilnius 19</b>	1.190,-
<b>Vilnius 15</b>	1.190,-	<b>Vilnius 20</b>	1.190,-
EZ-Zuschlag / Nacht			
	80,-		80,-

## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel



©Wien Tourismus, Christian Stempel

Wien

„Kaum eine andere Stadt der Welt wird so mit Musik in Verbindung gebracht wie die österreichische Hauptstadt. Von überall her strömen Menschen nach Wien, um einen Abend in der Staatsoper, im Theater an der Wien, im Musikverein, Konzerthaus oder in einem der zahlreichen Theater zu verbringen. Schon als Kind war ich gerne in Wien und habe mir mit meinen Eltern Musicals angeschaut – es gab keine Sprachbarriere, sondern einen Dialekt, der zwar dem Süddeutschen nicht unähnlich war, aber um wieviel doch weicher, charmanter, unwiderstehlicher...

Meine Lieblingsplätze sind die traditionellen Kaffeehäuser, in denen ich herrlich einen trüben Tag verbringen kann und mir vorstelle, wie Literaten von anno dazumal von hier aus produktiv und kreativ tätig waren und lautstark diskutierten, bis die Fetzen flogen.

Die klassischen Sehenswürdigkeiten, die Museen von Weltrang und das Flair von Schönbrunn sind wirklich nur wenige Beispiele, warum die Stadt immer wieder eine Reise wert ist. Das Belvedere mit seinen phantastischen Gemälden, der Palmengarten und die Albertina mit ihren Wechselausstellungen sind ebenso Highlights für mich wie das Beethoven Museum am Stadtrand. Gastronomie und Gastfreundschaft auf einem sehr hohen Niveau und seit Jahren als die Stadt mit der weltbesten Lebensqualität ausgezeichnet. Herz, was willst du mehr?“

Sona Gupta, Reiseberaterin

## Wien 27

Donnerstag 26. Februar bis Sonntag 1. März 2026, 3 Nächte

### Nabucco - G. Verdi am 27.

Marco Armiliato - Günter Krämer

Anna Netrebko, Monika Bohinec,

Amartuvshin Enkhbat, Ivan Magri, Alexander Vinogradov

Staatsoper

### London Philharmonic Orchestra am 28.

Werke von J. Sibelius, P. I. Tschaiowsky, L. van Beethoven

Karina Canellakis

Violine: Anne-Sophie Mutter

Musikverein

## Wien 28

Donnerstag 5. bis Sonntag 8. März 2026, 3 Nächte

### Don Pasquale - G. Donizetti am 6.

Francesco Ivan Ciampa - Irina Brook

Pretty Yende, Dmitry Korchak, Stefan Astakhov, Nicola Alaimo

Staatsoper

### Madama Butterfly - G. Puccini am 7.

Marco Armiliato - Anthony Minghella

Ermonela Jaho, Stephanie Maitland, Saimir Pirgu, Attila Mokus

Staatsoper

## Wien 29

Freitag 6. bis Montag 9. März 2026, 3 Nächte

### Evgeny Kissin am 7.

Werke von L. van Beethoven, F. Chopin, R. Schumann, F. Liszt

Musikverein

### Nabucco - G. Verdi am 8.

Marco Armiliato - Günter Krämer

Anna Netrebko, Monika Bohinec,

Amartuvshin Enkhbat, Ivan Magri, Alexander Vinogradov

Staatsoper



Pablo Heras-Casado © Javier Salas

## Wien 30

Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte

**La Clemenza di Tito** - W. A. Mozart am 21., Neuproduktion

*Pablo Heras-Casado - Jan Lauwers*

*Hanna-Elisabeth Müller, Florina Ilie, Emily D'Angelo,*

*Alma Neuhaus, Katleho Mokhoabane, Matheus França*

*Staatsooper*

**Orchestre de Paris** am 22., 11.00 Uhr

S. Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll, Sinfonie Nr. 2 e-Moll

*Klaus Mäkelä*

*Klavier: Anna Vinnitskaya*

*Konzerthaus*

**Le Grand Macabre** - G. Ligeti am 22.

*Pablo Heras-Casado - Jan Lauwers*

*Maria Nazarova, Isabel Signoret, Xavier Sabata,*

*Gerhard Siegel, Georg Nigl, Wolfgang Bankl*

*Staatsooper*

## Wien 31

Donnerstag 26. bis Montag 30. März 2026, 4 Nächte

**La Clemenza di Tito** - W. A. Mozart am 27., Neuproduktion

*Pablo Heras-Casado - Jan Lauwers*

*Hanna-Elisabeth Müller, Florina Ilie, Emily D'Angelo,*

*Alma Neuhaus, Katleho Mokhoabane, Matheus França*

*Staatsooper*

**Matthäus-Passion** - J. S. Bach am 28.

*Raphaël Pichon*

*Solisten: Julie Roset, Mailys de Villoutreys,*

*Paul-Antoine Bénos-Dijian, Zachary Wilder,*

*Julian Prégardien, Stéphane Degout, Christian Immler*

*Ensemble Pygmalion*

*Konzerthaus*

**Die verkaufte Braut** - B. Smetana am 29., Neuproduktion

*Tomas Hanus - Dirk Schmeding*

*Juliette Mars, Slavka Zamecnikova, Zoryana Kushpler,*

*Franz Xaver Schlecht, Ivo Stanchev, Pavol Breslik*

*Staatsooper*

## Wien 32

Freitag 10. bis Montag 13. April 2026, 3 Nächte

**Wozzeck** - A. Berg am 11.

*Franz Welser-Möst - Simon Stone*

*Marlis Petersen, Dmitry Golovnin,*

*Jörg Schneider, Johannes Martin Kränzle, Dmitry Belosselskiy*

*Staatsooper*

**Tosca** - G. Puccini am 12.

*Daniel Oren - Margarethe Wallmann*

*Anna Netrebko, Ivan Gyngazov, Christopher Maltman*

*Staatsooper*

## Wien 33

Donnerstag 16. bis Montag 20. April 2026, 4 Nächte

**Alessandro nell'Indie** - L. Vinci am 17., Neuproduktion

*Martyna Pastuszka - Max Emanuel Cencic*

*Dennis Orellana, Bruno de Sá, Jake Arditti,*

*Stefan Sbonnik, Nicholas Tamagna*

*Theater an der Wien*

**Tosca** - G. Puccini am 18.

*Daniel Oren - Margarethe Wallmann*

*Anna Netrebko, Ivan Gyngazov, Christopher Maltman*

*Staatsooper*



## **Staatskapelle Berlin** am 19.

R. Strauss: Orchesterlieder

L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“

*Christian Thielemann*

*Sopran: Julia Kleiter, Bariton: Konstantin Krimmel*

*Musikverein*

---

## **Wien 34**

**Freitag 17. bis Montag 20. April 2026, 3 Nächte**

**Sinfonie Nr. 2 c-Moll „Auferstehung“** - G. Mahler am 18.

*Tugan Sokhiev*

*Sopran: Louise Alder, Mezzosopran: Okka von der Damerau*

*Orchestre Philharmonique du Luxembourg*

*Konzerthaus*

**Simon Boccanegra** - G. Verdi am 19.

*Marco Armiliato - Peter Stein*

*Federica Lombardi, Joshua Guerrero,*

*Ludovic Tézier, Kwangchul Youn, Attila Mokus*

*Staatsoper*

---

## **Wien 35**

**Montag 20. bis Donnerstag 23. April 2026, 3 Nächte**

**Simon Boccanegra** - G. Verdi am 21.

*Marco Armiliato - Peter Stein*

*Federica Lombardi, Joshua Guerrero,*

*Ludovic Tézier, Kwangchul Youn, Attila Mokus*

*Staatsoper*

**Jonas Kaufmann** am 22.

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

*Jochen Rieder*

*Sopran: Malin Byström*

*Konzerthaus*

---

## **Wien 36**

**Donnerstag 23. bis Montag 27. April 2026, 4 Nächte**

**Simon Boccanegra** - G. Verdi am 24.

*Marco Armiliato - Peter Stein*

*Federica Lombardi, Joshua Guerrero,*

*Ludovic Tézier, Kwangchul Youn, Attila Mokus*

*Staatsoper*

**Der fliegende Holländer** - R. Wagner am 25.

*Bertrand de Billy - Christine Mielitz*

*Erica Eloff, Andreas Schager, Tomasz Konieczny, Franz-Josef Selig*

*Staatsoper*

**Wiener Symphoniker** am 26.

Werke von J. Adams, B. Bartók, H. Berlioz

*Giedre Slekyte*

*Viola: Antoine Tamestit*

*Musikverein*

---

## **Wien 37**

**Donnerstag 30. April bis Sonntag 3. Mai 2026, 3 Nächte**

**Salome** - R. Strauss am 1.

*Sebastian Weigle - Cyril Teste*

*Elena Stikhina, Monika Bohinec, Gerhard Siegel, Tomasz Konieczny*

*Staatsoper*

**Berliner Philharmoniker** am 2.

Werke von I. Strawinsky, P. I. Tschaikowsky, L. van Beethoven

*Kirill Petrenko*

*Cello: Gautier Capuçon*

*Musikverein*

---

## Wien 38

Freitag 8. bis Montag 11. Mai 2026, 3 Nächte

**Der Rosenkavalier** - R. Strauss am 9.

Alexander Soddy - Otto Schenk  
Camilla Nylund, Samantha Hankey,  
Günther Groissböck, Adrian Eröd  
*Staatsoper*

**Sinfonie Nr. 8 Es-Dur** - G. Mahler am 10., 11.00 Uhr

Andris Nelsons  
Solisten: Jacquelyn Wagner, Sarah Wegener, Ying Fang,  
Wiebke Lehmkuhl, Tamara Mumford, Benjamin Bruns,  
Michael Nagy, Tareq Nazmi  
Wiener Philharmoniker  
*Konzerthaus*

**Salome** - R. Strauss am 10.

Sebastian Weigle - Cyril Teste  
Elena Stikhina, Monika Bohinec, Gerhard Siegel, Tomasz Konieczny  
*Staatsoper*

---

## Wien 39

Donnerstag 14. bis Montag 18. Mai 2026, 4 Nächte

**Stiffelio** - G. Verdi am 15., Neuproduktion

Jérémie Rhorer - Vasily Barkhatov  
Joyce El Khoury, Stepanka Pucalkova,  
Luciano Ganci, Franco Vassallo, Luigi Morassi  
*Theater an der Wien*

**Mitsuko Uchida** am 16.

Sonaten von F. Schubert  
*Musikverein*

**Les Pêcheurs de perles** - G. Bizet am 17., Neuproduktion

Daniele Rustioni - Ersan Mondtag  
Kristina Mkhitarian, Juan Diego Flórez, Ludovic Tézier, Ivo Stanchev  
*Staatsoper*

---

## Wien 40

Freitag 22. bis Montag 25. Mai 2026, 3 Nächte

**Les Pêcheurs de perles** - G. Bizet am 23., Neuproduktion

Daniele Rustioni - Ersan Mondtag  
Kristina Mkhitarian, Juan Diego Flórez, Ludovic Tézier, Ivo Stanchev  
*Staatsoper*

**Eugen Onegin** - P. I. Tschaikowsky am 24.

Timur Zangiev - Dmitri Tcherniakov  
Asmik Grigorian, Daria Sushkova, Elena Manistina,  
Boris Pinkhasovich, Bogdan Volkov, Dmitry Ulyanov  
*Staatsoper*

---

## Wien 41

Montag 1. bis Donnerstag 4. Juni 2026, 3 Nächte

**Manon** - J. Massenet am 2., Ballett

Ermanno Florio - Kenneth MacMillan  
*Staatsoper*

**Asmik Grigorian & Germán Olvera** am 3.

Werke von P. I. Tschaikowsky, G. Puccini, G. Verdi  
Stephan Zilias  
ORF-Radio-Symphonieorchester Wien  
*Konzerthaus*

---

## Wien 43

Freitag 26. bis Montag 29. Juni 2026, 3 Nächte

**Il trittico - Il tabarro, Suor Angelica, Gianni Schicchi**

G. Puccini am 27.

Lorenzo Viotti - Tatjana Gürbaca  
Nicole Car, Monika Bohinec, Violeta Urmana,  
Arsen Sghomonyan, Michael Volle, Ambrogio Maestri  
*Staatsoper*

**Die Zauberflöte** - W. A. Mozart am 28.

Ivor Bolton - Barbora Horáková  
Florina Ilie, Jessica Pratt, Ilia Staple,  
Pavol Breslik, Günther Groissböck, Michael Nagl  
*Staatsoper*

Pfingsten

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Sacher	Imperial	Guesthouse	Zur WienerStaatsoper	Kaiserhof
Wien 27	3.150,-	2.990,-	2.360,-	2.080,-	2.220,-
Wien 28	3.180,-	2.990,-	2.390,-	2.290,-	2.250,-
Wien 29	3.090,-	2.860,-	2.260,-	2.160,-	2.120,-
Wien 30	3.190,-	3.150,-	2.570,-	2.460,-	2.220,-
Wien 31	3.680,-	3.430,-	2.850,-	2.690,-	2.520,-
Wien 32	3.220,-	2.980,-	2.470,-	2.370,-	2.220,-
Wien 33	3.990,-	3.680,-	2.890,-	2.740,-	2.570,-
Wien 34	2.930,-	2.820,-	2.220,-	2.120,-	2.060,-
Wien 35	3.330,-	3.180,-	2.580,-	2.470,-	2.270,-
Wien 36	4.060,-	3.730,-	2.920,-	2.980,-	2.550,-
Wien 37	3.090,-	3.220,-	2.240,-	2.340,-	1.970,-
Wien 38	3.490,-	3.390,-	2.730,-	2.730,-	2.450,-
Wien 39	5.280,-	auf Anfrage	2.860,-	2.870,-	2.690,-
Wien 40	3.720,-	3.270,-	2.490,-	2.490,-	2.370,-
Wien 41	3.080,-	2.720,-	2.190,-	2.180,-	1.920,-
Wien 43	3.390,-	3.140,-	2.460,-	2.440,-	2.180,-
EZ-Zuschlag / Nacht	ab 340,-	auf Anfrage	130-150,-	ab 190,-	ab 100,-

## Hotels

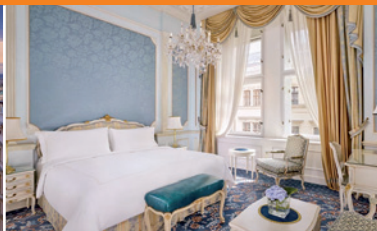


## Im Pauschalpreis inkludiert ✈

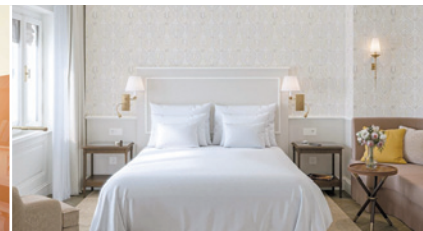
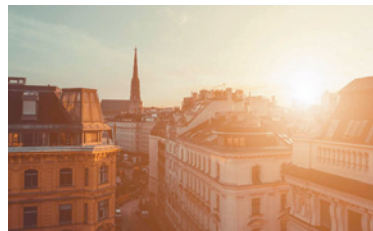
Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, gute Eintrittskarten, Linienflug (keine Low-cost carrier) inkl. privater Hin-/Rücktransfer zum/vom Hotel

*Das traditionsreiche und weltberühmte Luxushotel Sacher \*\*\*\*\* entführt seine Gäste in eine andere Welt: Zu den illustren Gästen des Hauses zählten Indira Gandhi, Queen Elizabeth II und John F. Kennedy. Charmant gelebte Tradition, exzellenter Service, modernste Ausstattung sowie der erstklassige Standort vis-à-vis der Oper machen das Sacher zum stilvollen Zuhause in der Weltstadt Wien.*

## Hotels



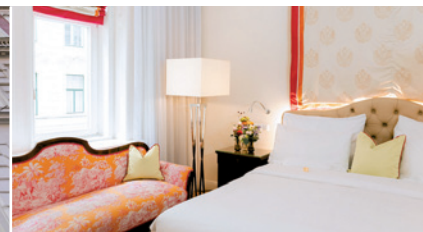
1873 wandelte sich die Privatresidenz des Fürsten von Württemberg zum heute legendären **Hotel Imperial \*\*\*\*\***. Die einzigartige Lage an der prachtvollen Wiener Ringstraße vis-à-vis dem Musikverein Wien macht das Haus zum perfekten Ausgangspunkt für alle Erkundungen. In den oberen Etagen genießen Sie in komfortablen Deluxe Zimmern und eleganten Suiten die atemberaubende Aussicht über die Dächer von Wien. Im mit drei Gault&Millau Hauben ausgezeichneten Restaurant „OPUS“ werden Sie mit feinsten Küche verwöhnt.



Seit mehr als hundert Jahren empfängt das **Hotel Zur Wiener Staatsoper** seine Gäste, unter ihnen Mahler, Bernstein, von Karajan oder Caruso. Bis Anfang 2024 wurde das in einer ruhigen Seitengasse gelegene Gründerzeithaus von Grund auf neu gestaltet. Zeitgemäßes und zeitloses Interieur charakterisieren die Zimmer dieses kleinen Boutique-Hotels, in dem Ihr Frühstück stilecht mit Etagère serviert wird. Ein herzlicher und persönlicher Service rundet ihren Aufenthalt ab. Zur Staatsoper und zum Musikverein sind es nur wenige Gehminuten.



The Guesthouse Vienna \*\*\*\* ist ein besonderes Haus unter den Wiener Hotels, neben Albertina und direkt hinter der Staatsoper gelegen. Das unaufgeregt elegante Designhotel zeichnet sich durch eine freundliche und helle Einrichtung, einen liebevollen Service sowie geschmackvolle und geräumige Zimmer aus – die großzügigen Deluxe-Zimmer mit Opernblick und Lesenische direkt am Fenster (Literatur sowie Getränke der Minibar sind inklusive) sind bei Orpheus-Gästen seit Jahren sehr beliebt. Das Frühstück wird herzlich am Tisch serviert.



Der Kaiserhof Wien \*\*\*\* liegt in ruhiger Lage im historischen Herzen Wiens. 74 stilvolle Hotelzimmer und Suiten repräsentieren eine sympathische Verbindung von Jahrhundertwende-Architektur und moderner Ausstattung. Aufmerksamer Service und die Liebe zum Detail verleihen dem Kaiserhof eine gemütliche Atmosphäre. Zur Staatsoper sowie zum Musikverein sind es ca. zehn Gehminuten.





*Zürich hat viele Gesichter – Szenestadt, weltweit vernetztes Finanzzentrum, beschauliches Refugium mit Orten der Stille entlang der Limmat und atemberaubender Bergkulisse. Die facettenreiche und lebenswerte Stadt am Zürichsee, seit vielen Jahren ob ihrer höchsten Lebensqualität ausgezeichnet, zeigt sich seit jeher weltoffen und kosmopolitisch. Die geschichtsträchtige Altstadt mit ihren patriarchalen Zunfthäusern, die renommierte Kunsthalle, das Frauenmünster mit Chagalls beeindruckenden, leuchtenden Glasfenstern – Zürich und sein renommiertes Opernhaus heißen seine Besucher zum Verweilen und Genießen das ganze Jahr über willkommen.*

*Die kleine aber feine Oper steht mit ihrem Repertoire den „großen“ Häusern dieser Welt in nichts nach und präsentiert Ihnen wieder ein spannendes Opernprogramm mit großen Stimmen. Im Reigen der europäischen Häuser von Rang hat die Oper Zürich zu Recht ihren festen Platz. Überzeugen Sie sich selbst davon.*

## **Zürich 10**

**Donnerstag 5. bis Sonntag 8. März 2026, 3 Nächte**

**Cardillac** - P. Hindemith am 6., Neuproduktion

*Fabio Luisi - Kornél Mundruczó*

*Anett Fritsch, Dorottya Lang, Gábor Bretz, Michael Laurenz*

*Opernhaus*

**Ballett** am 7.

*Francesco Ivan Ciampa - Christian Spuck*

*Opernhaus*

## **Zürich 11**

**Freitag 20. bis Montag 23. März 2026, 3 Nächte**

**Giulio Cesare in Egitto** - G. F. Händel am 21., Neuproduktion

*Gianluca Capuano - Davide Livermore*

*Cecilia Bartoli, Kangmin Justin Kim,*

*Carlo Vistoli, Max Emanuel Cencic*

*Opernhaus*

**Jeanine De Bique** am 22.

*Arien und Werke von G. F. Händel, C. H. Graun, G. Ph. Telemann*

*Concerto Köln*

*Opernhaus*

## **Zürich 12**

**Freitag 27. bis Montag 30. März 2026, 3 Nächte**

**Giulio Cesare in Egitto** - G. F. Händel am 28., Neuproduktion

*Gianluca Capuano - Davide Livermore*

*Cecilia Bartoli, Kangmin Justin Kim,*

*Carlo Vistoli, Max Emanuel Cencic*

*Opernhaus*

**Scylla und Glaucus** - J. M. Leclair am 29., Neuproduktion

*Emmanuelle Haïm - Claus Guth*

*Chiara Skerath, Elsa Benoit, Gwendoline Blondeel, Anthony Gregory*

*Opernhaus*

---

## Zürich 13

Freitag 24. bis Montag 27. April 2026, 3 Nächte

**Arabella** - R. Strauss am 25.

Markus Poschner - Robert Carsen  
Diana Damrau, Erin Morley, Pavol Breslik,  
Michael Volle, Wolfgang Bankl  
*Opernhaus*



**La Clemenza di Tito** - W. A. Mozart am 26., Premiere, 18.00 Uhr

Marc Minkowski - Damiano Michieletto  
Jeanine De Bique, Yewon Han, Lea Desandre, Siena Licht Miller,  
Pene Pati, Andrew Moore  
*Opernhaus*

---

## Zürich 14

Mittwoch 13. bis Sonntag 17. Mai 2026, 4 Nächte

**La Damnation de Faust** - H. Berlioz am 14., Oratorium, konzertant

Yves Abel  
Elīna Garanča, Saimir Pirgu, StaGarannislav Vorobyov  
*Opernhaus*

**La Clemenza di Tito** - W. A. Mozart am 15., Neuproduktion

Marc Minkowski - Damiano Michieletto  
Jeanine De Bique, Yewon Han, Lea Desandre, Siena Licht Miller,  
Pene Pati, Andrew Moore  
*Opernhaus*

**Fidelio** - L. van Beethoven am 16.

Axel Kober - Andreas Homoki  
Gabriela Scherer, Anna El-Khashem,  
Klaus Florian Vogt, Derek Welton, Christof Fischesser  
*Opernhaus*

---

## Zürich 15

Freitag 29. Mai bis Montag 1. Juni 2026, 3 Nächte

**Romeo und Juliette** - S. Prokofjew am 30., Ballett

Gianandrea Noseda - Cathy Marston  
*Opernhaus*

**Piotr Beczala** am 31.

Werke von P. I. Tschaikowsky, A. Dvořák, S. Moniuszko u.a.  
Klavier: Sarah Tysman  
*Opernhaus*

---

## Zürich 16

Freitag 12. bis Dienstag 16. Juni 2026, 4 Nächte

**Un Ballo in maschera** - G. Verdi am 13.

Gianandrea Noseda - Adele Thomas  
Elena Stikhina, Yulia Matochkina, Rebeca Olvera, Stephen Costello  
*Opernhaus*

**Werther** - J. Massenet am 14.

Marco Armiliato - Tatjana Gürbaca  
Chelsea Zurflüh, Anna Goryachova,  
Jonathan Tetelman, Aksel Daveyan, Evan Gray  
*Opernhaus*

**Juan Diego Flórez** am 15.

Werke von G. Rossini, G. Donizetti, G. Verdi, J. Massenet u.a.  
Klavier: Vincenzo Scalerà  
*Opernhaus*

---

## Zürich 17

Freitag 3. bis Montag 6. Juli 2026, 3 Nächte

**Werther** - J. Massenet am 4.

Marco Armiliato - Tatjana Gürbaca  
Chelsea Zurflüh, Anna Goryachova,  
Jonathan Tetelman, Aksel Daveyan, Evan Gray  
*Opernhaus*

**Tannhäuser** - R. Wagner am 5., Neuproduktion, 18.00 Uhr

Tugan Sokhiev - Thorleifur Örn Arnarsson  
Christina Nilsson, Rachael Wilson, Eric Cutler,  
Johan Krogius, Christian Gerhaher, Christof Fischesser  
*Opernhaus*

## Zürich 18

Freitag 10. bis Montag 13. Juli 2026, 3 Nächte

**Tannhäuser** - R. Wagner am 11., Neuproduktion, 17.30 Uhr

Tugan Sokhiev - Thorleifur Örn Arnarsson

Christina Nilsson, Rachael Wilson, Eric Cutler,

Johan Krogius, Christian Gerhaher, Christof Fischesser

Opernhaus

**Philharmonia Zürich** am 12., 11.15 Uhr

Werke von G. Fauré, R. Glière, M. Ravel, C. Debussy

Tugan Sokhiev

Opernhaus

**Così fan tutte** - W. A. Mozart am 12.

Roberto Gonzáles-Monjas - Kirill Serebrennikov

Elbenita Kajtazi, Siena Licht Miller, Bogdan Volkov, Yannick Debus

Opernhaus

## Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer €

	Neues Schloss	Opera
Zürich 10	2.190,-	1.920,-
Zürich 11	2.070,-	1.730,-
Zürich 12	2.350,-	1.990,-
Zürich 13	2.220,-	1.940,-
Zürich 14	3.290,-	2.990,-
Zürich 15	2.190,-	1.950,-
Zürich 16	3.120,-	3.080,-
Zürich 17	auf Anfrage	2.190,-
Zürich 18	2.180,-	2.140,-
EZ-Zuschlag / Nacht	ab 260,-	ab 150,-

Das Hotel Baur au Lac \*\*\*\*\* ist auf Anfrage gerne buchbar.

## Im Pauschalpreis inkludiert

Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück,  
gute Eintrittskarten

## Hotels



Das Neues Schloss Privat Hotel Zürich \*\*\*\*\* mit 57 Zimmern und neun Suiten ist ein stilvolles Boutiquehotel und liegt nur einen Steinwurf vom Zürichsee entfernt. Es kombiniert den Glamour des Art-Déco mit einem zeitgenössischen, modernen Design. Kulinarisch verwöhnt das mediterran inspirierte Restaurant „Castellan's“ seine Gäste mit raffinierter Küche. In jedem Zimmer finden sich sorgfältig ausgewählte Kunstwerke, die das Designkonzept ergänzen. Zum Opernhaus sind es ca. zehn Gehminuten, die Tonhalle liegt gleich nebenan.



Das Hotel Opera \*\*\*\* empfiehlt sich durch die ideale Lage direkt hinter dem Opernhaus und durch seine freundliche Atmosphäre. Die hell und geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten jeden Komfort. Das Haus legt viel Wert auf Nachhaltigkeit und arbeitet ausschließlich mit Schweizer Produkten. In der gemütlichen Lobby, in der auch das Frühstück serviert wird, treffen Einheimische wie Gäste zusammen.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Vertragsschluss

Der Reisevertrag kommt zustande, wenn Ihre schriftliche, mündliche oder fernmündliche Anmeldung von der Orpheus GmbH bestätigt wurde. Weicht der Inhalt der Bestätigung von der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot der Orpheus GmbH vor, an das die Orpheus GmbH 10 Tage gebunden ist und das der Kunde innerhalb dieser Frist annehmen kann.

## 2. Leistungen

Der vertragliche Leistungsumfang der Arrangements ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen in den jeweiligen Prospekten und den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung.

Bei den Besetzungsangaben für die einzelnen Aufführungen handelt es sich nicht um Beschreibungen von Leistungen der Orpheus GmbH. Die im Prospekt angegebenen Besetzungen haben wir den offiziellen Spielplänen der Opernhäuser bzw. Festspielprogrammen entnommen. Wir weisen darauf hin, dass es seitens der Opern-/Festspielhäuser zu Besetzungsänderungen, z.B. wegen Erkrankungen der Solisten oder sonstiger Gründe kommen kann, auf die wir keinen Einfluss haben.

Die in dem Prospekt enthaltenen Angaben über die Leistungen der Orpheus GmbH sind für diese bindend. Sie behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Kunde vor der Buchung informiert wird.

## 3. Leistungsänderungen nach Vertragsschluss

Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen, die nach Vertragsschluss notwendig und von der Orpheus GmbH nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur zulässig, soweit sie unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt des gebuchten Arrangements nicht beeinträchtigen. Über Leistungsänderungen oder –abweichungen hat die Orpheus GmbH den Kunden unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

Im Falle von Besetzungsänderungen seitens der Opern-/Festspielhäuser nach Vertragsschluss bleibt es bei dem Gesamtarrangement in der geänderten Besetzung. Ein Rücktrittsrecht wegen Besetzungsänderungen besteht für den Kunden nicht.

## 4. Zahlung des Reisepreises / Sicherungsschein

Zahlungen auf den Reisepreis sind nur gegen Aushändigung des Sicherungsscheins i.S.d. § 651 r Abs. 4 BGB zu leisten. Das gilt auch für Anzahlungen. Mit Vertragsschluss ist eine Anzahlung von 25 % fällig. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Reiseantritt fällig. Die Höhe der Anzahlung berücksichtigt die Kosten des Erwerbs von Eintrittskarten.

## 5. Rücktritt des Reisenden und Stornogebühr

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Tritt der Kunde wirksam vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, hat die Orpheus GmbH bis zum Versand der Stornorechnung ein Wahlrecht zwischen der Abrechnung nach den nachfolgend hierfür aufgeführten Pauschalen und der konkret berechneten angemessenen Entschädigung nach § 651 h BGB. Das einmal ausgeübte Wahlrecht kann von der Orpheus GmbH nicht mehr einseitig, d. h. nicht ohne Einverständnis des Kunden, geändert werden.

Die Pauschale berechnet sich pro angemeldetem Teilnehmer wie folgt:

- bis 61. Tag vor Reiseantritt: 10% des Reisepreises, mind. EUR 50,00 pro Person
- vom 60. bis 31. Tag vor Reiseantritt: 20% des Reisepreises
- vom 30. bis 15. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises

- vom 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt: 60% des Reisepreises

- ab 6. Tag vor Reiseantritt: 90% des Reisepreises

Sollte die Orpheus GmbH die Abrechnung nach den aufgeführten Pauschalen vornehmen, so bleibt es dem Kunden unbenommen nachzuweisen, dass der Orpheus GmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die geforderte Pauschale.

## 6. Umbuchungen

Sollen auf Ihren Wunsch nach der Buchung der Reise Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, der gebuchten Tickets, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen werden, so entstehen uns in der Regel die gleichen Kosten wie bei einem Rücktritt Ihrerseits. Wir müssen Ihnen daher die Kosten in gleicher Höhe berechnen, wie sie sich im Umbuchungszeitpunkt für einen Rücktritt ergeben hätten (siehe Punkt 6 der AGB). Bei lediglich geringfügigen Änderungen berechnen wir jedoch nur eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00 pro Person.

## 7. Vom Kunden nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne vereinbarte Leistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch wird sich die Orpheus GmbH bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen.

## 8. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung der Orpheus GmbH für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit

- ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde
- der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für alle gegen den Veranstalter gerichteten Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet der Veranstalter bei Sachschäden bis EUR 4.100,00; übersteigt der dreifache Reisepreis diese Summe, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Reisendem und Reise.

## 9. Nicht vertragsgemäße Leistungen / Anmeldefrist

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Leistungserbringung hat der Kunde innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise geltend zu machen.


## 10. Verjährung

Die in § 651i Absatz 3 bezeichneten Ansprüche des Reisenden verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

## 11. Gerichtsstand

Der Kunde kann die Orpheus GmbH nur an deren Sitz verklagen. Für Klagen der Orpheus GmbH gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz der Orpheus GmbH maßgebend.





A luxury waterfront retreat on top of Hamburg's iconic Elbphilharmonie, boasting sweeping port & city vistas.

**THE WESTIN**  
HAMBURG  
ELBPHILHARMONIE



INTERNATIONALE OPERN- UND KONZERTREISEN

Orpheus Opernreisen GmbH

Kaiserstr. 29

80801 München

Tel. +49 (0) 89 38 39 39-0

[info@orpheus-opernreisen.de](mailto:info@orpheus-opernreisen.de)

[www.orpheus-opernreisen.de](http://www.orpheus-opernreisen.de)